

April 2006  
Jahrgang 03 - Nr. 04

I.P.

# die Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH UND UNTERLAND

## DER BERG IN DER BURG

---

### DAS MESSNERMOUNTAINMUSEUM AUF SIGMUNDSKRON

**HARTMANN BERNARD**

VOM HIRTNBUAM ZUM BAUFIRMENBESITZER

**IN 6 MONATEN VON 0 AUF 21**

LAUFTRAINING ZUM SÜDTIROL-HALBMARATHON



**Neumarkt – Residence Marina:**  
Neues Bauvorhaben, Klimahaus (B).  
Dreizimmerwohnung mit Privatgarten,  
2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit  
Küche und Bad.

**Neumarkt – Residence Marina:**  
Neues Bauvorhaben, Klimahaus (B).  
Dreizimmerwohnung mit 2 Balkonen,  
2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit  
Küche und Bad.



**Neumarkt – Residence Marina:**  
Neues Bauvorhaben, Klimahaus (B).  
Zweizimmerwohnung mit Terrasse und  
Balkon, Schlafzimmer, Wohnzimmer und  
Bad.



Wohnträume  
werden wahr!



**Auer:** Wir vermieten ein kleines Büro (Monolokal) mit  
Terrasse, Keller und Garage.

**Neumarkt:** Neues Projekt mit verschiedenen  
Wohnungen mit Privatgarten, Balkon od. Terrasse,  
bzw. Dachterrasse, energiesparend und gesund  
wohnen im Klimahaus „B“!

**Montan:** Exklusive Wohnhäuser mit Privatgrundstücken,  
in sonniger Panoramalage!

**Kurtatsch:** Klimahaus B – Neue 2- oder 3-Zi-Whg mit  
Balkonen in toller Wohnlage, schöne Aussicht mit  
herrlichem Talblick und viel Sonne.

**Margreid:** Tolle, neue Wohnanlage, helle Wohnungen  
in versch. Größen, Balkon/Terrasse/ Garten,  
zentrumsnahe, schöne, sonnige Wohnlage.

**Truden:** Geräumige 4-Zi.-Mansarde mit Südbalkon,  
tolle Wohnlage, schöner Ausblick, Keller u. Garage,  
auch als Ferienwohnung geeignet!

**Salurn:** 2-Zi-Whg mit Balkon, Wohnzimmer, Kochnische,  
Schlafzimmer u. Bad. Sicher investieren!

Lauben 7  
39044 Neumarkt  
Tel.: 0471 81 29 29  
Fax: 0471 82 08 66

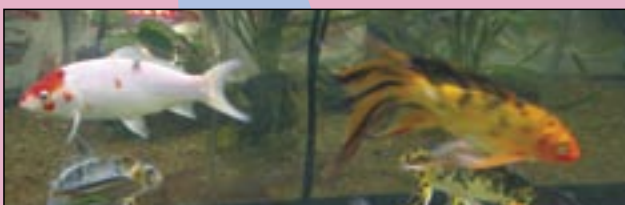


[www.w-f.it](http://www.w-f.it)



**neu!**

Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin



Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!  
Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853



HAUSHALTS- UND BLUMENECKE  
CASALINGHI E ANGOLO FIORI  
RATHAUSPLATZ 8 PIAZZA MUNICIPIO  
TRAMIN 39040 TERMENO  
TEL. 0471 863 237

**Haushalts- und Blumenecke!**

Wo sich Qualität und Stil treffen  
auch Samstag nachmittags geöffnet!

Anna und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch

Tramin Rathausplatz, 8 • Tel 0471 863 237



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>AKTUELLES</b>	News der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland .....	4
	Gestern & Heute .....	5
	Kurznachrichten aus Dörfern und Fraktionen .....	6
<b>BLICKPUNKT</b>	Der Berg in der Burg .....	14
	Was ist drin in Schloss Sigmundskron? .....	16
	Der Messner-Effekt .....	18
<b>DIE LUPE</b>	Autofreies Zentrum in Kaltern .....	20
<b>MEINUNGEN, MENSCHEN &amp; MOTIVE</b>	Hartmann Bernard - Selfmademan .....	22
	Der zweifache Rentner Gottes .....	24
	Meine Meinung .....	26
<b>WEIN &amp; GENIESSEN</b>	Kochtopf .....	27
	Wandern, erleben, geniessen .....	28
	Der Blauburgunder im Mittelpunkt .....	29
<b>SPORT</b>	Fussball - Spieler des Monats .....	32
	Erfolgreiche Jugendarbeit im Eishockey .....	33
	In 6 Monaten von 0 auf 21 .....	34
<b>SPEKTRUM WIRTSCHAFT</b>	Konzentrierte Wirtschaftskraft .....	36
<b>KULTURFENSTER</b>	Menschenbilder .....	38
<b>FORUM</b>	Internationaler Eppaner Burgenritt .....	40
	Clown Tino's Ecke .....	44
	Golf, der Sport für alle! .....	46
	Gartentipp .....	49
<b>SPEZIAL</b>	Bauen .....	51

## IMPRESSUM

**Auflage:** 13.500  
**Adressaten:** Haushalte, Firmen, Gastronomiebetriebe, Praxen und Kanzleien der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland  
**Herausgeber u. Eigentümer:** Ahead GmbH  
Galvanistraße 6c, I-39100 Bozen,  
Tel. 0471 051 260, Fax 0471 051 261  
E-Mail: info@dieweinstrasse.bz  
**Verant. Direktor:** Max Pattis  
**Redaktionsmitglieder:** Christian Bassani (CB), Mirko Cutri (MC),  
Monika Dorigoni (MD), Nora Felderer (NF),  
Thomas Fedrigotti (TF), Birgit Franzelin (BF),  
Gerda Furlan (GF), Angelika Maria Gschnell (AG),  
Matthias Hauser (MH), Sigrid Hechensteiner (SH),  
Tobias Kaufmann (TK), Astrid Kircher (AK),  
Erwin Klotz (EK), Manfred Klotz (MK),  
Hannes Kröss (HK), Christian Mader (Tino),  
Sieglinde Mahlknecht (SM), Renate Mayr (RM),  
Michael Pernter (MP), Silvia Pedron (SP),  
Barbara Raich (BR), Anita Reiterer (AR),  
Robby Rembrandt (RR), Katrin Roner (KR),  
Martin Sanin (MS), Karin Simeoni (KS),  
Christian Steinhäuser (CS), Karoline Terleth (KT),  
Marlies Zemmer (MZ)

**Grafik und Layout:** Ahead GmbH

**Werbeannahme:** Ahead GmbH  
Tel. 0471 051 260  
Fax 0471 051 261  
E-Mail: werbung@dieweinstrasse.bz  
Preise und Auftragsformular finden Sie unter folgendem Internetlink als PDF-Datei:  
www.dieweinstrasse.bz  
**Druck:** Fotolito Longo, Bozen  
Eintragungsnr. Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003  
**Abrechnungszahlungen:** Bezirk: kostenlos (1 Euro); Inland: 15 Euro;  
Ausland: 50 Euro. In allen Sparkassen im Bezirk ohne Gebühr  
BBAN: A 06045 58370 000000000300

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

## AUF EIN WORT...

Das ganze Land wurde in diesem Monat von einer traurigen Nachricht erschüttert, die sogar die Wahlkampfparolen der beiden Wahlbündnisse von den Titelseiten verdrängte: Der kleine Tommaso Onofri, der einen Monat vorher entführt worden war, wurde ermordet aufgefunden.

Die Umstände der Entführung und des tragischen Todes, die sind leider zur Genüge bekannt. Was weniger bekannt ist, sind das Fehlverhalten der Gerichtsbehörde(n) bzw. Fehler im Rechtssystem. Die Tatsache, dass die Familie vom Tode ihres Sohnes aus den Nachrichten erfahren musste – die Informationen dazu sind aus dem Gerichtsgebäude gesickert - ist schlimm. Noch schlimmer ist, und das ist in unseren Breiten etwas untergegangen, dass der geständige Entführer und mutmaßliche Kindesmörder Mario Alessi schon Jahre vorher straffällig geworden war und wegen Raubes und schwerer Vergewaltigung zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Abgesehen von der Frage, ob für einen überführten Straftäter, der mit einem Komplizen zwei junge Menschen in deren Auto überfällt, beraubt und dann das knapp volljährige Mädchen vor den Augen des Freundes mehrmals brutal vergewaltigt, 6 Jahre reichen, wird mancher Leser meinen: angemessenes Strafmaß oder nicht, er hat seine Schuld bezahlt. Weit gefehlt. Der Richter, der damals im August 2000 die Untersuchungshaft angeordnet hatte schon damals prophezeit, dass er in Alessi einen gefährlichen Wiederholungstäter erkenne. Für besagte Tat, verbrachte Mario Alessi tatsächlich gerade mal fünfeinhalb Monate in Untersuchungshaft und weitere zweieinhalb in Hausarrest und konnte so wieder straffällig werden. Und das deshalb, weil das Urteil noch nicht rechtskräftig ist und das Kassationsgericht erst noch den Verhandlungstermin festlegen muss! Nach 6 Jahren! DAS IST KRANK!

Ihre Weinstraße

## Vereinbarung zwischen Bezirkskommunität Überetsch - Unterland und Landesfinanzpolizei

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Landeskommando und Bezirkskommunität ist eine effektive Kontrolle von Sozialhilfeempfängern garantiert.

Zwischen der BZG Überetsch-Unterland und dem Landeskommando der Finanzpolizei wurde am 5. April 2006 eine Vereinbarung unterzeichnet, um eine effizientere Koordinierung der beiden Ämter zu gewährleisten.

Es wurde festgestellt, dass die Kontrolltätigkeit im Bereich der begünstigten sozialen Leistungen besser koordiniert werden muss, um jenen die Begünstigungen zu garantieren, welche auch effektiv das Recht darauf haben.

Nach Einsichtnahme in einzelne Legislativdekrete konnte folgendes vereinbart werden: das Ziel dieser Vereinbarung ist die Zusammenarbeit bei individuellen oder stichprobenartigen Kontrollen von begünstigten Leistungen, welche über die Bezirkskommunität ausbezahlt werden.

Vor allem sind dies die Unterstützung der finanziellen Sozialhilfe oder die Tarifberechnungen (z.B. für Altersheime.)

Die Kontrollen werden unter voller Beachtung der Privacy, im Sinne des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr.196, durchgeführt.

Unterzeichnet wurde dieses Einvernehmensprotokoll vom Präsidenten der Bezirkskommunität Überetsch-Unterland Oswald Schiefer und vom Landeskommandanten des Landeskommandos der Finanzpolizei Dr. Colonnello Domenico Fornabaio



Abordnung des Landeskommandos der Finanzpolizei und Vertreter der BZG unter dem Vorsitz des Präsidenten Oswald Schiefer

## Ein Dankeschön an die freiwilligen Helfer „Essen auf Rädern“

Der Sozialsprengel Unterland möchte den freiwilligen Helfern für ihren großen Einsatz ein herzliches Danke sagen.

Zur Zeit können wir den Dienst Essen auf Räder in fast allen Gemeinden unseres Einzugsgebietes mit Hilfe von freiwilligen Helfern anbieten. Dies bedeutet eine Kostensparung. Somit kann das Essen auf Rädern zum derzeitigen Tarif angeboten werden.

In folgender Tabelle ist der Einsatz aller Freiwilligen grafisch dargestellt.

In Kurtatsch, Montan und Tramin bringen jeden Samstag und Feiertage, wenn diese auf einen Montag fallen, freiwillige Mitarbeiter das Essen zu den Betreuten.

In Neumarkt übernehmen die freiwilligen Helfer diesen Dienst immer an Samstagen und „Montagsfeiertagen“. Sie übernehmen ihn zusätzlich von Montag bis Freitag, wenn wir einen Personalnotstand haben.

In Auer wird dieser Dienst von Montag bis Samstag ausschließlich von Freiwilligen ausgeführt.

In Altrei besteht diese Freiwilligengruppe nach wie vor. Sie ist zur Zeit nicht aktiv, da in dieser Gemeinde niemand EaR

bezieht.

In Salurn, Kurtinig und Margreid wird dieser Dienst von Freitag, Samstag und Feiertage von den Freiwilligen durchgeführt.

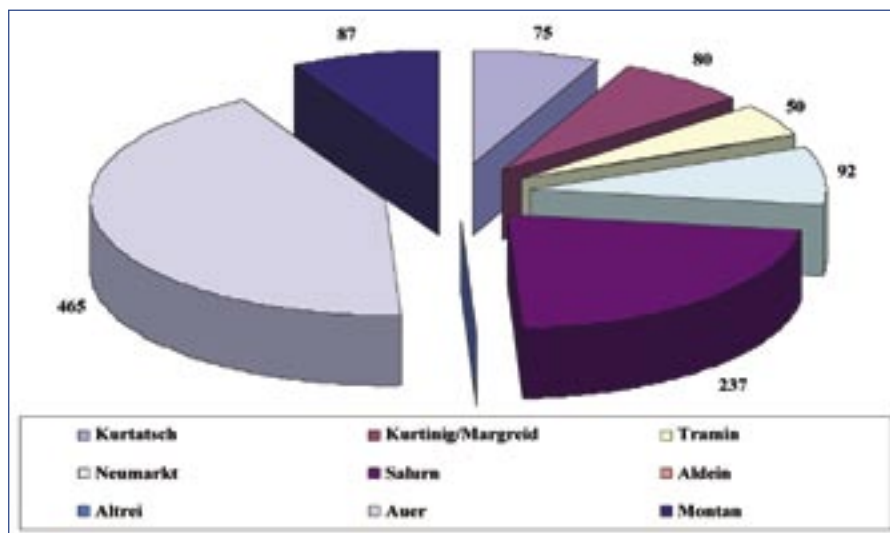
Diese Unterstützung seitens der Freiwilligen Helfer ist eine finanzielle und personelle Entlastung für den Sozialsprengel.

Für den Bezieher von EaR bedeutet dieser

freiwilligen Einsatz eine sozialen Kontakt mit den Mitbürgern des eigenen Dorfes. Immer wieder bekommen wir die Rückmeldung von Dankbarkeit für dieses freiwillige Engagement.

Ausdrücklich möchten wir uns bei allen daran Beteiligten herzlich bedanken.

Geleistete Stunden pro Gemeinde





# Gestern & Heute



## Kaltern

Der Marktplatz im Überetscher Weindorf war auch um 1900 der Mittelpunkt des Dorflebens. Damals allerdings noch mit der Landwirtschaft, während sich heute am Kalterer Marktplatz fast alles um den Tourismus dreht.

## Wir heizen, wenn Sie uns brauchen!

**SCHNELL &  
ZUVERLÄSSIG**



Brennstoffe - Combustibili

# Mitterstätter

Auer • Tel. 0471 810 235

HEIZÖL, DIESEL UND LANDWIRTSCH. TREIBSTOFFE IN GROSSEN UND KLEINEN BESTELLMENGEN



**Der Tag hat 24 Stunden...**

**MORANDELL**  
Haushalts & Geschenkartikel  
KALTERN und NEUMARKT  
0471 963 042 0471 812 141

**Wir suchen dich!!**

Nütze deine Chance und bewirb dich für einen Job mit Zukunft – wir stellen laufend Lehrlinge und Fachkräfte ein.

**WALTER STURZ**  
Handwerkerzone Kalsitz 8 | 39040 Korten-  
Scl. und Fax 0471 819 749 | www.sturz.it

**BAUDER**  
**VELUX**  
Im Parkhaus neben dem Dachstuhl geht!

**BAUMA** GmbH  
In

Bozenerboden-Mitterweg 16  
Via di Mazzo al Piano 16  
39100 Bozen/Bolzano

Tel. 0471- 97 18 85  
Fax. 0471- 97 56 48  
e-mail: info@baumabz.it

**BAUMSCHULE • VIVA!**

**BRAUN**  
www.braun-apple.com  
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  
www.kiku.it

## EPPAN

sigrid@dieweinstrasse.bz

### Kooperation verlängert

Die Raiffeisenkasse Überetsch und der Tourismusverein Eppan haben im März die Zusammenarbeit, welche zwischen beiden Partnern bereits seit dem Jahr 1998 besteht, für weitere drei Jahre verlängert. Die offizielle Unterzeichnung des neuen Sponsorvertrages fand im feierlichen Rahmen bei einem gemeinsamen Abendessen des Verwaltungsrats der Raiffeisenkasse Überetsch und des Tourismusverein-Ausschusses im Hotel Weinegg in Girlan statt.



Der Obmann der Raiffeisenkasse Überetsch Erwin Walcher und der Präsident des Tourismusverein Bruno Moser bei der Vertragsunterzeichnung.

### 10-Jahre Parkinsongesellschaft

Die Südtiroler Gesellschaft für Parkinson und verwandte Erkrankungen feierte anlässlich des Welt-Parkinson-Tags am Sonntag, den 9. April, in St. Pauls ein Suppenfest beim Platzbauern, der freundlicherweise seinen Innenhof für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte. Der Reinerlös ging an die Parkinson Gesellschaft. Organisiert wurde das Event von der Parkinson-Selbsthilfegruppe Eppan. Am 18. November 2006 wird im Lanserhaus, St. Michael, die offizielle 10-Jahresfeier der Südtiroler Gesellschaft für

Parkinson mit allen Südtiroler Selbsthilfegruppen gefeiert.

### Neuer Tourismusverein Vorstand

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusvereins Eppan-Raiffeisen wurde am 17. März der Vorstand und Aufsichtsrat für die Jahre 2006-2010 gewählt. Im 14-köpfigen Vorstand sind Bruno Moser (Präsident), Herbert Hintner, Christof Bologna, Elke Schwarzer, Verena Eisenstecken und Gino Giuliani vom HGV, Josefine Call Sparrer (VPS), Emma Wolkan und Erwin Leimgruber als UaB

Vertreter, Werner Unterhofer (neuer Vize-Präsident) und Sebastian Amberger von den Kaufleuten und Egon Perktold von den Handwerkern vertreten. Rechtsmitglieder sind weiterhin der Eppaner Bürgermeister Franz Lintner und der HGV Ortsobmann Rudi Christof. Tourismusreferent ist Peter Pardatscher. Peter Peer, Markus Tarfusser und Martin Mauracher wurden in den neuen Aufsichtsrat gewählt. Als Direktor steht dem Tourismusverein Eppan-Raiffeisen weiterhin Alexander Hamberger vor.

### Sender NTV drehte Filmbericht über Eppan

Nach dem letztjährigen großen Erfolg mit über 26 Filmberichten in internationalen Sendern, ist es dem Tourismusverein Eppan-Raiffeisen nun erneut gelungen, ein ausländisches Filmteam für Drehaufnahmen zu gewinnen. Der Sender NTV drehte im März in Eppan einen Filmbericht mit den Schwerpunktthemen Gastronomie, Wein und Weinkultur sowie Sehenswürdigkeiten. Die Erstausstrahlung erfolgt im Mai 2006. Fünf weitere Ausstrahlungen werden im Laufe des Sommers folgen.



NTV Filmteam beim Dreh in der Gemeinde Eppan

## KALTERN

sieglinde@dieweinstrasse.bz

### Atz – Cousinentreffen

Am 1. April trafen sich 35 Mitglieder der Atz-blütigen Kalterer zu einem Cousinentreffen. Treffpunkt war das Vigiliuskirchlein in Altenburg, wo mit Kurat Peter Maurberger ein gemeinsamer Wortgottesdienst gefeiert wurde. Gestaltet wurde er von Ilse, Marion und Margareth, auf der Gitarre spielte Barbara Prantl. Anschließend ging es zu einer Besichtigung mit Weinverkostung zum Weingut Manincor, wo Sophie Gräfin Goess Enzenberg schwungvoll durch das Anwesen führte. Im Gasthof Seeperle wartete schließlich ein köstliches Abendessen. Der Abend verlief sehr kurzweilig, denn es fehlte nicht an

humoristischen Einlagen, Gedichten und Sketches. Albert rundete den Abend mit einem

Film über die beiden letzten Atz-Treffen sowie einem weiteren lustigen Kurzfilm ab.



Zum dritten Mal seit 15 Jahren trafen sich die Kalterer Atz-Zugehörigen zu einem geselligen Cousinen-Treffen.

### Hackschnitzelanlage – Studie in Auftrag

Die Gemeinde Kaltern befasst sich ernsthaft mit dem Gedanken, die gemeindeeigenen öffentlichen Gebäude mittels einer zentralen Hackschnitzelanlage zu beheizen. Eine Studie dazu wurde schon vor einiger Zeit in Auftrag gegeben. Auch eine eigene Arbeitsgruppe innerhalb der Gemeinde befasst sich mit dem Vorhaben. Die Anlage könnte mit dem Holz aus den gemeindeeigenen Wäldern gespeist werden. „Unsere Wälder liefern wenig Nutzholz und sehr viel Brennholz, was einer Hackschnitzelanlage zu Gute käme“, sagt der zuständige Gemeindefereferent Robert Sinn. Noch ausgearbeitet werden muss das Finanzierungskonzept.

### Chronistin und Chronist zeigen Filme, Fotos, Bücher

Am 8. April luden Maria Battisti Wohlgemuth und Albert Atz zu einem Film- und Ausstellungsabend in das Vereinshaus. Maria Battisti Wohlgemuth stellte ihre Fotosammlung „Kaltern in historischen Bildern“ sowie ihre interessanten Artikel und Bücher aus. Albert Atz führte mehrere

dokumentarische Kurzfilme vor: Die Mendel zur Kaiserzeit, die Niklaser Turmbuabn, der Liesele Gottliab ban Bond omoch, Brand des Bichlhofes in St. Josef am See, Brand des „Lido“ in St. Josef am See, Winter auf der Mendel und der Schuh. Die Chronistin und der Chronist sind seit Jahren im Auftrag der Gemeinde Kaltern tätig und liefern regelmäßig Beiträge aus vergangenen Zeiten.

Maria Battisti Wohlgemuth hat seit 1992 rund 200 Artikel im Gemeindeblatt veröffentlicht, meist Chroniken und Nachrufe, hat bei der Veröf-

fentlichung mehrerer Bücher sowie der Organisation von Ausstellungen mitgearbeitet und selbst das Buch „Der Kalterer Pulverturm“ verfasst. Albert Atz, Obmann der Theatergruppe Kaltern und seit 1962 selbst aktiver Theaterspieler und langjähriger Spielleiter hält wichtige Ereignisse innerhalb der Gemeinde mit seiner Filmkamera fest. In mühevoller Kleinarbeit schneidet und vertont er das Material,



Die Chronistin Maria Battisti Wohlgemuth



Chronist Albert Atz Foto: SM

bevor der fertige Film im Gemeindearchiv seinen festen Platz findet. Immer wieder organisiert er Filmabende, wo er seine Werke dem Publikum vorführt. (SM)

Nähmaschinen und Bügelartikel  
**LARGER**  
Mörmannweg 2/1  
39040 TRÜDEN (BZ)  
Tel./Fax 0471 669 091  
Es werden Reparaturen aller Marken durchgeführt

Bar Saunalandschaft  
**Rittstein**  
Figenerweg 21 - Eppan  
Tel. + Fax 0471 66 17 47  
www.saunarittstein.it

die Weinstrasse  
Die aktuelle Ausgabe, schneller als die Post erlaubt  
www.dieweinstrasse.bz



## TRAMIN

sieglinde@dieweinstrasse.bz

### Dieter Weis verlässt Tourismusverein

Nach 38 Arbeitsjahren beendete der Direktor und Geschäftsführer des Tourismusvereins Tramin Dieter Weis am 31. März seine Tätigkeit und trat in den Ruhestand. Dies teilte der Präsident des Tourismusvereins Erwin Pomella auf der Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Tramin am 13. März mit. Die Nachfolgerin heißt Monika Gramm,

vielen Touristikern bekannt als Geschäftsführerin und Fachfrau im Bereich Steuer- und Buchhaltung in der Verbandszentrale des Vereins für Privatvermieter in Bozen.

Dieter Weis leitete das Büro des Tourismusvereins von Anfang an bis heute und wirkte nachhaltig am Aufschwung des Fremdenverkehrs in Tramin mit.



Dieter Weis an seinem letzten Arbeitstag  
Foto: SM



Monika Gramm, die neue Geschäftsführerin des Traminer Tourismusvereins  
Foto: SM

### KVV hält Jahresversammlung

Ende März traf sich die KVV-Ortsgruppe Tramin zu ihrer Jahresversammlung. Nach dem Tätigkeitsrückblick durch Obmann Karl Kasal berichtete Markus Stolz über Neuigkeiten aus dem Patronatsbüro. Er ging dabei besonders auf die Bestimmungen der Vor- und Fürsorge ein und verwies auf das KVV-Büro als Anlaufstelle für die richtige Altersvorsorge. Im vergangenen Jahr konnten 3.800 Anträge bearbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden, sagte Stolz.

### Muttertagskonzert

Am 14. Mai um 20.00 Uhr lädt der Männergesangsverein zum traditionellen Muttertagskonzert ins Bürgerhaus. Unter der Leitung von Marlene Matzneller wird vor allem alpenländisches Liedgut zur Aufführung gebracht.

### Einweihung des neuen Sporthauses

Der Amateur-Sport-Verein Tramin hat ein (fast) neues Sporthaus. Das in den 70-er Jahren errichtete Fußball-Ver einshaus wurde aufgrund mehrerer gravierender Mängel zum Teil abgerissen und neu aufgebaut. Manche Räumlichkeiten, wie die Umkleidekabinen, waren zu klein und mussten an die heutigen Erfordernisse angepasst werden. Es fehlte auch ein Waschraum für die Fußballdressen. Am 25. März wurde das neue Sporthaus in der Sportzone Tramin feierlich eingeweiht und gesegnet. Auf die Besichtigung der Räumlichkeiten sowie den anschließenden Umtrunk folgte ein Freundschaftsspiel der Fußballjugend des ASV-Tramin. (SM)

## MARGREID

renate@dieweinstrasse.bz

### Teil der Einkommenssteuer fürs Dorf

Heuer ist es erstmals möglich, einen kleinen Teil der ohnehin zu bezahlenden Einkommenssteuer nicht an den gesamtstaatlichen Fiskus abzuführen, sondern für soziale Zwecke in Margreid zu verwenden, hieß es kürzlich in einem Rundschreiben der Bürgermeisterin Theresia Degasperri

an die Margreiderinnen und Margreider. Jede Person kann fünf Promille der eigenen Einkommenssteuer fürs eigene Dorf bestimmen. Wer sich dafür entscheidet, einen Teil der Einkommenssteuer im Dorf zu belassen, unterstützt die Gemeinde bzw. soziale Maßnahmen der Gemeinde, die Frei-

Belange zu unterstützen, daher rufe ich die Bevölkerung von Margreid dazu auf, diese Möglichkeit wahrzunehmen“, so Degasperri.

### St. Florianikirche: Sanierungsarbeiten schreiten voran

Neben den Dachdeckungsarbeiten wurden bereits die Grabungs- und Drainagearbeiten zur Gänze abgeschlossen. Bei den Grabungen wurden alte Mauern entdeckt, die auf ein kleines Kloster im Hochmittelalter schließen lassen. Nach dem Abschluss der Restaurierungsarbeiten soll die St. Florianikirche vermehrt für kirchliche Zwecke genutzt werden und auch für kulturelle Programme und für Besichtigungen offen stehen. Für die Beendigung der Restaurierungsarbeiten fehlt noch ein Betrag von 150.000 Euro.

Spenden sind erbeten und können auf das Kontokorrentkonto Nummer 03/01/20535-8 lautend auf „Pfarrei Margreid St. Florianikirche“ bei der Raif-



Kirche vor dem Verfall bewahrt

feisenkasse Salurn überwiesen werden. Sofern es gelingt, die noch fehlende Finanzierung sicherzustellen, können die Restaurierungsarbeiten noch innerhalb 2007 abgeschlossen werden. (RM)



Werbung für soziale Belange

willige Feuerwehr Margreid und die Stiftung „Conti Salvadori Crivelli“ des Italienischen Kindergartens. „Mir ist es seit jeher ein Anliegen, soziale



## KURTATSCH

### Über 180 Jahre im Dienst der Gemeinde

Der Anstz Freienfeld war kürzlich Kulisse für einen besonderen Festakt. Bürgermeister Oswald Schiefer konnte 14 ehemalige Gemeinderäte und Ausschussmitglieder begrüßen, um ihnen für ihren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit zu danken. Geehrt wurden Mitbürger, die wenigstens zwei Legislaturperioden im Gemeinderat vertreten waren, darunter bringen es zwei sogar auf stolze 25 Jahre. In seiner Laudatio ging der erste Bürger des Dorfes auf die Verdienste der Geehrten ein. Der positive Einfluss ihrer Arbeit, so analysierte Gemeinsekretär Konrad Dezini, dürfte wohl auch auf das gute Verhältnis zwischen Ratsmitgliedern und Verwaltungsapparat zurückgehen.

### 8 Jungmusiker aufgenommen

Am vergangenen 2. April fand das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kurtatsch statt. Die Musikanten um Obmann Georg Mayr konnten sich freuen, vor einem zahlreich erschienenen Publikum aufzuspielen. Kapellmeister Andreas Anegg hat wiederum ein abwechslungsreiches, ansprechendes und zum Teil auch recht anspruchsvolles Programm zu-

sammengestellt. Beim Konzert konnten 8 Jungmusikanten vorgestellt werden, welche ihren ersten großen Auftritt mit der Musikkapelle hatten und zwar: Nadine Orian und Victoria Morandell an der Querflöte, Melanie Di Tella am Tenorsaxophon, Melanie Terzer am Waldhorn, Lorenz Morandell am Schlagzeug und die 3 Geschwister Christoph und

manfred@diweinstrasse.bz



Das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kurtatsch war ein voller Erfolg

Foto: Gemeinde Kurtatsch



Alexander Mayr am Bariton und Veronika Mayr an der Zugposaune. Dies wird wohl auch das letzte Konzert der Musikkapelle Kurtatsch in der Turnhalle gewesen sein, denn die grundlegenden Umbauarbeiten am Kulturhaus stehen kurz vor ihrem Abschluß und so darf man auf das nächste Jahreshauptkonzert im neuen Kultursaal gespannt sein. (MK)

## KURTINIG

### Frühjahrskonzert der Musikkapelle

Mit klassischen Märschen und modernen Musikarrangements läutete die Musikkapelle von Kurtinig kürzlich bei einem Konzert den Frühling musikalisch ein. Das abwechslungsreiche Programm umfasste unter anderem Stücke wie „Arsenal“, „Mazury Rhapsody“ oder die Musik zum Zeichentrickfilm „Wickie und die starken Männer“. Kapellmeister Christian Franzelin führte den Taktstock und Silvia Degaspero Zemmer

nannte interessante Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken. Das Konzert wurde in der Kellerei Peter Zemmer aufgeführt. In Kurtinig gibt es bis zum Bau der Mehrzweckhalle nämlich keinen Saal für Konzertauftritte. Im Laufe des Abends stellte der neue Obmann Daniel Pedrotti den Ausschuss vor. Für die schwungvollen und ausdrucksstarken Darbietungen erntete die Musikkapelle viel Applaus vom Publikum.

### Familienbildungswoche zum Thema Gesundheit

Im Zeichen der Gesundheit steht die Familienbildungswoche in Kurtinig vom 26. April bis zum 13. Mai. Organisatoren sind der Bildungsausschuss der Gemeinde, die öffentliche Bibliothek, der Kindergartenverein, die Bäuerinnen und die Senioren. Gleich mehrere interessante Vorträge stehen auf dem Programm: Den Auftakt bildet ein Vortrag von Christl Maffei zum Thema „Vergangenheit in der Gegenwart“ am 26. April um 14.00 Uhr im Seniorenraum. Am 3. Mai um 20.00 Uhr referiert Dr. Barbara Telser, Ernährungsberaterin in der Verbraucherzentrale, über „Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche“ in der Grundschule von Kurtinig. Es folgt am 5. Mai um 20.30 Uhr im Kindergarten ein Referat von Barbara Untersulzer zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“. Am 8. Mai um 20.00 Uhr wird Dr. Rudolf Schöpf sein Buch „Mut

machen oder mies machen“ in der öffentlichen Bibliothek vorstellen. Otilie Teutsch und Eleonora Pernstich referieren dort schließlich am 10. Mai um 20.00 Uhr über „Wohnqualität durch Feng Shui“. Die Veranstaltungsreihe endet am 13. Mai mit einem Abschlussfest am Sportplatz. Die Vorträge stehen allen Interessierten offen. Der Eintritt ist frei. (RM)

renate@diweinstrasse.bz



Musikkapelle Kurtinig



## AUER

tobias@dieweinstrasse.bz

### Schutzmauer

Bereits seit einigen Jahren ist hinter dem Eisplatz eine neue Steinschlagschutzmauer geplant. Um das geplante Projekt durchführen zu können, mussten zuerst Besitzverhältnisse mit der Gemeinde Montan geklärt werden. Wie dringend diese Steinschlagschutzmauer gebraucht wird, zeigte sich heuer als sich große

re Felsbrocken lösten. Damals schrammte man nur knapp an einer Katastrophe vorbei, zum Zeitpunkt des Felssturzes am Morgen war zum Glück niemand am Eisplatz. Wie gefährlich die Situation war zeigt die Tatsache, dass ein Felsbrocken erst kurz vor der Bande liegen geblieben ist und auf seinem Weg den ver-

alterten Schutzwall aus Holz und einen Zaun durchbrach. Die Arbeiten – die Gesamtkosten betragen rund 220.000 Euro, 75% davon werden vom Amt für Zivilschutz finanziert - sind nun vergeben worden und dürften in den nächsten Wochen beginnen, sodass die Wintersaison 2006/2007 rechtzeitig und vor allem „sicher“ beginnen kann.

### Markusmarkt am 25. April

Der Nationalfeiertag ist in Auer und Umgebung vor allem als Markttag bekannt. Schon früh morgens kommen die Besucher aus Nah und Fern um im reichhaltigen Angebot das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Auch heuer werden wieder über 350 Stände das Aurer Ortszentrum besetzen, zahlreiche Aurer Vereine sorgen für die Verköstigung der Besucher.

### 5 Promille

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet sieht das staatliche Finanzgesetz erstmals vor, 5 Promille der eignen Einkommensteuer Non-Profit-Organisationen zukommen zu lassen. In Auer kann man folgenden Vereinen mit einer Unterschrift bzw. Angabe der jeweiligen Steuernummer in das dafür vorgesehene Feld die 5 Promille der Einkommensteuer zukommen lassen: Gemeinde Auer (Unterschrift genügt), Freiw. Feuerwehr Auer - 94024710215, Konzertverein - 00888170214, SC Auer Sektion Tischtennis - 01320550211, SC Auer Sektion Fußball - 01046790216, SC Auer Sektion Eishockey - 01231120211, Robert Prossliner Stiftung - 94051070210.

(TK)



Noch einmal Glück gehabt!

Foto: TK

## MONTAN

tobias@dieweinstrasse.bz

### Castelfeder: Weidezeit beginnt

Mitte April ist der Beginn der Weidezeit auf Castelfeder. Nun werden Kühe, Pferde, Esel, Schafe und Ziegen bis voraussichtlich 15. November die insgesamt etwa hundert Hektar Weidefläche nutzen können. „Wichtig ist vor allem, dass die Menschen die Ruhezeiten der Tiere respektieren.“ meint Weideschaffer

Benno Franzelin. „Es sollte kein Müll liegen gelassen werden, Hunde gehören an die Leine und vor allem sollten die vorgegebenen Wege nicht verlassen werden.“ Die Nutztiere bilden einen wichtigen Be-

im den Maschinen unzugänglichen Gelände nicht nur eine unersetzbare Hilfe dar, sie ermöglichen die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts des von der EU geschützten Biotops.

### Info Point

Ab Ende April werden zwei Info Points in Montan und Auer funktionsfähig sein. Träger des Projektes ist die Feriendestination Castelfeder, die auch die Kosten der Aktualisierung und Instandhaltung trägt. Die Beschaffungskosten des Info Points Montan betragen etwa 15.000 Euro. Den Hauptteil finanzierte der Tourismusbeirat Montan, den Rest bezahlten die Gemeinde Montan und die Raiffeisenkasse Branzoll-Auer. Die äußerlich einem Bancomat-Schalter ähnelnde Einrichtung ermöglicht es rund um die Uhr Infor-



Info Point-Standort rechts vom Eingang des Tourismusbüros Foto: KT

mationen über freie Zimmer, spezielle Veranstaltungen und allgemeine Auskünfte der Dörfer Auer, Montan und Neumarkt abzurufen. Der Info Point ist kein ausschließlicher Service für Touristen. (KT)

## HAIR LIDY

Styling & Solarium

**Öffnungszeiten:**  
**Di-Do-Fr-Sa:**  
 08:00-12:00  
 14:30-19:00  
**Mi:**  
 08:00-16:00

Tel. 0471 80 21 98



Foto: KT

standteil der Instandhaltung Castelfeders. Vor allem die Ziegen leisten eine unschätzbare Arbeit bei der Pflege der Weideflächen. Ziegen stellen



## NEUMARKT

### Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt

Seit 3. Jänner 2006 arbeitet im Point ein neuer pädagogischer Mitarbeiter. Hubert Fischer kommt aus Montan und begleitete über 10 Jahre Menschen mit Behinderung in einer Wohngemeinschaft in Auer. Zweieinhalb Jahre arbeitete er als Jugendarbeiter in Leifers im Jugendzentrum Fly.

Neben seiner pädagogischen Grundausbildung, hat Hubert Fischer verschiedene Zusatzqualifikationen erworben. Er ist Sexualpädagoge, Erlebnispädagoge, Rausch & Risiko Pädagoge und Gewaltpräventionsberater.

Im Jugendzentrum gibt es neben dem Calchetto, eine gemütliche Bar, einen Fernseh- und Computerraum sowie eine Schminckecke für Mädchen.

Das Jugendzentrum kann von allen Jugendlichen ab der Mit-

telschule besucht werden. Die Räumlichkeiten sind ein Provisorium, da das neue Jugendzentrum in der Bahnhofstrasse voraussichtlich 2007 fertig gestellt wird. Um sich Tipps und Anregungen für die Gestaltung zu holen, führen unlängst der Präsident des Jugend-Kultur-Zentrums



Hubert Fischer

manfred@dieweinstrasse.bz

Point, Nikolaus Mair, einige Vorstandsmitglieder und der Jugendarbeiter, sowie der Architekt des neuen Jugendzentrums und der Jugendassessor Franco Giacomozzi nach Kastelruth um sich das eben fertig gestellte neue Jugendzentrum anzuschauen.

### Luftmessstation in Neumarkt in Gefahr?

In der unmittelbaren Nähe der Autobahnausfahrt von Neumarkt soll das Aushubmaterial der Umfahrungstraße von Auer zwischengelagert werden. Der Bezirksobmann der Union für Südtirol, Werner Thaler, befürchtet, dass dadurch die Messungen der nahegelegenen Luftmessstation beeinträchtigt werden, da es bei der Ablagerung von Aushubmaterial immer wieder zu größerer Staubeentwicklung



kommt. Die Luftmessstation wurde erst am 11. November 2005 in Betrieb genommen. Durch die Inbetriebnahme der Baustelle und die Ablagerung des Materials, befürchtet die UNION, könnte auch die Messstelle einige Zeit außer Betrieb genommen wird. Dadurch würden wichtige Vergleichswerte für weitere Maßnahmen gegen den Feinstaub fehlen. (MK)

## SALURN

### Ensembleschutz-Exkursion

Ende März veranstaltete das Jugendhaus „Dr. Josef Noldin“, unter der Leitung von Johanna Plasinger-Scartezzini, in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband und der örtlichen Umweltgruppe eine Exkursion durch das Dorf, bei der auch der Obmann des Südtiroler Heimatpflegeverbandes Dr. Peter Ortner und Arch. Wolfgang Piller als

Fachmann in Sachen Raumplanung zugegen waren. Die Experten wiesen auf die große Bedeutung des Ensembleschutzes für Salurn hin, da es in diesem Dorf, mit seinen zahlreichen Adelsansitzen, im Unterschied zu anderen touristisch stark erschlossenen Gemeinden Südtirols, noch viel „zu retten“ gebe. Besonders beeindruckt zeigten sich die

beiden Gäste vom Hofkeller, dem ehemaligen Zehentkeller der Salurner Gerichtsbarkeit. Da die Planung eines neuen Mehrzwecksaales für kulturelle Veranstaltungen zur Sprache gekommen war, meinte Herr Dr. Ortner, dass diese Struktur aufgrund ihrer Geschichtsträchtigkeit und baulichen Beschaffenheit besonders würdig wäre, das künftige Kulturhaus aufzunehmen. Für den Ensembleschutz in Salurn zeigten sich bei der Exkursion u.a. auch die Vertreter der Dorfliste „Unser Salurn“ Arno Mall und Thomas Pomarolli sowie die zuständige Gemeindefereferentin Marlene Tabarelli interessiert, während Vizebürgermeister Walter Pardatscher die Anwesenden in einige aktuelle Vorhaben der Gemeinde einweichte.

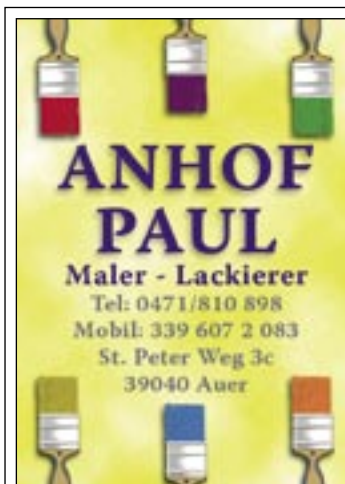
Arch. Pierfrancesco Bonaventura, der ebenfalls an der Exkursion teilgenommen hat, wurde kürzlich von der Ge-

meinde Salurn mit der Verfassung eines Vorschlags über schützenswerte Ensembles beauftragt, den er bis September fertig zu stellen beabsichtigt. Vorher möchte er sich aber noch mit der Bevölkerung treffen, um auch deren Meinung zum Thema Ensembleschutz anzuhören. (MK)

karin@dieweinstrasse.bz



v.l.n.r.: Arch. Wolfgang Piller und Dr. Peter Ortner, mit der Salurner Dächerlandschaft im Hintergrund Foto: KS



## ALDEIN, ALTREI UND TRUDEN

### Gaudiennen auf der Schönrastalm



Anfang März fand wieder das traditionelle Gaudiennen der Sektion Langlauf statt. Kombiniert aus einem Rennen mit Langlaufskiern und anschließendem Preiswatten. Im 1. Teil des Rennens mussten die Teilnehmer eine Runde auf Langlaufskiern vor der Schönrastalm so schnell als möglich zurücklegen. Im 2. Teil wurden 2 Personen zum Preiswatten zusammen gelost wo sie Punkte aufholen

konnten. Insgesamt nahmen 16 Personen am Gaudiennen teil.

Gegen Abend gab es dann die Preisverteilung mit integriertem Nudeessen. Da sich alle Paare tapfer geschlagen haben, gab es auch für jedes einen Preis, und so konnten nach einem tollen Nachmittag alle glücklich nach Hause gehen.

(BF)

### Bioland – Ökologischer Landbau – eine Chance für Altrei?

Die Anbaugruppe „Altreier Kaffee“ hatte im März zu einem Informationsabend in die Bibliothek geladen. Frau Jutta Staffler, Geschäftsführerin des Bioland Verbandes Südtirol, referierte zum Thema „Ökologischer Landbau“. Sie erklärte kurz die Bedeutung des ökologischen Landbaus und wies auf die Voraussetzungen für einen Bioland-zertifizierten Betrieb hin. Die teilnehmenden Bauern und angehenden Anbauer der Lupinen-Kaffeersatzpflanze wollten erfahren, welche Voraussetzungen nötig sind, um den „Alteier

Kaffee“ eventuell unter dem Bioland-Markenzeichen vermarkten zu können, denn die Anbaugruppe ist sich einig, dass eine gewinnbringende Vermarktung des „Altreier Kaffees“ nur als Bioprodukt zielführend ist. Die Umstellung auf Bio der Viehwirtschaft dürfte allerdings ein Umdenken erfordern, was sicher nicht von heute auf morgen möglich ist. Doch könnte dies eine große Chance für das Bergdorf Altrei sein“, so der Sprecher der Anbaugruppe, Herr Otto Werth.

(AG)



Der Altreier Kaffee als Bioprodukt ist eine Zukunftschance für Altrei

Foto: AG

### Sanierung der Cisloner Alm

Welcher Unterlander kennt nicht die stillen und erholsamen Wanderwege rund um den Cislon, die herrlichen

Fernblicke übers Tal hinunter zur Brentagruppe, hin zum Mendelrücken und zur schneeglänzenden Alpenket-

te? Und wer hat es sich dabei je versagen können, auf der Cisloner Alm einzukehren, sein Gesicht in der Sonne zu baden und den Herrgott einen guten Mann sein zu lassen?

Nun hat sich die Gemeindeverwaltung Truden, zugleich Verwalterin der bürgerlichen Nutzungsgüter der Fraktion Truden, nach Absprache mit den zuständigen Ämtern und der Bauern von Truden, daran gemacht, einen neuen Stall nordwestlich vom bestehenden zu planen. Der Stall soll, angepasst an die alpine Umgebung, vorwiegend in Massivholzbau und Leimbindern ausgeführt werden. Innovativ, zumindest für eine Alm, ist sicherlich die Photovoltaik-

anlage, deren Zellen (170 m<sup>2</sup>) auf dem Südflügel des Dachs für den nötigen Strom sorgen werden.

Während das alte Almhaus aus den siebziger Jahren abgebrochen wird, soll der bisherige Stall dessen Funktion als Almwirtschaft einnehmen. Der Eingriff wird möglichst behutsam und schonend ausgeführt werden, um den Charakter des Gebäudes zu erhalten. So wird das Erdgeschoss den Gastbetrieb samt Küche beherbergen, aber auch, getrennt vom Gastlokal, noch Platz für eine (Schau?)Käserei bieten. Über eine schöne Wohnung im ersten Stock darf sich dann der Senner freuen!

(MP)



Blick von Cislon (Marión) auf das Überetsch

Foto: MP



29. April bis



1. Mai 2006

8. Internationaler

# Eppaner Burgenritt

120 Teilnehmer

8 Turniere

4 Sonderprüfungen

Mittelalterliche Schaukämpfe

Gastronomische Umrahmung



[www.burgenritt.com](http://www.burgenritt.com)

Weitere Informationen:

Tourismusverein Eppan - Raiffeisen, Rathausplatz 1. - I 39057 - EPPAN, Tel. +39 0471 662206 Fax +39 0471 663546



# DER BERG IN DER BURG

*Im Juni wird das Bergmuseum auf Schloss Sigmundskron eröffnet, sofern nicht wieder etwas dazwischen kommt. Schließlich wurde die Eröffnung des Messner Mountain Museums schon verschoben. Wegen der schlechten Witterung im Winter konnten die Renovierungsarbeiten nicht termingerecht abgeschlossen werden und dann war da ja noch der Fund von „Ötzis Uroma“. Diesmal soll es aber klappen, mit der termingerechten Eröffnung.*

Seit drei Jahren wird nun am Schloss Sigmundskron bei Frangart gearbeitet. Das Land hat die geschichtsträchtige Burg um fast 8 Millionen Euro restaurieren lassen. Weil Schloss Sigmundskron nicht irgendeine Burganlage ist, sondern, auch wegen der politischen Bedeutung, ein Herzeige-Objekt werden soll, musste die Sanierung „sanft“ erfolgen. Ähnlich wie auf Schloss Tirol gab das Land die Vorgabe, den äußerlichen Charakter von Schloss Sigmundskron unangetastet zu lassen. Was in Dorf Tirol nicht sonderlich schwer fiel,

forderte den Projektanten im Überetsch allerhand ab, schließlich war Sigmundskron bis zum Jahr 2002 eine Ruine.

### Aus Neu mach Alt

Damit sich die Neubauten den alten Steinmauern von Schloss Sigmundskron ästhetisch bestens anpassen, wurden alle Einbauten in Stahl errichtet. Durch Regen und Schnee rostet dieser Stahl und damit erhalten die Treppen und Wände einen bräunlichen Anstrich, ähnlich der Steinmauern von Sigmund-



Messner ist stolz auf seine begehbare Ringmauer

Foto: CB



Wichtig: das geschichtsträchtige Schloss durfte nicht unter der Renovierung leiden

kron. Besonders gelungen erscheint die 700 Meter lange Ringmauer, die teilweise begehbar wird.

Von dort haben die Besucher einen herrlichen Blick über den Talkessel von Bozen und das Überetsch. Alle Einbauten wurden als „temporäre“ Konstruktionen errichtet, auch das war Vorgabe der Landesverwaltung. Durch den „temporären Charakter“ wirken alle neuen Baustrukturen auf Besucher so, als ob sie nach einigen Jahren wieder abgebaut werden könnten.

schwarzem Stahl) nötig, das sich doch von der Burgmauer etwas abhebt. Durch die dunkle Farbe wirkt das Eingangsgebäude mit den Kassen aber nicht störend- im Gegenteil: es scheint die Besucher in das „dunkle Mittelalter“ einführen zu wollen. Als besonders sensibel bezeichnet der Pächter des künftigen Bergmuseums, Reinhold Messner, die Gestaltung des „Weißen Turms“.

Weil hier die Landeskulturabteilungen eine Ausstellung über die Geschichte Südtirols einrichten wird, musste besonders behutsam vorgegangen werden. Um die alten Burgmauern nicht zu beschädigen, wurden die Schaukästen und Ausstellungswände nur durch Balken-Halterungen mit den Wänden verbunden, dadurch mussten nur

### Architektonische Herausforderungen

Nicht alle Neubauten konnten relativ unkompliziert in den alten Schlosskomplex integriert werden. So war ein neues Eingangsgebäude (aus

## TOP PNEUS

d. Alfred Saltuari

**SOMMERREIFEN ZU STARK  
REDUZIERTEN PREISEN**

Montag Vormittag geschlossen.  
Samstag Vormittag geöffnet.

Handwerkerzone Süd-Ost  
Lahnweg 28/d, Auer  
Tel. 0471 81 11 43





wenige Löcher in die Mauern gebohrt werden. Gearbeitet wurde in den vergangenen Jahren und vor allem in den letzten Monaten parallel, das heißt einerseits hat das Land die Sanierung der Ruine abgeschlossen, andererseits wurden die Arbeiten für das Bergmuseum durchgeführt.

**Das Zentrum von Schloss Sigmundskron: MMM**

Die teure und zeitaufwändige Renovierung der Burganlage oberhalb von Frangart hätte das Land wohl nie auf sich genommen, wenn nicht

richtung eines Bergmuseums kam dem Land so gesehen mehr als gelegen. Schließlich wusste fast 10 Jahre lang niemand so recht was tun, mit der 1996 vom Land erworbenen Schlossruine. Was sollte man auch schon mit einer über 7500 Kubikmeter großen Ruine anfangen? Als der Villnösser Extrembergsteiger vor gut vier Jahren sein Projekt zum Bergmuseum vorlegte, hagelte es gewaltigen Widerstand. Mittlerweile scheinen diese Kritiker verstummt zu sein.

Weil das Land die Renovierung von Schloss Sigmundskron finanziert und durch-



Hier im Schloss-Innenhof wird ein Amphitheater gebaut

klar gewesen wäre, dass das Schloss später zu einem attraktiven Museum umgewandelt werden soll. Die von Reinhold Messner gewonnene Ausschreibung zur Er-

geführt hat, hatte das Land stets ein gewaltiges Wort mitzureden. So gab die Landesverwaltung auch inhaltlich drei Ziele für die Zukunft der Ruine aus: Auf Schloss Sig-



Die rostfarbenen Stahltreppen fügen sich gut in den Schlosskomplex ein Foto: CB

mundskron sollen Besucher künftig über die Geschichte und die Kultur Südtirols aufgeklärt werden, gleichzeitig soll ihnen auch die Bergwelt

näher gebracht werden. Wie dies gelingen soll, das ist die Aufgabe von Reinhold Messner und seinem Bergmuseum. (CB)

**INTERNATIONALER PREISWETTBEWERB, UM NICHTRAUCHER/IN ZU WERDEN**

Gesundheitstelefon: **840 002211**

**quit & Win 2006**

Anmeldekarten sind in der Apotheke und in den Sozial- und Gesundheitsdiensten erhältlich. Sie können Traumreisen und viele andere Preise gewinnen.

**MELDEN SIE SICH INNERHALB 2. MAI 2006 AN**

on-line: [www.proviz.bz.it/rauchen](http://www.proviz.bz.it/rauchen)

- 1. Preis: 1000 Euro (Reise für zwei Personen)
- 2. Preis: 500 Euro (Reise für zwei Personen)
- 3. Preis: 250 Euro (Reise für zwei Personen)
- 4. Preis: 100 Euro (Reise für zwei Personen)
- 5. Preis: 50 Euro (Reise für zwei Personen)
- 6. Preis: 25 Euro (Reise für zwei Personen)
- 7. Preis: 10 Euro (Reise für zwei Personen)
- 8. Preis: 5 Euro (Reise für zwei Personen)
- 9. Preis: 2 Euro (Reise für zwei Personen)
- 10. Preis: 1 Euro (Reise für zwei Personen)

Logo of the Province of South Tyrol and the Italian Republic.



# WAS IST DRIN IN SCHLOSS SIGMUNDSKRON?

*Wenn man Reinhold Messner nach den Inhalten des Bergmuseums auf Schloss Sigmundskron fragt, bekommt der erfahrene Extrembergsteiger fast leuchtende Augen. Nicht umsonst spricht Messner von Schloss Sigmundskron als einer Art „Lebensaufgabe“ oder auch „Höhepunkt“ seiner Tätigkeit als Museumsmacher. Doch was erwartet die Besucher im Bergmuseum?*

In diesen Tagen beginnt für den Villnösser Extrembergsteiger erst so richtig die Arbeit. Nachdem die Restaurierungsarbeiten (siehe eigener Artikel) großteils abgeschlossen sind, geht es darum das Bergmuseum auf Schloss Sigmundskron einzurichten. Immerhin umfasst das Museum eine Ausstellungsfläche von gut 1100 Quadratmetern.

## Mensch und Berg

So lautet das Motto des Bergmuseums von Reinhold Messner.

Allein der Standort der Burg hat den Extrembergsteiger fasziniert: Von Schloss Sigmundskron aus sehen Besucher im Osten den Schlern, im Norden die Texelgruppe, unterhalb der Burg liegt die Landeshauptstadt („des Landes im Gebirge“), gleichzeitig quert die Autobahn die Sicht (als Symbol der Erschließung der Alpen) und unterm Schloss führt die MeBo durch (Symbol der Moderne). Reinhold Messner meint dazu: „Allein von diesem Standort aus sieht man was passiert, wenn Mensch



*Der Berg hat oft eine faszinierende Wirkung auf den Menschen*

und Berg sich begegnen“.

## Kunst pur auf Sigmundskron

Dem Leitmotto „Mensch und Berg“ nähert sich Messner

durch die Kunst. Insgesamt werden rund 150 Bilder zum Thema ausgestellt. Die Bilder stammen von der Romantik bis in die heutige Zeit. Ausgestellt werden auch 20 Plastiken, darunter ein vom Oberboden hängendes Abbild des K2.

Im Schloss-Palas werden die Alpen durch die Malerei ausgedrückt, im Südronde geht es um die Berge der Welt (das reicht vom Montblanc über das Matterhorn bis zum Mount Everest), am Toreingang geht es um den Mythos Berg und im Nordronde sind die Bergvölker das Thema. Auch die Religionsgründer, die von den Bergen kommen werden thematisiert, Messner nennt als Beispiel dafür:

„Moses, der die 10 Gebote vom Sinai herunterbringt“. Die Kunstwerke zum Thema Berg stammen teilweise von Bergsteigern, die auch Künstler waren. Einer davon ist der Brite Edward Theodore Compton, der als Bergsteiger weite Reisen von Nordafrika bis hinauf zum Nordkap unternahm und seine Eindrücke malerisch festhielt. Ausgestellt werden auch Werke von Caspar David Friedrich, William Turner oder Erich Heckel. Die ausgestellten Kunstschatze stammen aus zwei Jahrhunderten und aus allen Bergregionen der Welt. Zu sehen sein werden aber auch Reliquien von historischen Berg-Expeditionen. Die Kunstobjekte wurden von



*Der bekannte britische malende Bergsteiger E.T. Compton darf auf Sigmundskron nicht fehlen*

Messner und seiner Museumsstiftung gesammelt und in Eigenregie angekauft.

## Berg(museum) als Begegnungsstätte

Damit das Bergmuseum von der Bevölkerung angenommen wird, plant Reinhold



Restaurant Pizzeria Kollerhof - Mazzon, 9 Neumarkt  
Tel/Fax: 0471 813 381- 335 228 504 Montag Ruhetag



Messner Vorträge, Spiele, Kongresse, Festivals und kleine Konzerte. Dazu sollen die Festwiese für 1.000 Personen und das Amphitheater (Kapazität 200 Personen) genutzt werden, so wird bereits im Sommer das Theaterstück „Die Ballade der glücklichen Rückkehr“ von Christoph Ransmayr aufgeführt.

### Sonderausstellung im Weißen Turm

Die Landeskulturabteilungen haben im Weißen Turm eine Art Zeitreise geplant: von der Steinzeit über das Mittelalter bis ins Jahr 1957. Auf Schloss Sigmundskron fand damals immerhin die vermutlich bis heute wichtigste politische Kundgebung in der Südtiroler Geschichte statt: Über 30.000 Südtiroler demonstrierten auf Sigmundskron gegen die damalige

Bergmuseum „richtig läuft“. Wegen der begrenzten Parkplatz-Kapazität und der Müllberg-Sanierung soll auch nur



das halbe Unterhaltungskonzept durchgezogen werden. Eine Führung durch das Bergmuseum, mitsamt der Umrund der Ringmauer, soll rund drei Stunden dauern. Reinhold Messner betont aber auch, dass er in Sigmundskron nicht über sich erzählen will- er sieht sich als Vermitt-



Zeugnis von Bergreligionen: Der Tibetische Buddha Shakyamuni

italienische Politik. Landeshauptmann Silvius Magnago sprach damals zu den aufgebrachtten Bürgern vor dem Weißen Turm und rief die Forderung „Los von Trient“ in die Menge.

### Startschwierigkeiten und Zielvorgaben

Im Gespräch mit der „Weinstrasse“ geht Museumsmacher Reinhold Messner davon aus, dass es nach der Eröffnung im Juni noch gut zwei Jahre dauern wird, bis das

ler, um Berg und Mensch wieder näher zu bringen. Das Ziel, das sich Messner steckt, ist hoch: „Ich möchte den Südtirol-Tourismus kulturell unterfüttern“. Damit die Rechnung von Messner auch wirtschaftlich aufgeht, benötigt das MMM Sigmundskron mindestens 50.000 Besucher im Jahr. (CB)

# WEST SIDE STORY

MUSICAL von Leonard Bernstein,  
Stephen Sondheim & Arthur Laurents



REGIE: HANS HOLZBECKER - MUSIKALISCHE LEITUNG: STEPHEN LLOYD  
CHOREOGRAPHIE: ALONSO BARRIOS - BÜHNE: THOMAS PERNY - KOSTÜME: SIEGLINDE MICHAELER  
MIT: SIGALIT FEIG - RUBEN GABIRA - ARTUR MOLIN - BEATRIX BEITERER  
MICHAEL SILLER - DORIS WARASIN U.A.

14. – 30. Mai 06 | Stadttheater Bozen, Großes Haus

VEREINIGTE BÜHNEN BOZEN

Tickets + Infos T 0471 32 79 30 | [www.theater-bozen.it](http://www.theater-bozen.it)

# DER MESSNER-EFFEKT

Die idyllische Landschaft, kostbare Weine, eine einzigartige Küche, 180 Burgen, Schlösser und Ansitze bringen jedes Jahr unzählige Gäste in die Gemeinde Eppan. Der Tourismus blüht seit Jahren in seinen schönsten Farben und Formen. Braucht es da noch ein Messner Mountain Museum?

Während die letzten Arbeiten auf Schloss Sigmundskron oder dem MMM Firmian abgeschlossen werden und ganz Südtirol gespannt auf die Öffnung im Juni wartet, hat sich der Tourismussektor schon intensiv auf die kommende Saison vorbereitet. Seit Ende letzten Jahres wirbt man mit dem Museums-Projekt von Reinhold Messner auf Homepages, in Prospekten und Hotelführern um neue Gäste. Schloss Sigmundskron bei Eppan zählt zu den Highlights im Angebot. Schöne Landschaft gibt es auch anderswo, aber das neue Messner-Museum gibt es nur hier.

## Mehrwert erleben

Vor allem das Medium Internet ermöglicht es verschiedenste Urlaubsziele miteinander zu vergleichen. „Der Gast sucht das Besondere, das Bedeutende und möchte in seinem Urlaub nicht nur ausspannen, sondern einen Mehrwert erleben“, weiß Alexander Hamberger vom Tourismusverein Eppan. Für den Urlauber von heute ist es genauso wichtig Erlebnisse, Eindrücke und Wissen über den Urlaubsort mit nach Hause zu nehmen. Um die Bedürfnisse eines Touristen befriedigen zu können, wird es also wichtig sein Kultur, Natur, Veranstaltungen und Gastwirtschaft aufeinander abzustimmen

und als umfassendes Angebot anzubieten.

So soll es auch ganz bewusst mit Schloss Sigmundskron

## Wirtschaftsmotor Tourismus

„Vernetzung, Schaffung von Synergien, umfassende Zusammenarbeit sind in einer globalisierten Welt keine Lösungsworte, sondern eine Pflicht auch im touristischen Bereich“, stellt Hamberger fest. Durch das Museumsprojekt von Reinhold Messner erwartet man sich europaweite und weltweite Aufmerksamkeit. Der Markt soll sich erweitern, neue Gästestrukturen erreichen. Dadurch kann der Wirtschaftsmotor Tourismus neu angekurbelt werden und auch alle anderen Wirtschaftsbereiche zu neuem Aufschwung bringen.

Den ersten Schritt in Richtung Internationalität erledigte der Schloßherr bereits selbst. Zusammen mit der Südtiroler Marketing Gesellschaft stellte er sein Projekt, welches neben Firmian noch 4 weitere Messner Mountain Museen



MMM Firmian als Bindeglied des touristischen Angebots Foto: KR

geschehen. Man denkt an einen Shuttlebus der das Bergmuseum mit Attraktionen wie Schloss Runkelstein, dem Naturkunde Museum und dem Ötzi-Museum verbindet. Auch die Eppaner Sehenswürdigkeiten könnten hier mit eingebunden werden.



Das Schloss erklimmen, den Berg erfahren, Natur erleben Foto: KR

Außerdem führt der Radweg direkt am Schloss vorbei und ein Wanderweg über Girland bis zu den Montiggler Seen findet sein Ziel vor den Toren des Museums.

umfasst, auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vor. Die Wanderreise, welche alle Messner Mountain Museen verbindet, wurde sogar mit der goldenen Palme in der

**è casa mia** **caaf**  
**mein Zuhause** **cgil-agb**

**730 - UNICO - ISEE - RED**  
**ICI - Successioni - Erbschaften**

**Cortesia, Competenza, Convenienza, Comodità**  
**Freundlichkeit, Kompetenz,**  
**Kostengünstigkeit, Bequemlichkeit**

<p><b>EPPAN - APPIANO</b> IM ERDGESCHOSS DES RATHAUSES AL PIANO TERRA DEL COMUNE</p> <p><b>BOZEN - BOLZANO</b> TRIESTERSTRASSE 78 + 82 VIA TRIESTE Tel. 0471 932762 - Fax 0471 932718 Email: caaf@servizi-cgil.it</p>	<p><b>KALTERN - CALDARO</b> IM KLEINEN SAAL DES ALTEN SPITALS NELLA SALA PICCOLA DEL VECCHIO OSPEDALE</p> <p><b>NEUMARKT - EGNA</b> RATHAUSPLATZ 44 LARGO MUNICIPIO Tel. 0471 812305</p>
---	--

INFORMATIONEN UND TERMINRESERVIERUNGEN  
PER INFORMAZIONI E PRENOTAZIONI **0471 932762**



Kategorie Sport- und Aktivreisen ausgezeichnet.

**Bereits erfolgreich: MMM Schloss Juval**

Schloss Juval bei Naturns gehört auch zu den MMM. Seit 1995 hält es seine Tore für das Publikum offen. Der touristische Erfolg ist unumstritten. Ewald Brunner vom Tourismusverein Naturns kann neben dem touristischen Ansturm von einem wachsenden Medieninteresse berichten. „Eine ganze Menge von Fernsehanstalten und Journalisten sind gekommen und haben über das Schloss, den Hügel und die Umgebung berichtet.“ Das vielfältige Angebot auf Schloss Juval und die Gegend rundherum bewegten viele Gäste einen zweiten Urlaub in Naturns zu verbringen. Ausschlaggebend für den Erfolg ist nicht zuletzt der Name Reinhold Messner.

**Werbeeffekt Reinhold Messner**

Auch im Zusammenhang mit Schloss Sigmundskron ist man sich dessen bewusst. „Durch ihn und das Museum eröffnet sich im Überetsch ein ähnlich großer touristischer Bereich, wie es die Gärten bei Schloss Trauttmansdorf in Meran oder das Ötzi-Museum in Bozen bereits erreicht haben.“, meint Andreas Spitaler vom Hotel Spitaler in Frangart. Als Hotel direkt unter dem Schloss versucht man auch hier das Messner Mountain Museum direkt in Werbung und Programm einzubinden.

In Prospekten wird auf die ideale Lage und Führungen für Hotelgäste bereits hingewiesen, ein Spazierweg durch das eigene Grundstück bis zur Schlossauffahrt wurde neu angelegt. Noch merkt man bei den Buchungen keine direkten Auswirkungen des Werbeeffekts Messner Mountain Museum, doch zwei Jahre

Probezeit müsse man mit einrechnen.

**Erfolg unangezweifelt**

Auch im Tourismusverein Eppan weiß man, dass sich der Erfolg erst in den nächsten Jahren deutlich zeigen wird, aber Zweifel am Erfolg hat keiner. Wichtig ist es, die Zusammenarbeit mit Reinhold Messner zu intensivieren und

für neue touristische Märkte offen und vorbereitet zu sein. Dazu bedarf es eines gelungenen Zusammenspiels aller touristischen Leistungsträger im Gebiet. Die einzige Grenze der wirtschaftlichen Kreativität zur Zusammenarbeit liege immer nur an der Phantasie, meint Alexander Hamberger. „Man darf also gespannt sein, was noch kommen wird!“ (KR)



Blick auf Sigmundskron. Mit Spannung wartet man auf die baldige Eröffnung.

Foto: MK

**Wir sind nicht schneller als andere,  
aber sicher reaktionsfähiger,  
wenn Ihr/e Buchhalter/in kurzfristig ausfällt.**



Günther Plattner & Partner - Alte Landstrasse 14/a - 39040 Auer - Telefon +39 0471 811 454 - www.gp-p.it  
Buchhaltung vor Ort (südtirolweit) - Finanzmanagement - Sanierungskonzepte für Krisensituationen

© 01.2006 by products.ch

# AUTOFREIES ZENTRUM IN KALTERN

In Kaltern soll, was die schon seit Jahren geplante Verkehrsberuhigung anbelangt, mit einem Schlag ein "großer Wurf" gelingen, nämlich die Schaffung einer ausgedehnten Fußgängerzone. Die Vorarbeit ist geleistet. Es fehlt nur noch die Zustimmung des Gemeinderates.

Dass in Kaltern Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das Zentrum vom Verkehr zu beruhigen, um für Einheimische und Feriengäste mehr Lebensqualität zu schaffen, wird auf politischer Ebene schon seit gut 15 Jahren diskutiert. Einiges wurde ausprobiert, doch aufgrund des Widerstandes der Bevölkerung wieder rückgängig gemacht. Bereits 1991 hatte sich Bürgermeister Wilfried Battisti Matscher im Gemeinderat für eine saisonale Verkehrsbeschränkung im Ortszentrum ausgesprochen, ist damit aber nie so richtig weitergekommen. Jede kleinste Maßnahme hatte Unverständnis zur Folge. Die Ängste der Wirtschaftstreibenden

waren zu groß, die Zeit noch nicht reif.

## Umfragen, Erhebungen, Auswertungen

In der Folge ging die Gemeindeverwaltung die Sache andersrum an. Man holte Rat und Hilfe von außen: Pro-



Manfred Schullian, der zuständige Gemeindereferent für Urbanistik und Verkehr ist überzeugter Befürworter und Vorantreiber des Projektes "Verkehrsberuhigtes Ortszentrum". Foto: SM



Univ. Prof. Hermann Knoflacher stellte das Ergebnis der Erhebungen mehrmals der Bevölkerung zur Diskussion.

Foto: SM

fessor Hermann Knoflacher von der Technischen Universität in Wien. Knoflacher ist in Südtirol kein Unbekannter mehr und wurde beauftragt, in Kaltern umfangreiche Erhebungen durchzuführen. "Der klare Auftrag lautete: Erstellen eines Verkehrskonzepts für das Dorfzentrum mit Reduzierung des Verkehrs auf

der Bahnhofstraße ab der Bar Laurin - Andreas Hofer Straße - Marktplatz - Goldgasse und Erstellung eines Parkraumkonzepts", sagt der Assessor für Urbanistik und Verkehr Manfred Schullian.

Um den Ist-Zustand zu erfassen, führte Prof. Knoflacher im Jahre 2004 mehrere Erhebungen durch: eine Haushalts-, Kunden-, Betriebsbefragung, mehrere Fußgänger- und Fahrzeugzählungen in den betroffenen Straßen, eine Ermittlung des ruhenden und des Durchzugsverkehrs. Die Ergebnisse wurden schließlich der Bevölkerung präsentiert.

## Kundenverhalten

Die Kundenbefragung wurde in Kaltern mit zwei unterschiedlichen Methoden durchgeführt:

Durch Auflegen eines Fragebogens in den Geschäften während des Monats Juni 2004. Durch Straßenbefragungen mit Interviewern im Juni 2004. Aus den Antworten wurde ersichtlich, dass der Großteil der Kalterer täglich (60%), jeden 2. Tag (13%) oder jede Woche (10%) einkauft, wobei 72% mehrere Geschäfte aufsuchen und dabei vorwiegend Lebensmittel, Beklei-



Einkaufen in Kaltern künftig autofrei?

Foto: SM

## Bestellschein

- Ich habe „Die Weinstraße“ noch nicht erhalten und möchte sie zugestellt bekommen.
- Ich möchte „Die Weinstraße“ abbestellen.
- Ich habe „Die Weinstraße“ doppelt erhalten.
- Ich bin umgezogen

Schicken Sie uns den Bestellschein zu oder kontaktieren Sie uns direkt unter folgender Nummer oder E-Mail.

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Neue Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. 0471 051 260, Fax 0471 051 261, E-Mail: adressen@dieweinstrasse.bz



dung und Schuhe einkaufen. Interessant die Feststellung, dass die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer häufiger mehrere Geschäfte aufsuchen als KFZ-Benutzer. Es zeigte sich auch, dass nur 20% der Kunden im Zentrum parken. Der Rest nimmt einen Fußweg gerne in Kauf.

schlecht. Die schlechte Bewertung von 20% der Befragten ist erstaunlich, da die gleichzeitig stattgefunden Erhebung des ruhenden Verkehrs eine ausreichende Stellplatzreserve nachgewiesen hat. "Die Daten zeigen einerseits das hohe Anspruchsniveau an die Verfügbarkeit von Parkplätzen und belegen andererseits, dass die Klagen über Parkplatznöte meist jeder objektiven Grundlage entbehren", stellt Prof. Knoflacher fest.

### Die Skepsis der Kaufleute und Gastwirte

71% der befragten Betriebe befinden Kaltern als Einkaufsstandort sehr gut. Doch ihre Angst vor einer Schließung des Ortszentrums für den Verkehr ist sehr groß. Nur 10 der 38 befragten Geschäfte sprachen sich für die Errichtung einer Fußgängerzone im Zentrum von Kaltern aus. Ihre abwehrende Haltung zum verkehrsfreien Dorfszentrum bekräf-

tigten Anfang dieses Jahres 152 Kaufleute und Mitarbeiter durch ihre Unterschrift, die sie dem Bürgermeister vorlegten. Man fürchtet um das Geschäft, hat Angst, Kunden zu verlieren. Doch die Gemeindeverwaltung war noch nie so entschlossen wie jetzt, die Vision vom verkehrsfreien Zentrum endlich durchzuführen. Den Kaufleuten bleibt also nichts anderes übrig, als sich mit der Situation anzufreunden. "Wir versuchen jetzt das Beste aus der Situation zu machen", meint Herbert Tschimben, Obmann der Kalterer Kaufleute. "Eine Arbeitsgruppe hat "realistische" Vorschläge ausgearbeitet. An erster Stelle der Wunschliste steht ein ordentliches Parkleitsystem, nicht zu teure Parkplatztarife, mehr Bänke und Blumen im Zentrum, eine bessere Dorfbeleuchtung, alte Fußgängerdurchgänge die wieder geöffnet werden sollen, das Hereinholen des Wochenmarktes ins Zentrum.

### Mit Menschen beleben, nicht mit Autos

Doch Prof. Knoflacher weiß aus Erfahrung: Das verkehrsfreie Zentrum wird mit Menschen belebt werden, die es genießen in Ruhe durch den malerischen Ort zu bummeln. "Wir erhoffen eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaltern. Begleitende Maßnahmen wie etwa die Gründung der Kommission für Dorfmarketing werden die Attraktivität des Ortes fördern", meint Bürgermeister Battisti Matscher. Die zeitliche Schließung des Zentrums muss noch beschlossen werden: Wahrscheinlich saisonbedingt und zwar von 10 - 6 Uhr, obwohl Knoflacher für eine ganzjährige Schließung wäre. Manfred Schullian meint: "Sicher weiß keiner genau, was passieren wird. Die Gemeinde wird die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen. Dann sollen die Unternehmer zeigen, dass sie nicht nur Buchhalter sind!" (SM)



Herbert Tschimben, Präsident der Kaufleute von Kaltern muss vermitteln  
Foto: SM

### Parkplatzsituation

Die Parkplatzsituation wird von 77% der Befragten mit befriedigend bewertet, 20% bewerten sie als schlecht und sehr



## DISCOVERY 3. EINE WAHRE FESTUNG. UNEINNEHMBAR. DAS OFFIZIELLE FAHRZEUG DER EISHOCKEYMANNSCHAFT VON CORTINA.

Solide Verteidigung, schwungvoll nach vorn mit 7 echten Sitzplätzen. So kann jedes Schema gespielt werden. Discovery 3 ist das offizielle Auto der "Sportivi Ghiaccio Cortina Segafredo Zanetti". Die geballte Wucht zweier Kraftprotze, eine Garantie für Siege auf jedem Terrain.

SERVICE • 3 Jahre Garantie bei unbegrenzter Kilometerzahl • Road assistance • 3 Jahre programmierte Wartung (auf Wunsch).  
FREEDOM • Das exklusive Finanzierungssystem mit vorteilhaftem Zinssatz.



IMMER DIE NASE VORN

Discovery 3. Diesel 2.7 V6 190 PS und Benziner 4.4 V8 300 PS. Verbrauch zwischen 9,4 und 15,0 l/100 km (Mischverkehr). CO2-Ausstoß zwischen 249 und 354 g/km. AUCH ALS GEPANZERTE VERSION LIEFERBAR.



Sebastian-Altman-Strasse 17, Bozen, Tel. 0471 501478, www.euromixmotors.com

# HARTMANN BERNARD - SELFMADEMAN VOM HIRTENBUA ZUM BAUFIRMENBESITZER

Die Ärzte prophezeiten ihm, er würde seine Beine nie wieder bewegen können. Hartmann Bernard bewies ihnen das Gegenteil. Durch Willensstärke und Ausdauer erreichte er das Unmögliche. Auch seine berufliche Karriere spiegelt diesen Erfolg wieder.

Arbeit war schon immer ein gewichtiger Teil seines Lebens. Als zweitältester Sohn von sieben Kindern wuchs Hartmann Bernard in der Aldeiner Fraktion Holen auf. Dies bedeutete, dass er schon früh im elterlichen Gasthof

stelle als Maurer. Im Jahr 1983 machte er sich dann – gemeinsam mit Bruder Markus – und nur einer einzigen Arbeit in Aussicht, selbständig. Das Startkapital der jungen Männer war ihre Kraft und ihr Arbeitswille. Und durch ihren

## Nur fünf Prozent Überlebenschance

„Als es passierte, spürte ich sofort, dass es schlimm war.“ beschreibt Hartmann Bernard den Moment des Unglücks. Mit 26 Jahren hatte er auf einer Baustelle am Jochgrimm einen Unfall, bei dem er sich die Wirbelsäule schwer verletzte. Als er ins Krankenhaus Innsbruck eingeliefert wurde, hatte er nur fünf Prozent Überlebenschance. Nach der Operation sagten ihm die Ärzte, dass er nie wieder gehen und nie mehr seine Beine bewegen könne. Doch der willensstarke junge Mann glaubte nicht an die schreckliche Prophezeiung. „Wenn die Ärzte Recht behalten hätten, wäre ich nicht verzweifelt. Aber ich wollte alles dafür tun, damit ich meine Beine wieder spürte.“ erzählt Bernard. Dank seines starken Charakters gab er niemals auf: „Fragen und Vorwürfe helfen einem nicht. Man muss einfach sein Schicksal akzeptieren und das Ma-

ximale daraus machen.“ Mit dieser positiven Einstellung und eisernem Training gelang es Bernard im Laufe von nur zwei Jahren seine Beine langsam wieder zu bewegen.

## „Anpacken und weiter geht's!“

Bereits etwa fünf Wochen nach dem Unfall war sein Interesse für die Firma wieder erwacht. Noch während der Rehabilitation in Bad Hering begann Bernard wieder zu arbeiten. Indem er zum Beispiel Angebote schrieb, entlastete er seinen Bruder Markus und war auf diese Weise eine große Hilfe für die Baufirma. „Ich hatte immer gerne körperlich gearbeitet – ich hatte Kraft wie ein Bär und mir war keine Arbeit zu hart – und nach dem Unfall musste ich einfach meine Kräfte anders einsetzen.“ erzählt Bernard. In diesem Sinne beschreibt er den Vorfall sogar als „positiv für den Betrieb“. Er machte den Führerschein und konnte



Seine Frau und seine Kinder sind ein sehr wichtiger Teil seines Lebens. Im Bild: Hartmann Bernard mit Tochter Elisa.

Foto: KT

mithelfen musste. Bereits mit sechs Jahren arbeitete er den ganzen Sommer lang als Hirte bei einem Bauern. Und auch während der Schulzeit hieß es nachmittags „buckeln“, bis es dunkel war, um seine Familie zu unterstützen. Die strenge Erziehung stärkte seinen Charakter und er entwickelte so seine Freude am Arbeiten.

## Seines Glückes Maurer

Eigentlich wollte Hartmann Bernard Förster werden. Doch als ihm klar wurde, er könne als Förster auch weit entfernt von seinem geliebten Unterland angestellt werden, entschied er sich für eine Lehr-

Fleiß umfasste ihre Arbeitstruppe nach etwa zwei Jahren bereits circa 8 Leute. „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Meint Hartmann Bernard. „Denn Pech kann man haben, aber Glück muss man sich erarbeiten.“ Die Bernard-Brüder arbeiteten mindestens sechzig Stunden pro Woche und die Büroarbeiten wurden Abends oder Sonntags erledigt. Auch als BernardBau etwa 30 Leute beschäftigte, wurde noch immer keine Sekretärin eingestellt. Seit 1995 arbeiten nun sechzig bis siebzig Fixangestellte für die erfolgreiche Baufirma und noch mal so viele Personen über verschiedene Subunternehmen.



Der Rollstuhl hilft Hartmann Bernard in vielen Lebenslagen.

Foto: KT





Eine der vielen Baustellen von Bernard-Bau: Weingütl in Montan Foto: KT

somit vor Ort bei den Bauarbeiten mitarbeiten.

### Sportlich unterwegs

„Seit ich nicht mehr gut gehen kann, will ich wenigstens gut fahren!“ lacht Hartmann Bernard. Er hat eine große

Leidenschaft für starke Autos, Motorradfahren und seit einem Jahr fährt er auch Handbike. Fast täglich trainiert Bernard, der Sport ist aus seinem Leben nicht weg zu denken. Neben dem Schwimmen gehört vor allem das Kegeln zu seinen Passionen. Vor etwa acht Jahren hat er sich einen speziellen Stuhl fabriziert, der es ihm ermöglicht, in seinen Klassen um gute Platzierungen zu kämpfen. Bernard ist der einzige sitzende Kegler Südtirols. Auch dies beweist wieder, dass nichts unmöglich ist. „Wenn man den nötigen Einsatz zeigt!“ sagt Bernard. Nach seinem Unfall hat er geschworen, dass er im Rollstuhl nach Weissenstein fährt, wenn er seine Beine wieder spürt. Gestartet ist er in Neumarkt und nach neuneinhalb Stunden war er am Wallfahrtsort angekommen.

### Zukunftsaussichten

Viele architektonische Barrieren für Rollstuhlfahrer wer-



Hartmann Bernard ist ein begeisterter Sportler. Seit etwa einem Jahr fährt er auch Handbike. Foto: KT

den in Südtirol noch zu wenig beachtet und deshalb müsse laut Bernard noch daran gearbeitet werden: „Ein Planer sollte – bevor er ein Projekt realisiert – einen ganzen Tag im Rollstuhl unterwegs sein. Dann würde ein optimales Ergebnis zu Stande kommen.“ Sein größter Wunsch für die

Zukunft gilt aber natürlich seinem Lebenswerk: „Mein Ziel ist es, den Betrieb mit meinem Bruder Markus gemeinsam zu erhalten, damit ihn unsere Kinder eines Tages weiterführen können.“ (KT)

Martin Bertignoll, Schmuckdesigner: "Durch die Schmuckkreation im Hause bleibt kein persönlicher Wunsch unerfüllt!"

**Bertignoll**

Das führende Uhren- und Schmuckfachgeschäft in der dritten Generation im Unterland.

Neumarkt, Lauben 29  
Tel./Fax: 0471 812470  
www.bertignoll.it

ALFIERI bliss *centoventuno* CHIMENTO DAMIANI LEO 14770 NOMINATION Schoeffel  
BREIL CASIO CITIZEN FORTIS GUCCI Calvin Klein LONGINES LORENZ Maurice Lacroix  
POLAR RADO Rebecca SECTOR SWATCH TISSOT

# DER ZWEIFACHE RENTNER GOTTES

Die Orte Buchholz und Gfrill im Unterland sind aus mehreren Gründen extrem. Ihre Abgeschlossenheit hat dazu geführt, dass hier die Uhren teilweise stehen geblieben sind. Das merkt man nicht zuletzt an der engen Beziehung zwischen den Menschen und der Kirche

**WS:** Herr Guido Crepaz, Sie waren acht Jahre lang Priester in der Pfarrei Buchholz, die zu Salurn gehört.

Ja, ich bin im Oktober letzten Jahres zum zweiten Mal in Pension gegangen. Nun hat der in den Ruhestand getretene Generalvikar Gabriele Pedrotti meinen Platz übernommen. Nach meiner ersten Pensionierung mit 76 Jahren wurde ich vom Bischof beauftragt, die Pfarrei in Buchholz zu übernehmen. Buchholz ist eine Ortschaft von ca. 360 Einwohnern, also eine kleine Pfarrgemeinschaft in der es leicht fällt Kontakt zu pflegen.

**WS:** Es wird gesagt, dass Sie eine „glückliche Hand“ im Umgang mit den Menschen haben...

Nach der Sonntagsmesse bietet sich eine Begegnung mit den Dorfbewohnern vor der Kirche und im Gasthaus förmlich an. Meine Aufgabe bestand eigentlich nur darin, hier am Sonntag den Gottesdienst zu halten, ich fand aber, dass dies nicht genug sei und ich nahm mir vor, besonders die alten und kranken Leute einmal wöchentlich zu besuchen. Ich wollte aber auch zu den



Die Kapelle „Mariä Heimsuchung“ in der Wiese gehörte zum Sommerfrischgut des Benefiziums Feigenputz.

Foto: MZ

einzelnen Familien gehen und zumeist donnerstags stattete ich ihnen einen Besuch ab.

**WS:** Wie haben die Einwohner die Hausbesuche aufgenommen?

Natürlich wurden Besuche vereinbart und ich hatte auch

das Gefühl erwünscht zu sein. Über allgemeine Angelegenheiten kommt man bald ins Gespräch. Wenn Schwierigkeiten zur Sprache kamen, wurde ein Wort des Trostes oder der Aufmunterung sowie ein wohlgemeinter Rat auch gern gehört. Ich habe mich in Buchholz mit seinem familiären Milieu sehr wohl gefühlt, überhaupt kommt bei den „Unterlandlern“ der Einfluss verschiedener Kulturen positiv zum Tragen. Was den einen an Organisationstalent und Ordnungsliebe fehlt, wird mit Entgegenkommen und Offenheit wieder wettgemacht - jeder kann sich vom anderen etwas abschauen.

**WS:** Wie sind die Sprachgruppen verteilt?

Eine Eigenart der Buchholzer Bevölkerung ist, dass nur ein

kleiner Teil zu Hause deutschen Dialekt spricht. Zumeist wird Trentiner Dialekt



Die Pfarrkirche zur hl. Margareth in Gfrill wird bereits im Jahre 1278 erwähnt.

Foto: MZ

gesprachen, dabei haben die Höfe ihre deutschen Namen erhalten. Nach der großen Überschwemmung der Etsch

## MITTEILUNG

Die **Physiotherapeutin** Kathrin **Pinter** hat nach mehrjähriger Berufserfahrung an der Universitätsklinik Innsbruck in der Gemeinde **Neumarkt** eine **Physiotherapiepraxis** eröffnet.

Die **Physiotherapie balance** befindet sich in der Boznerstrasse 31 (alte Sanitätseinheit) im Erdgeschoss in der Nähe des Busbahnhofs und der Bar Nadia.

**Informationen und Terminvereinbarung unter:**  
Tel: 0471/813145 - Fax: 0471/821689  
physiotherapie\_balance@hotmail.com





Altar in der Kapelle Mariä Heimsuchung in Gfrill von Oswald Krad mit kaiserlichem Doppeladler im Giebel Foto: MZ

im Jahre 1882 wurden in der Talsohle Felder neu angelegt und Familien aus dem Cembratal zogen hierher, um sich anzusiedeln.

Ich selbst bin in Trient geboren und mein Zuname „Crepaz“ kommt aus Buchenstein.

**WS: Welche Änderungen hat es während ihrer Tätigkeit in der Pfarrei gegeben?**

Die Fronleichnamsprozession wurde auf allgemeinen Wunsch wieder eingeführt, vorher hatte man diese Feier zusammen mit Salurn begangen. Restaurierungsarbeiten an der Kirche, dem Widum und dem Friedhof wurden durchgeführt; die Pfarrgemeinde kann sich auch eines neues Ambos und einer Kirchenfahne erfreuen; errichtet wurde des weiteren eine Marmorplatte mit den Namen der Priester, die in Buchholz gewirkt haben.

**WS: Vielen Dank für das Gespräch.** (MZ)



Es ist Krieg! Das kleine Wunderland Südtirol lehnt sich endlich an die großen Mächte dieser Welt an und hat seinen eigenen Kriegsschauplatz. Unzählige einheimische Soldaten aber auch Fremdenlegionäre ziehen in den Kampf, um den fast unsichtbaren Feind niederzustrecken. Das Abwehrsystem oder der gesamte Hochrüstungssystem verfügt über die modernsten Standards und obwohl die Feinde dagegen verschwindend klein erscheinen, stellen sie die Supermacht vor schier unlösbare Aufgaben. Wir Kämpfer und todesmutigen Soldaten, ich schreibe bewusst wir, weil ich selbst ein Mitglied dieser Streitmacht bin, stellen uns jeden Tag dem erbitterten Kampf, weil wir Opfer unserer eigenen Aggressivität sind. Wir versetzen unsere nicht ausgelebte Kampfeslust in unseren eigenen Körper und toben uns in diesem unnützen Kampf richtig aus. Jeden Tag aufs Neue und an jedem Abend müssen wir leider anerkennen, dass der Feind vielleicht angeschlagen, aber noch lange nicht besiegt ist. Und nun befassen wir uns eingehender mit diesem Feindbild, es sind vorwiegend harmlose Objekte, die uns täglich den Kampf ansagen: Blütenpollen, Katzenhaare, Hausstaub, Waschmittel, Erdbeeren, Tomaten, Feinstaub, Haselnüsse.... Wir kämpfen, was das Zeug hält, ohne Rücksicht auf Verluste regen wir unsere Schleimhäute an, niesen, husten, tränen und kratzen uns fast die Augen aus. Wir wollen ein keimfreies, steriles Weltbild und kämpfen jeden Frühling gegen das eigentliche Leben. Wir arme Allergiker! Deswegen, verzeiht, ich muss wieder los, auf in den Kampf gegen die Allergene. Einen Allergiker dürfte man im Grunde nie für einen Friedensnobelpreis vorschlagen. Der ist, ohne es zu wissen, eigentlich viel zu aggressiv.

Martin Sanin

## Sakrale Kunst in Gfrill und Buchholz

Die Pfarrkirche „zur Hl. Margareth“ in Gfrill wird bereits 1278 erwähnt. Erneuert wurde der Bau um 1500. Kunsthistorisch interessant sind der spätgotische Turm mit achteckigem, spitzem Helm und im Inneren das Netzgewölbe mit den runden Schlusssteinen und den derben Kopfkonsolen. Die beiden barocken Seitenaltäre des Bildhauers Oswald Krad blieben nicht erhalten. Diese Kirche wurde so wie jene in Buchholz im Jahre 1914 verlängert und der neugotische Teil dem gotischen angepasst. Die Seitenaltäre stammen vom Bildhauer Peter Sellemond (1884-1942) aus Felthurns. Bekannt sind seine Madonnenstatuen als Werke der Neugotik in Tirol. Wandreliefs und Beichtstühle errichtete der in Gfrill

geborene Karl Lazzari (1891-1972).

In der Epoche des Barocks zeigten Landadelige im Unterland besondere Baulust, dies gilt auch für die Familie von Feigenputz, die in Gfrill 1680 neben ihrem Sommerfrischhaus die sechseckige Kapelle „Mariä Heimsuchung“ mit reichen Stukkaturen und sechs Fresken (vier Evangelisten, Petrus und Antonius) errichten ließ. Der Altar stammt vom Bildhauer Oswald Krad, einem Künstler, der für seine reich gestalteten Altäre in Schwarz und Gold bekannt ist und auch den Hauptaltar der Josefskirche in Salurn schuf. Der Aufsatz des Altars zeigt in Gfrill den kaiserlichen Doppeladler; ein Wappen mit Inschrift des Stifters Daniel von Feigen-

putz und seiner Gemahlin aus dem Jahre 1680 ist am Altar ebenfalls angebracht. Die Heimsuchungskapelle kann zum Kreis der Delaubauten gezählt werden. Die Werkleute Delai waren vom Comosee eingewandert und ließen sich schließlich in Bozen nieder. Sie arbeiteten sich zu Stadtbaumeistern und Ingenieuren empor und beherrschten ab 1650 den Kirchenbau im Raum Bozen und Unterland.

Die Pfarrkirche in Buchholz wurde 1496 der hl. Ursula geweiht. Der Chor ist auf Sandsteinquadern erbaut und im Inneren steht das Sternrippengewölbe auf einfachen Konsolen. Im 17. Jh. wurde die Kirche barockisiert, auch das Langhaus wurde zu dieser Zeit erneuert.

# MEINE MEINUNG

*Sind Fahrverbote zielführend?*

Aufgrund des Fahrverbotes war **Walter Tschimben** aus **Kalern** gezwungen öfters mit dem neu eingesetzten Express-Bus nach Bozen zu fahren. „Ich war gleich schnell in der Stadt wie mit dem Auto und es passte mir nicht schlecht. Ich finde, die öffentlichen Verkehrsmittel sollten überall verstärkt und effizient ausgebaut werden“.



„Es ist nicht klar, ob der Verkehr oder die Heizungsanlagen Hauptverursacher von Feinstaub sind. Ich denke, dass neuere, weniger luftverschmutzende Fahrzeuge, entscheidend für gute Luftwerte sind“, meint **Charlotte Zwerger, Margreid**.



„Nein. Sie bringen den Menschen nur Probleme und führen zu Chaos“, meint **Petra Staffler** aus **Glen**.



**Michl B.** aus **Truden** meint: „Solange Feinstaub aus dem Süden herauf geblasen und auf der Autobahn produziert wird, nützen Fahrverbote nichts, mögen sie auch noch so gut gemeint sein!“



**Bianca Ferluga** aus **Salurn** sagt zu Sinn oder Unsinn der Fahrverbote, dass diese wohl sinnvoll sein könnten, wenn der öffentliche Personen-Nahverkehr entsprechend organisiert würde. Da es unmöglich ist, mit Bus oder Bahn vor halb sieben Uhr morgens von Salurn aus nach Bozen zu gelangen, hatte sie selbst nur Unannehmlichkeiten damit.



**Steffi** aus Deutschland aber wohnhaft in **Aldein** ist der Meinung, dass Fahrverbote in dieser Form kaum etwas bringen und man sich langfristig andere Lösungen einfallen lassen muss.



Für **Matthias** aus **Auer** hat das Fahrverbot in dieser Art keinen Sinn. Es wäre besser den LKW Durchzugsverkehr auf die Schiene zu verbannen anstatt mit solchen Verboten die einheimische Bevölkerung und Betriebe zu schikanieren.



Von solchen Fahrverboten hält **Rainer Zanoll** aus **Tramin** nichts. „Das alternierende Verbot irritierte sehr und viele sind doch gefahren. Was nützt es, wenn auf der Autobahn doch tausende stinkende Lkws Tag und Nacht problemlos durch die Stadt donnern?“





## SAUERAMPFERNUDELN

Rezept für 4 Personen



### Zutaten:

2 Knoblauchzehen  
1 grüne, spitze Paprikaschote  
75 g Sauerampfer  
75 g Kerbel  
1 Briefchen ungemahlener  
Safran  
1 EL Olivenöl  
45 g Butter  
Pfeffer  
150 g Provolone (Hartkäse)  
Nudeln nach Wahl

### Zubereitung:

Knoblauch schälen und hacken, Paprikaschote aufschneiden, entkernen und hacken, Sauerampfer und Kerbel ebenfalls hacken. In erhitztem Öl Knoblauch, Paprikahack, Sauerampfer und Safran dünsten. Dann in Salzwasser „al dente“ gekochte Nudeln und den Kerbel hinzufügen. Nach Belieben pfeffern und zum Schluss mit geraspeltem Käse bestreuen.

**Tipp:** Dazu passt hervorragend ein frischer, heimischer Weißer!

**Rezept übernommen aus:** Wildkräuter – Kochen mit der Natur Autor: Heinrich Abraham, Neumarkt, Diplomierter Kräuterfachmann, Sachbearbeiter für Heil- und Gewürzpflanzenanbau im Versuchszentrum Laimburg. 89 Seiten, zahlreiche Fotos - ISBN 88-7283-189-X © Edition Raetia - Bozen 2003

Das Leben ist bezaubernd,  
man muß es nur durch die richtige Brille sehen.

Alexandre Dumas Jr. (1824 – 1895)



**mirko**  
OPTIK • OTTICA

VISION  
SISTEM  
Antica  
pass la vista

NEUMARKT - Lauben 42 - Tel. 0471 812727

## WANDERN, ERLEBEN, GENIESSEN

...und vor allem Kaltern und seine Umgebung von der schönsten Seite erleben: Apfelblüte, wunderschöne Weingärten, der See oder der historische Dorfkern - für jeden ist etwas dabei bei der zweiten Kalterer Weinwanderung.

Es ist Frühling und die Partnerbetriebe von wein.kaltern laden zu einem Sonntag ganz besonderer Art ein: zum Weinwandertag. Wandern, erleben und genießen in Kaltern lautet das Motto. Ein Tag in freier Natur mit der Möglichkeit, in den Betrieben mit dem roten Punkt einzukehren und ein Glas Wein zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen.

### Alle Sinne kitzeln

An diesem Tag, nämlich dem 30. April 2006, sind alle teilnehmenden kleinen und großen Keller und Kellereien, Vinotheken und Restaurants für die weininteressierten Wanderer von 10.00 bis 20.00 Uhr



geöffnet. Die Betriebe bieten von Weinverkostungen, kulinarischen Leckerbissen bis hin zu Bilderausstellungen und Unterhaltungsmusik alles, was das Herz begehrt. Eine Gelegenheit, das eigene Dorf bzw. den Urlaubsort besser kennenzulernen oder aber auch als Südtiroler Nicht-Kalterer das Überetscher Weindorf bewusst zu erleben.

### Ein etwas anderer Pilgerweg...

Der Weinweg führt beginnend bei den Kellereien am Dorfeingang kreuz und quer durch ganz Kaltern bis hinunter nach St. Josef am See und ist an diesem Tage speziell gekennzeichnet. Das Büro des Tourismusvereines hält auch einen Wegweiser mit den speziellen Angeboten der beteiligten Betriebe bereit.

Der Weinwandertag wurde im vergangenen Jahr von der Initiative wein.kaltern erstmals ins Leben gerufen und war auf großes Interesse gestoßen.

### Teilnehmende Betriebe

Erste & Neue Kellerei  
Jausenstation Christl im Loch  
Prälatenhof  
Siegli's Essen und Trinken  
Weingut Klosterhof  
Weingut Peter Sölva und Söhne  
Schlosshotel Aehrental  
Ansitz Windegg  
Vinothek Battisti  
Bar zum lustigen Krokodil  
Südtiroler Weinmuseum  
Weinhaus PUNKT  
Torggkeller  
Weingut Ansitz Steflhof  
Kellerei Kaltern  
Wein- und Sektkellerei Kettmeir  
Ritterhof Weingut Kellerei  
Wastlhof  
Weingut Niklas  
Weingut Castel Sallegg  
Weingut Lieselehof  
Restaurant Heiss Keller  
Hotel Restaurant Seegarten  
Restaurant Gretl am See  
Parc Hotel Restaurant am See  
Weingut Manincor  
Gasthof Seepeler  
Eigenbaukellerei Morandell  
Dominikus  
Haus am Hang



# SÜDTIROLER BLAUBURGUNDER SPITZE

Fast 90 verschiedene Blauburgunder werden im Rahmen der 8. Blauburgundertage Südtirol am 18. und 19. Mai 2006 präsentiert. Eine internationale Fachjury verkostete kürzlich die dafür nominierten Blauburgunderweine beim 5. Nationalen Wettbewerb im Versuchszentrum Laimburg.

Die Ursprünge dieser klassischen Traube des Burgund, von der Côte d'Or, lassen sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Es ist keine unkomplizierte Rebe. Ihre dünne Schale verlangt eine sehr feinfühligere Bearbeitung.

Die Südtiroler Blauburgundertage, eine in Italien einzigartige Veranstaltung, huldigt dem so genannten „König der Rotweine“. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts sind die Weinlagen im Umfeld von Neumarkt und Montan für den Anbau dieser edlen Rebsorte bekannt. Der Begriff „Blauburgunder-Himmel“ bezieht sich auf die Lage Mazzon, das Herzstück des Anbaugesbietes.



Die Fachjury bewertete Blauburgunder aus aller Welt auf ihre Qualität hin.

Foto: [www.byou.it](http://www.byou.it)

## Vorarbeit durch internationale Jury

Eine Fachjury von 19 italienischen und internationalen Experten und Weinkennern – darunter auch 3 Vertreter aus Südtirol – testete und bewertete im Rahmen der 5. Fachverkostung im Versuchszentrum Laimburg unter der Leitung von Dipl. Ing. Armin Kobler, Leiter der Sektion Kellerwirt-

schaft im Versuchszentrum Laimburg die einzelnen Blauburgunder auf ihre Typizität und Qualität hin.

An den beiden Blauburgundertagen Südtirol am 18./19. Mai werden dann die ersten drei Siegerweine prämiert und

bis zur 10. Rangfolge bekannt gegeben. Im historischen Gemäuer des Pfarrzentrums von Neumarkt und im Vereinsaal von Montan werden bei der Veranstaltung im Mai 87 Blauburgunder der Ernte 2003 aus ganz Südtirol und den wichtigsten Anbaugesbietes Italiens sowie eine interessante Auswahl aus aller Welt, dem Publikum präsentiert. Aus den verschiedenen Anbaugesbietes in ganz Südtirol sind es immerhin 33 Blauburgunder, die an dieser Veranstaltung teilnehmen.

## Hommage an den Blauburgunder

Die interessierten Besucher können gegen ein Entgelt von 15 Euro (bzw. 20 Euro als Kombinationspreis für Publikumsverkostung und Verkostungsseminar) die im nationalen Wettbewerb verkosteten 61 Weine (33 aus Südtirol und

28 aus dem restlichen Italien) sowie zusätzliche 26 verschiedene Blauburgunder aus internationalen Anbaugesbietes (Burgund, Österreich, Deutschland, Schweiz, Ungarn, U.S.A., Argentinien, Chile, Belgien, Australien, Neuseeland u.a.) im Rahmen dieser inzwischen renommierten Mai verkosten. Dies als Hommage an den Blauburgunder als einen der interessantesten und meist geschätzten Weinsorten, von dem in ganz Südtirol immerhin an die 350 Hektar angebaut werden. Die Ergebnisse der letztjährigen Vergleichsverkostungen der Blauburgundertage Südtirol sind einmal mehr Beweis dafür, dass der Südtiroler Blauburgunder italienweit als der Beste seiner Sorte anerkannt wird und sich auch mit anderen Blauburgundern aus internationalen Anbaugesbietes messen kann.

(MH)



Im Umfeld von Neumarkt und Montan findet der Blauburgunder ideale Verhältnisse

Foto: TV Südtirols Süden

# BOZNER WEINKOST

**20.-22. APRIL 2006**

**Südtirols beste Weine erleben & genießen**

Die wichtigste lokale Weinverkostung, die Bozner Weinkost, öffnet am 20. April im Schloss Maretsch in Bozen ihre Tore. Bis zum 22. April bietet der wohl bekannteste Treffpunkt für Weinproduzenten und -liebhaber Südtirols wieder ein umfangreiches Programm. Einführen und entführen in die Welt des Weins, das ist das Ziel der sechzig Kellereien, welche ihre besten Weine kredenzen. Führende Weinexperten Südtirols gewähren dabei Einblick in die Vielfalt der besten Südtiroler Rot- und Weißweine. 300 Qualitätsweine des Jahrgangs 2005 und der Riservaabfüllungen 2003 aus allen Lagen Südtirols gilt es zu verkosten und zu beurteilen.

Im Rahmen der Eröffnung am 20. April wird erneut der Südtiroler Weinkulturpreis verliehen und um 20.00 Uhr findet eine Wineparty mit Südtirols besten Weinen, kulinarischen

Genüssen und viel Musik statt. Interessierte können auch hinter die Kulissen bekannter Weinproduzenten blicken. Zum Auftakt der Weinkost gibt es am 19. April um

15.00 Uhr im Schloss Maretsch ein Symposium zum Thema „Sensi di Vini - Die Weinprobe findet im Kopf statt“.

Die Bozner Weinkost wird von der Handelskammer Bozen in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Weinwirtschaft und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol organisiert. Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Südtiroler Raiffeisenkassen mit besonderer Unterstützung der Raiffeisen Landesbank und der Raiffeisenkasse Bozen.

**Informationen:**

Bozner Weinkost  
Perathonerstr. 8/b-10  
I-39100 Bozen  
Tel. + 39 0471 975117  
Fax + 39 0471 945540  
E-Mail: info@weinkost.it  
www.weinkost.it



**2006**  
**BOZNER WEINKOST**

VOM 20. BIS 22. APRIL  
SCHLOSS MARETSCH, BOZEN

DER TREFFPUNKT FÜR KENNER UND GENIESSER.  
www.weinkost.it

Bozner Weinkost | Perathonerstr. 8/b-10 | 39100 Bozen | Tel. +39 0471 975117 | Fax +39 0471 945540

SÜDTIROL



# LUCULLIANA II

*Asparagus Officinalis.* Das lateinische Wort "officinalis" heißt zu deutsch "arzneilich." Als echte Heilpflanze kann Spargel zwar nicht unbedingt bezeichnet werden, aber wann man begann ihn als Gemüse zu verzehren verliert sich im Dunkel der Geschichte.

Der Ursprung des Spargels liegt vermutlich in Vorderasien. Dort wächst er in sandigen Meeresdünen und feuchtsandigen Flußstälen. Von hier aus verbreitete er sich nach West-, Mitteleuropa und Nordafrika. Schon vor rund 4000 Jahren war der Spargel bei den Chinesen bekannt und Pharao Echnaton nebst Gattin Nofretete (etwa 1350 v. Chr.) ernannten den Spargel zur Götterspeise. Auch Griechen, Perser, Babylonier schätzten ihn bereits. Bei den alten Römern war Spargel besonders beliebt. Das erste bekannte Spargelrezept stammt dann auch aus dem alten Rom und geht zurück auf Marcus Gavius Apicius, der es in seiner „Ars Magirica“, so heisst das erste überlieferte Kochbuch Europas, beschrieb.

## Schmeckt gut und tut gut

Schon Hippokrates beschreibt ca. 460 v. Chr. die heilbringende Wirkung von Spargel. Einen guten Einfluss auf Blut-

hochdruck hat Spargel wegen seiner entwässernden Wirkung, die wiederum mit der Nierenanregung durch die enthaltene Asparaginsäure zusammenhängt und das im Spargel enthaltene Rutin wirkt gegen kapillare Blutungen des Menschen und alle mit gesteigerter Kapillarbrüchigkeit einhergehende Zustände. Wegen seiner Strahlenschutzwirkung wird es auch in der Krebsbehandlung zur Vermeidung gesundheitlicher Schäden bei stärkeren Bestrahlungen verwendet. Außerdem soll das im Spargel enthaltene Spurenelement Zink die Produktion des körpereigenen Glückshormones Serotonin anregen.

## Spargel, das Diätgemüse

Es gibt viele Arten Spargel (etwa 100), doch die interessanteste dürfte für den Feinschmecker sicherlich die heimische Kulturpflanze *Asparagus officinalis* sein. Für Diabetiker und zur Früh-



jahrskur ist er dank seiner wenigen Kalorien ideal geeignet. In 100g Bleichspargel sind im Durchschnitt 92,9g Wasser, 2,1g Proteine, 0,2g Fette, 4,1g Kohlenhydrate und 0,7g Mineralstoffe enthalten. An Vitaminen sind A, B1 und C vorhanden. Ebenso Spuren von Vitamin E und K.

## Luculliana Spargelzeit

Frühlingszeit ist Spargelzeit, das wissen auch die Auer Gastbetriebe, die sich unter dem gemeinsamen Dach „Luculliana“ zusammengeschlossen haben, um im Laufe des Jahres mit saisonalen Spezialitäten und Themenküche aufzuwarten. Spargeessen hat in Südtirol Tradition und ist schon beinahe Kult. Ab dem 24. April und bis zum 24. Mai steht deshalb auch der Spargel, der König unter den Gemüsesorten, im Vordergrund. 8 Restaurant verwöhnen mit

modernen und traditionellen Spargelgerichten und passenden edlen Tropfen.

### Teilnehmende Betriebe

#### Restaurant Pizzeria Aura

Nationalstraße 44/a – Auer

#### Hotel Restaurant Goldenhof

Palainweg 1 – Auer

#### Hotel Restaurant Kaufmann

Fleimstalerstraße 16 – Auer

#### Pizzeria Restaurant Nussbaumer

Nationalstraße 76 – Auer

#### Hotel Restaurant St. Urban

St. Urbanweg 2 – Auer

#### Vinothek Vincomm

Hauptplatz 35 – Auer

#### Restaurant Waldthaler

Hauptplatz 34 – Auer

#### Hotel Restaurant Zur Mühle

Hilbweg 4/6 – Auer



# FUSSBALL - SPIELER DES MONATS

## FC Salurn

Matteo Contini  
Position: difensore  
Alter: 27 Jahre



Dopo l'esperienza dello scorso anno al Villalagarina dove ha contribuito a vincere il campionato, Matteo è tornato a Salurno. Matteo unisce una estrema caparbità e determinazione ad una serietà encomiabile. Sa fare spogliatoio con la sua simpatia e disponibilità e questo è un merito importantissimo che la Società sa riconoscergli.

## FC St. Pauls/ Raiffeisen

Günther Staffler  
Position: Stürmer  
Alter: 28 Jahre



„Staff“ hat nach einem kleinen Durchhänger zu Beginn der Rückrunde zu alter Stärke zurück gefunden und entscheidende Tore erzielt. Seine größte Stärke ist ein unbedingter Siegeswille und die Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Mittlerweile spielt Günther Staffler seit sechs Jahren bei den Blau-Weißen, und in seinen 140 Einsätzen hat er 60 Tore erzielt.

## FC Tramin/RONER

Martin Gschnell  
Position: Torwart  
Alter: 31 Jahre



Der heutige Kapitän der Traminer stand bereits mit 17 Jahren im Tor der ersten Mannschaft und spielte bis auf die letzte Saison immer bei seinem Heimatverein. Er zählt zu den Stützen der Mannschaft und ist stets ein sicherer Rückhalt für die Verteidigung.

## FC Neumarkt

Christian Dindo  
Position: Stürmer  
Alter: 25 Jahre



Der seit seiner Jugend beim FC Neumarkt spielende Stürmer hat sich erst vor 5 Jahren definitiv für den Fussball entschieden. Er war auch ein guter Eishockeyspieler, deshalb ist verständlich dass neben der Schnelligkeit und der Ausdauer, hauptsächlich der Kampfgeist zu seinen Stärken zählt.

## FC Eppan

Christian Kompatscher  
Spielerposition: Verteidiger  
Alter: 30 Jahre



Christian Kompatscher zählt seit Jahren zu den zuverlässigsten Abwehrspielern der Landes- und Oberliga. Beim FC Eppan ist er natürlich eine feste Größe und als routinierter Defensivspezialist vielseitig einsetzbar. Obwohl Kompatscher bereits vor einem Jahr den 30er überschritten hat, gehört neben seiner Zweikampfstärke auch die Schnelligkeit zu seinen Stärken. Darunter leidet allerdings die Torgefährlichkeit: Seinen letzten Treffer erzielte „Kompa“ im November 1997 beim 5:0-Sieg gegen Glurns.



# ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT IM EISHOCKEY

Gleich zwei Italienmeistertitel konnte unser Bezirk in dieser Saison im Jugendeishockey feiern. Die Young Pirats aus Eppan sicherten sich in der Kategorie U12 den Titel, während in der U16 die Aurora Frogs Italienmeister wurden.

Die Eppaner Spieler waren bereits in der „Regular Season“ immer vorne mit dabei, die Finalrunde der besten 4 Mannschaften im Eppaner Eisstadion hatte es dann in sich. Spannende Spiele und ein Finale, das nichts für schwache Nerven war. Die Young Pirats setzen sich schließlich im Penaltyschießen mit 2:1 gegen den SV Ritten durch.

## Die Mannschaftsaufstellung:

Haller Moritz, Steinhauser Kevin, Flor Rita, Pavlu Jan, Locher Daniel, Weger Johannes, Dematté Michele, Stampfer Manuel, Gaiser Daniel,

Malench Manuel, Von Payr Maximilian, Zanetti Moritz, Widmann Matthias, Spitaler Tobias, Stampfer Tobias, Pizzo Alessandro, Wiedenhofer Manuel, Gaiser Lukas, Sartore Luca, Fabbro Daniel, Hochkofler Peter, Plattner Sebastian, Khuen Valentin, Massimo Tobias, Trainer: Mitkevics Andzeys, Targa Leo

Bereits seit einigen Jahren arbeiten der SC Auer und der HC Neumarkt im Jugendbereich zusammen. Schon vor vier Jahren konnte die gemeinsame Mannschaft mit dem Italienmeistertitel in der U12 den ersten großen Erfolg feiern. Die gleiche Mann-

schaft konnte sich heuer, kurioserweise gegen den gleichen Gegner, wieder den Titel holen. Während das Team im Laufe des Jahres unterschiedliche Leistungen zeigte, besannen sich die Spieler in den

## Die Mannschaftsaufstellung:

Tor – Andreas Bernard, Cesare Dall’Ara, Matthias Ruatti, Verteidigung – Simon Stuppner, Fabian Negri, Peter Bertignoll, Andreas Vaja, René



U16 Italienmeister SC Auer Hockey

Foto: SC Auer



U12 Italienmeister HC Eppan

Foto: Gaiser Georg

Play Off's ihrer Qualitäten und schalteten auf dem Weg ins Finale zuerst den WSV Sterzing und danach Real Torino in drei Spielen aus. Das Finale gegen den S.V. Ritten war geprägt von einer taktisch gut eingestellten und vor allem sehr diszipliniert spielenden Mannschaft, die die Rittner überlegen mit 9:3 und 9:4 vom Eis fegte.

Celva, Kevin Zucal, Michael Stedile, Stürmer – Marian Zelger, Hannes Walter, Andreas Decarli, Manuel Tschöll, Stefan Mick, Alex Furlan, Armin Steiner, Hannes Pfitscher, Lorenz Waldthaler, Matthias Ruele, Clemens Deola, Dominik Massar, Urban Giovanelli, Betreuer – Vroni und Florian Bertignoll, Trainer – Viktor Lukes

(TK)

• brillen • kontaktlinsen • batterien für hörgeräte • fotoentwicklung • digitale kameras •

**markus**  
optik  ottica

**AURACOM**

Mo - Fr: 8:30 - 12:30 • 15:30 - 19:00 | Sa: 8:30 - 12:00  
Hilfbweg 1/J • Auer • Tel/Fax 0471 81 00 98 • Mail: optik.markus@rolmail.net



# IN 6 MONATEN VON 0 AUF 21

*Damit meinen wir das Ziel, in sechs Monaten am Südtirol-Halbmarathon am 8. Oktober 2006 in Neumarkt teilnehmen und diesen beenden zu können. Ab dieser Ausgabe gibt es jeden Monat ein Trainingsprogramm, zusammengestellt von Alfred Monsorno, dem früheren Marathonläufer und heutigen Organisator des Südtirol Marathons.*

Nehmen Sie sich am besten nicht zu viel auf einmal vor, konzentrieren Sie sich lieber auf weniger, sonst bleibt schließlich jeglicher guter Vorsatz auf der Strecke. Ganz wichtig: Egal ob Sie abnehmen

die Ausdauer zu verbessern, aber durch regelmäßiges Training wird das Ziel bestimmt erreicht. Lassen Sie sich in jedem Fall sportärztlich untersuchen, kaufen sich dann in einem Laufsportfachgeschäft

Sie Ihre Nahrungsaufnahme nicht steuern, nützt Ihnen der Sport nicht in dem Maße, als wenn Sie beides gleichzeitig tun.

## Vorbereitung und Nachbearbeitung

Frühstücken Sie ausgiebig und verteilen Sie die Nahrungsaufnahme auf mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag, so lässt sich übermäßiges Essen am Abend verhindern, denn das setzt an, weil die zugeführten Kalorien nicht mehr durch körperliche Aktivität abgebaut werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie zu Hause immer frisches Obst und Gemüse haben.

Achten Sie besonders an den Tagen, an denen Sie nicht laufen, auf eine leichtere Kost und kleinere Portionen. Verzichten Sie an diesen Tagen auf Bier und Wein und ab und zu auch auf das Abendessen. Nehmen Sie sich Zeit vor und nach dem Laufen und machen Sie einige Stretchübungen.

## 6 wichtige Tipps auf dem Weg zum Spaß

Immer mehr Menschen entdecken das Laufen als optimale Fitness-Aktivität und joggen durch Wald und Feld, durch Parks und Auen. Ich zeige Ihnen die wichtigsten Punkte, auf die Sie beim Laufen achten sollten.

### 1) ATMUNG

Häufigster Fehler: Anfänger machen sich meist zu viele Gedanken um ihre Atmung. Die Folge ist oft, dass sie beim Atmen eher verkrampfen als locker werden. Vergessen Sie alle Tipps, die Sie jemals zum Atmen gelesen haben.

### TIPP

Achten Sie lediglich auf das Ausatmen. Atmen Sie immer kräftig aus, dann ergibt sich alles Weitere von selbst, denn der Körper holt sich automatisch die Luft, die er für die entsprechende Belastung braucht.

### 2) ARMHALTUNG

Häufigster Fehler: Die Arme werden verkrampft gehalten, oder sie pendeln zu sehr und zu hoch vor dem Oberkörper. Als Folge verkrampft der Oberkörper (dabei vor allem die Schulter), Energie wird verschwendet, das Laufen wird ineffektiv.

### TIPP

Die Arme pendeln locker seitlich am Körper vorbei und schwingen nur ganz leicht vor dem Körper aus, der Arm bildet am Ellbogen ungefähr einen 90-Grad Winkel, die Hände bleiben locker und entspannt.

### 3) LAUFTEMPO

Häufigster Fehler: Die meisten Läufer/innen laufen viel zu schnell los, nicht nur Anfänger. Bei Anfängern hat dies den Nachteil, dass sie oft schon nach wenigen Minuten außer Puste sind und somit nur sehr kurze Laufdistanzen zurücklegen können.

### TIPP

Zu Beginn kann das Tempo nicht langsam genug sein. Es geht schließlich nicht darum, eine neue Bestzeit aufzustellen, sondern darum, möglichst lange unterwegs zu sein. Das funktioniert in einem gemächlichen Tempo viel besser. Die beste und bekannteste Faustregel: Sie sollten sich beim Laufen im-



Alfred Monsorno: Tipps vom Profi

Foto: A. Monsorno

oder schneller werden wollen, Sie brauchen ein Ziel! Ohne ein Ziel macht das Laufen weniger Spaß, man läuft Gefahr orientierungslos durch die Gegend zu laufen und fragt sich: Wozu das alles? Wer einfach so vor sich hinjoggt, kann nicht erwarten, dass sich damit die Leistung steigern lässt oder die Kilos zu purzeln beginnen. Natürlich können Trainingsziele individuell sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich kostet es Zeit

die richtigen Laufschuhe bevor Sie loslegen. Wenn Sie mehr als zehn Kilo zu viel auf die Waage bringen als Ihr Idealgewicht, sollten Sie nicht alleine mit Laufen diesen Pfunden zu Leibe rücken, da sich Ihre Beinmuskulatur, Ihr gesamter Organismus auf die neue, ungewohnte Bewegungsform einstellen muss. Ideal ist die Mischung aus Bewegung und durchdachtem Essverhalten. Sie brauchen nicht zu fasten, doch wenn



mer problemlos unterhalten können.

#### 4) WIE OFT ?

Häufigster Fehler: Gerade weil Laufanfänger Fortschritte registrieren und viel Spass am Laufen finden, laufen sie

nicht selten viel zu häufig. Der Trainingseffekt geht in die Richtung null, man trainiert sich müde anstatt fit. Fortschritte bleiben aus, weil die nötige Regeneration fehlt.

TIPP

Der Trainingsreiz sollte nur

langsam gesteigert werden. Es gilt das Prinzip: Lieber einmal fünf bis zehn Minuten länger laufen als schneller. Die Faustregel: Von Woche zu Woche das Pensum um nicht mehr als zehn Prozent steigern. Das gilt sowohl für den Kilometer- bzw. Zeitumfang als auch für das Tempo.

bieren, ansonsten ist die Kombination Short/T-Shirt ideal. Bei Wind und/oder Regen ist die Kombi T-Shirt/Windbreaker- Weste zu bevorzugen. Eher die Arme und Hände warm halten als die Beine. Die meiste Wärme geht über den Kopf ab. Nach dem Laufen so schnell wie möglich die nassen Klamotten wechseln.

#### Nun stelle ich Ihnen das erste Monatsprogramm (April) vor :

##### 1. Woche

Montag: 1:30 min Gehen - dann 2 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. insgesamt 6 mal  
Mittwoch: 1:30 min Gehen- dann 3 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. insgesamt 4 mal  
Samstag: wie Montag

##### 2. Woche

Montag: 1:30 min Gehen - dann 3 Minuten laufen  
1:30 Gehen usw.- insgesamt 6 mal  
Mittwoch: 2 min Gehen - dann 5 Minuten laufen  
2 min gehen usw.- insgesamt 4 mal  
Samstag: wie Montag

##### 3. Woche

Montag: 1:30 min Gehen - dann 4 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. - insgesamt 6 mal  
Mittwoch: 1:30 min Gehen - dann 6 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. - insgesamt 4 mal  
Samstag: wie Montag

##### 4. Woche

Montag: 1:30 min Gehen - dann 6 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. insgesamt 4 Mal  
Mittwoch: 1:30 min Gehen - dann 8 Minuten laufen  
1:30 min gehen usw. insgesamt 3 mal  
Samstag: wie Montag

Viel Spaß und Servus

#### 5) BEKLEIDUNG

Häufigster Fehler: Viele sind zu dick angezogen, weil noch kein Gefühl für die Temperaturempfindlichkeit beim Laufen entwickelt wurde. Die Folge von zu dicker Bekleidung kann ein Hitzestau sein oder zumindest das Gefühl, dass das Laufen unbequem und schweißtreibend ist.

TIPP

Bei Temperaturen über zwölf Grad und Windstille, wenn auch noch die Sonne scheint, sind lange Hosen oder Tights zu viel des Guten. Wer eher ein Frösteltyp ist, kann es mit einem Langarm T-Shirt pro-

#### 6) LAUFPARTNER

Häufigste Fehler: Beim Laufen in der Gruppe kommen meist einer oder mehrere zu kurz (oft sind dies die Laufanfänger), weil die schnellen Läufer keine Rücksicht auf das schwächere Leistungsniveau Ihrer Mitläufer nehmen.

TIPP

Der langsamste Läufer bestimmt das Tempo einer Gruppe, nicht der schnellste, sonst gerät der Gruppenauslauf zu einem Wettkampf. Dabei sind die langsamen Läufer/innen schnell überfordert und verlieren den Spaß.



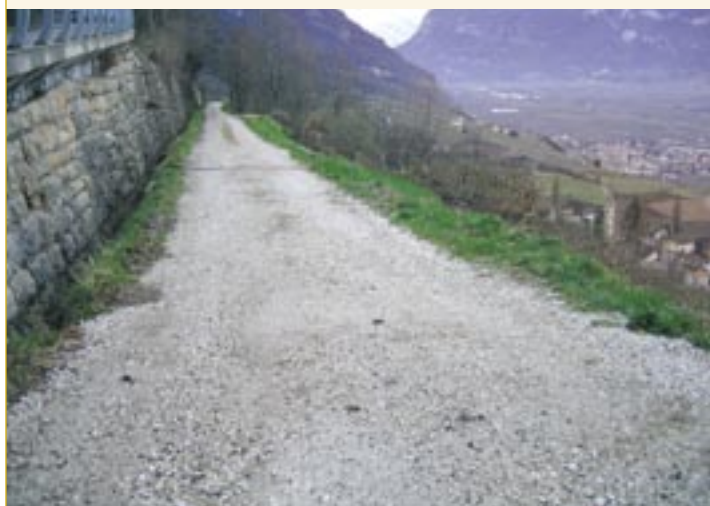
Buschenschank  
**Wastlhof**  
Stilvoller Weinkeller  
mit Bewirtschaftung

St. Nikolaus  
Oberplanitzing  
Klavenz/Prey  
Eppan  
Kalterer See  
Kreisverkehr

Der Treffpunkt zum...  
• Genießen  
• Törggelen  
• Feiern in größeren Gruppen

...in KALTERN  
St. Nikolaus, Vialweg 13  
Tel: 0471 96 24 66  
info@wastlhof-kaltern.com

www.wastlhof-kaltern.com



#### LAUFSTRECKE APRIL

Die alte aufgelassene Bahntrasse von Montan (Parkplatz am Dorfeingang) entlang bis nach Kalditsch. Die Strecke ist leicht ansteigend und jeder Kilometer mit einer Tafel angezeigt. Ideal für Anfänger!

Foto: MD

# KONZENTRIERTE WIRTSCHAFTSKRAFT

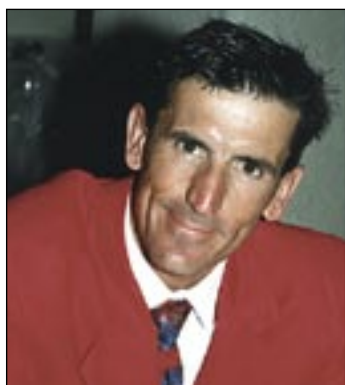
*Erfolgreiche Ereignisse sollen wiederholt werden. Gemäß diesem Motto steigt heuer die zweite Auflage der Wirtschaftsschau „Eppan Produktiv“.*

Der Name ist bereits Programm: „Eppan Produktiv“. Eppan ist eben produktiv und beweist es wieder einmal mit der heurigen Messe. Dazu der LVH-Obmann von Eppan Egon Perktold: „Bei dieser einzigartigen Ausstellung werden über 60 Betriebe aus verschiedenen Zweigen, sprich Handwerk, Handel, Industrie, Landwirtschaft und Gastronomie eingebunden sein.“ Stattfinden wird dieses Event vom 19. -21. Mai im Eisstadion von

wegungsangebot für Kinder. „Die Straßen des Handwerks und Handels haben nun erweitert. In den letzten acht Jahren hat sich viel bewegt. Neue Handwerkerzonen sind entstanden und somit natürlich auch die Notwendigkeit, dass sich diese neuen Betriebe präsentieren“, so der LVH-Obmann und Stefanie Ebner betont ausdrücklich: „Heuer schließt sich der Kreis, indem auch die Hoteliers und Gastwirte mitmachen.“ Das primäre Ziel von „Eppan Produktiv“ ist es die Bevölkerung aus Nah und Fern über die heimische Produktionen zu informieren und den neuesten Stand der Technik mitteilen, klärt Frau Ebner auf.

rend der Messe sowie über das klare Ziel einer Messe. „Eine Messe stellt eine Kommunikationsplattform dar, wo wir mit Menschen in Kontakt kommen und Kontakte pfl-

sein, wo eben generell Kosten steigen und Umsätze sinken, kontert Stefanie Ebner überzeugt: „Gerade in einer solchen Situation, ist es unbedingt notwendig an Ortsaus-



LVH-Ortsobmann Egon Perktold feiert der Eppaner Leistungsschau entgegen Foto LVH

Eppan. Perktold erinnert sich an 1998, wo die erste Wirtschaftsausstellung stattfand: „Die erste Schau war sehr gut besucht. Die ganze Wirtschaft hat sich präsentiert.“ Auch Stefanie Ebner, Mitglied der Organisationskomitees, resümiert begeistert: „In jenem August stellten sich über 70 Überetscher Handwerksbetriebe zur Schau.

## Die Straßen des Handwerks und Handels.

Das Publikum soll schauen, antasten und ausprobieren. Neben den Handwerksständen wird es weitere Attraktionen geben: Eine Modeschau, Messeparty für Junghandwerker, ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm und Be-

## Die differenzierte Messe

Obwohl in Südtirol bereits etliche Messen für jeden Geschmack organisiert werden, hat Eppan eine eigene ins Leben gerufen. Ebner: „Natürlich sprechen wir hier von Mehrwert und Image, das uns diese Wirtschaftsschau liefert. Der Handwerkerausschuss von Eppan erkannte früh die Vorteile und die Notwendigkeit einer solchen einzigartigen Präsentation, da das Dorf eine Großgemeinde ist mit über 350 Handwerksbetrieben.“

## Vorbereitung als Erfolgsfaktor.

Um den Erfolg der Wirtschaftsausstellung noch weiter zu untermauern und garantieren, wurde vor allem im Vorfeld etwas bewegt. „Sind Sie messefit?“ lautete ein Vortrag der anlässlich einer Versammlung organisiert wurde. Der deutsche Unternehmensberater Erich Weckend informierte über Messenvorbereitung und -gestaltung, Gesprächsführung und Kontaktaufnahme wäh-



In der Eppaner Eishalle gastiert vom 19. bis zum 21. Mai das heimische Handwerk Foto: CS

gen können“, sagte Weckend. Er wies unter anderem auch auf die Wichtigkeit der Messepräsenz hin, vor allem da man sich aufgrund der veränderten Wirtschaftssituation in den letzten Jahren auch außerhalb des eigenen Landes bewegen müsse. Auf den Einwand, ob es sich in diesen Zeiten noch lohnt bei Messen dabei zu

stellungen teilzunehmen. Es ist oft so, dass Herr und Frau Südtiroler nicht darüber Bescheid wissen, was der Handwerksbetrieb in ihrer Nähe eigentlich herstellt. Die Kosten der Messebeteiligung sind für jeden Betrieb erträglich und mit der Zusatzleistung bieten wir als Organisationskomitee dem Aussteller ein gutes Preis-

Einkaufen in Kaltern...

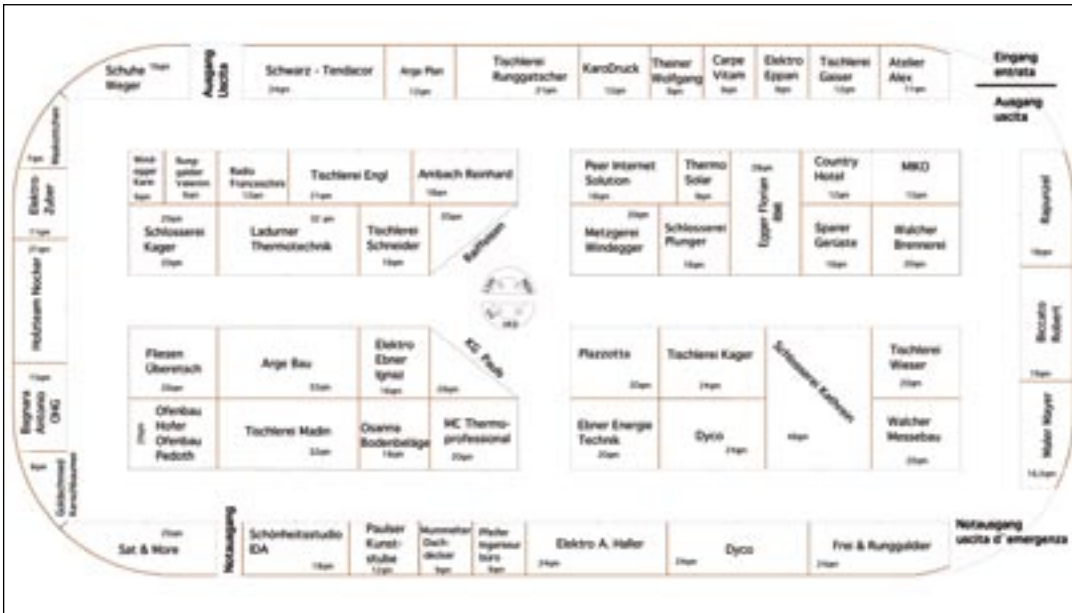
FRÜHLINGSGEFÜHLE

SIGI

SPORT

KALTERN, GOLDGASSE 22  
NEUMARKT, BAHNHOFSTRASSE 3





**Einkaufen in Kaltern!**

**Stilvoll in den Sommer**  
neue Sonnenbrillen von Vogue und Versace

Goldgasse 23/a • Kaltern  
tel. 0471 96 11 41  
www.optik.kofler.it

**Optik KOFLER**

**bernard**

**Haushalt & Co**  
Kaltorn - Rottenburger Platz

**MODE Christine**  
sportlich und elegant  
DAMEN- & HERREN-MODE  
Kaltorn • Goldgasse 26

Leistungsverhältnis.“ Perktold untermauert die Wichtigkeit, immer die Entwicklungen zu verfolgen, sich dementsprechend anzupassen und alles zu tun, um den Faden nicht zu verlieren.

**Motivation und Belohnung.**

Harte Arbeit will auch belohnt werden. Dieses Sprichwort wird auf dieser Messe wortwörtlich umgesetzt. Stefanie Ebner sagt stolz: „Eine zusätzliche Motivation für jeden Aussteller soll die Prämierung des schönsten Standes am letzten Tag der Ausstellung sein.“ Die Mühe soll sich eben lohnen. „Das dies möglich ist, verdanken wir natürlich nur unseren Sponsoren!“ Auch Bürgermeister Franz Lintner lobte die starke Motivation der Wirtschaftstreibenden und die Zusammenarbeit der verschie-

denen Wirtschaftszweige. Was „Eppan Produktiv“ von der klassischen Messe unterscheidet? Dazu die passende Antwort: „Wir wollen dem



Stefanie Ebner und Egon Perktold sind die treibenden Kräfte von „Eppan produktiv“ Foto LVH

Besucher Überetscher Flair vermitteln und direkte Kommunikation aufbauen. Die Hotelier- und Gastwirte von Eppan verwöhnen die Besu-

cher mit feinen Köstlichkeiten.“ Wir sehen uns dann auf der Wirtschaftsmesse. (TF)

**Das Organisationskomitee**

- Egon Perktold
- Manuel Kager
- Stefanie Ebner
- Hannes Huber
- Alex Wieser
- Josef Ebner
- Artur Haller
- Christian Peer
- Robert Bicciato
- Rudi Christof
- Thomas Hofer
- Alexander Hamberger
- Elke Kofler
- Ramona Pranter

**...lohnt sich immer!**

**CALIDA**

**SCHMIDL**  
MODE-MAGASIN  
Qualität zum Wohlfühlen

KALTORN  
A-Hofer-Str. 17  
0471 963116

**SCHMIDL JUNG**  
...richtet Kinder an

KALTORN  
Marktplatz 9  
0471 963313

**Stoff**  
KNIPPEN IM ORG

**tachimben**

Wohn- & Küchenstudio  
39052 Kaltern • Goldgasse 25  
Tel. 0471 96 44 05 • www.kuechen-tachimben.com

# MENSCHENBILDER

Gotthard Bonell gehört zweifellos zu den bedeutendsten Künstlern Südtirols. 1953 wurde der Maler und Sänger in Truden geboren und lebt und arbeitet heute in Truden, Bozen und Wien. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet und im In- und Ausland (Innsbruck, Bologna, Salzburg, Wien und Frankfurt) in zahlreichen Ausstellungen bekannt gemacht.

Von Anfang an - auch als das noch nicht salonfähig schien - war sein Feld die Auseinandersetzung mit der Realität. Bonell ist ein realistischer Maler, der an der Übersetzung seiner Welterfahrung in Malerei interessiert ist. Seine emotional aufgeladenen Gemälde sind Bilder der Dämmerung,

und Aufgerissenes verarbeitet Bonell zu metaphorisch verschlüsselten Bildern, in denen Tod und Eros, Genuss und Askese ständig präsent sind und wo sich jederzeit unausgesprochene Abgründe öffnen können. All die Jahre hindurch läuft parallel dazu die Auseinandersetzung mit dem Porträt

Porträts seit der Einführung der Fotografie ein und bietet eine Einführung in Bonells Schaffen.

## Das Innerste der Leute

„Bonell hat ganz offensichtlich eine besondere Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit dem als Spiegel der Persönlichkeit verstandenen Gesicht“, so Hapkemeyer. Die ausgewählten Porträts wurden nach historischen Gruppen geordnet, so dass die Entwicklungslinien im Werk des Künstlers, aber auch Bezugnahmen auf Strömungen der älteren und neueren Kunstgeschichte sichtbar werden. Denn Bonell orientiert sich an Vorbildern der Kunstgeschichte, besonders der Renaissance, so dass die Geschichte der Malerei sich in seinem Werk ständig

auf die eine oder andere Weise äußert. Sein Blick auf den Menschen ist scharf, manchmal schonungslos, aber nie zynisch. Die bayrische Schriftstellerin Luise Rinser schreibt 1997 in einem Brief an Bonell: „Ganz großartig sind Ihre Porträts. Sie sind ein Menschenkenner und Menschenseher! Sie malen das Innerste der Leute!“ Und für Hapkemeyer steht fest: Bonell ist einer der wichtigsten Porträtisten Europas. (MK)

Der Bildband „**Vis-à-vis**“ kostet 24 Euro und ist überall im Buchhandel erhältlich, kann aber auch direkt bei Edition Raetia unter [www.raetia.com](http://www.raetia.com) oder unter der Telefonnummer 0471 976904 bestellt werden.



Der Trudner Gotthard Bonell ist einer der wichtigsten Porträtisten Europas

Foto: Florian Medicus

## Menschen vis à vis

In dem kürzlich bei Edition Raetia erschienenen Bildband mit dem Titel „Vis-à-vis. Porträts/Ritratti 1973-2005“ werden nun seine wichtigsten Porträts aus einer Schaffenszeit von über dreißig Jahren vorgestellt. Gotthard Bonell war von Anfang an der Figuration verpflichtet und hat im Rahmen derselben ein breites Spektrum an Möglichkeiten ausgelotet. Das Porträt nimmt, neben dem Stillleben und dem oft erotisch akzentuierten Körperbild, eine wichtige Stellung in Bonells Werk ein. Zusammengestellt wurden die Bilder vom Direktor des Museums für moderne und zeitgenössische Kunst in Bozen, Andreas Hapkemeyer, der aus über 600 Porträts die repräsentativsten ausgewählt hat. In seinem Beitrag zum Buch geht Hapkemeyer auf die Stellung des

des Halbschattens, in denen das dunkle farben in allen Nuancen den Ton angeben. Bonell huldigt einer kompromisslos gegenständlichen Malerei, die aber auch eine stark abstrakte Qualität aufweist.

Organische und anorganische Strukturen und Materialien, Außen und Innen, Verhülltes

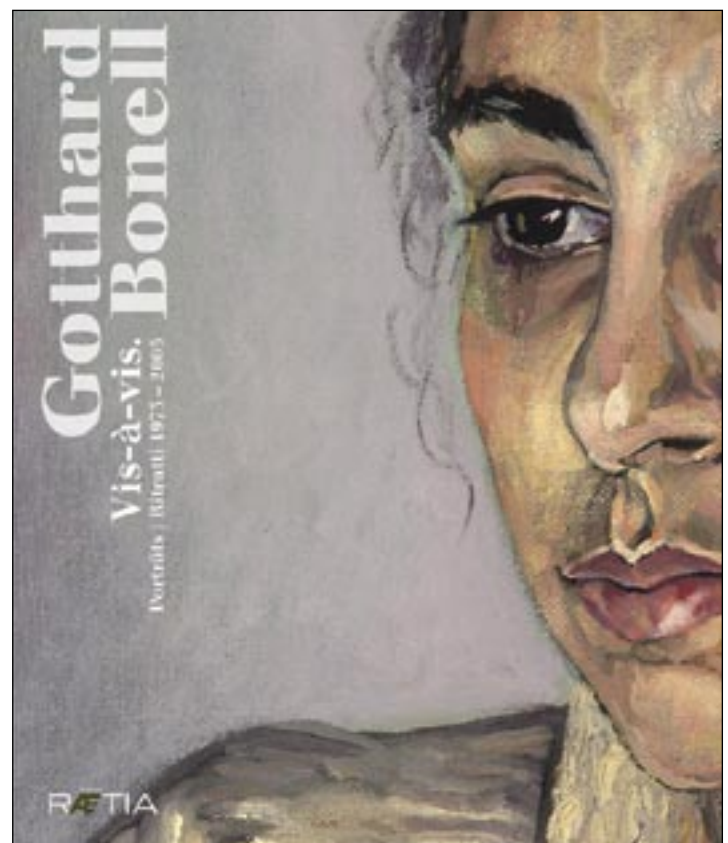


Foto: Edition Raetia

**die Weinstrasse**  
Die erste unabhängige Zeitschrift fürs Ober- und Unterland

besuchen Sie uns im Internet:  
[www.dieweinstrasse.bz](http://www.dieweinstrasse.bz)



# KALLEIDOS

## EIN ERLEBNIS DER SINNE

### Hair-Style

Tanja Franzoi und Stephany Denardi, Friseurinnen seit jeweils 8 und 5 Jahren sind spezialisiert auf Verlängerung und Verdichtung des Kopfhaares. Seit 1998 Besuch zahlreicher Fortbildungskurse über Trends bei Schnitten, klassische und moderne Schnitte für Männer, neue Färbetechniken. Teilnahme an zahlreichen Fachmessen u.a. Bologna (Cosmoprof) und Rimini (Looks). Spezialisiert auf entspannenden Kopfhautmassagen mit essenziellen Ölen.

Als Friseurinnen bei Vorausscheidungen von Schönheitswettbewerben (u.a. Miss World und Miss Universum) tätig. Im Zuge der „Miss Südtirol“-Wahlen für die Vorstellung der neuesten Trends bei Haarschnitten zuständig.

### 1. PAKET - 30,00 €

#### 1 Legen

(Waschen mit spezifischen Produkten, fixieren, föhnen)

#### 1 Maniküre

(Handmassage, Fingernageldekoration)

#### 2 x Oberkörpersolarium

10 Minuten

Ein Jahr Ausbildung an einer Privatschule zwecks Einführung in die ästhetische Chirurgie unter der Leitung verschiedener Spezialisten für Plastische Chirurgie mit Schulungen im Operationssaal.

9 Jahre in einem der bekanntesten Beauty-Farmen in Bozen tätig. Während dieser Zeit Besuch verschiedener Kurse über 3 Methoden zum Fingernagelaufbau, Nail Art (mit Spezialisierung in künstlerischer Gestaltung der Fingernägel), Body Art und Henna-Tattoos mit exklusiver Technik.

Besuch verschiedener Kurse über Basis-Make-up, Abend-Make-up, Hochzeits-Make-up und Schminktendenzen 2006.

Kurs über Fuß-Reflexzonenmassage

Kurs über Tattoo, Piercing und Dauerschminke. Diesbezüglicher Befähigungsnachweis des Gesundheitsministeriums.

Verschiedene Meetings mit Diätologen und über Körperfettmessung.

Kurse über verschiedene Massagetechniken für alle Kundenbedürfnisse.

Jährliche Weiterbildungskurse zu Themen aus dem Bereich Kosmetik und Schönheitspflege.

### Individual Sun

Individuelle Bräunung ist eigentlich ganz einfach. Der IQ-Sensor misst die individuelle Empfindlichkeit der Haut auf die UV-Strahlen und liefert die Daten an die Steuereinheit der



Bräunungslampen. Die erste Messung der Stirn ist zur Steuerung der Gesichtsbräunung ausschlaggebend. Die zweite Messung an der hellsten Stelle des Körpers dient zur Regelung der UV-Intensität für den Körper. Innerhalb weniger Sekunden erarbeiten das Intelligent Power System oder das Automatic Power System anhand dieser Daten ein individuelles Bräunungsprogramm.

- Bräunung nach Maß dank des Intelligent Power Systems
- Individuelle Regelung der Intensität der UV-Lampen über eine spezielle Elektronik
- Vier-Stufen-Bräunung der Gesichtspartie
- Konstante Bräunungsdauer
- Normale Bräunung bei 180 Watt
- Individuelle Bräunung ohne Kompromisse

### 2. PAKET - 60,00 €

#### 1 Kurbehandlung

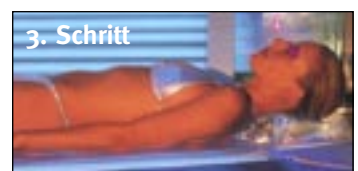
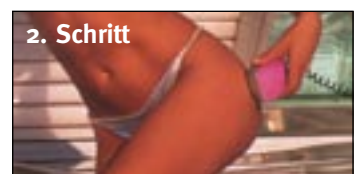
mit Legen (Waschen mit spezifischen Produkten, Kurpackung, föhnen)

#### 1 Ganzkörpermassage

(Dauer 1 Stunde)

#### 3 Mal Solarium

(IQ-System)



### Erster Schritt...

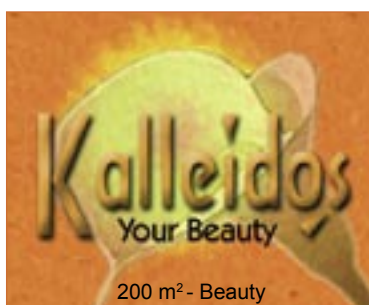
### Zweiter Schritt...

### Bräunung mit IQ

- IQ-Sensor zur Messung der individuellen Empfindlichkeit der Haut auf die UV-Strahlung

### Esthetic - Tattoo

Luana Caputo ist seit 9 Jahren als Kosmetikerin und Schönheitspflegerin tätig. Besuch der Fachschule für Schönheitspflege



## NEUERÖFFNUNG

AM SAMSTAG, 29.04. - 10.00 UHR

LAAG – NATIONALSTRASSE ZWISCHEN NEUMARKT U. SALURN

TEL. 0471 817823 - WWW.KALLEIDOS.COM

# INTERNATIONALER EPPANER BURGENRITT

Bereits zum achten Mal wird Eppan an der Südtiroler Weinstrasse anlässlich des Internationalen Eppaner Burgenrittes 2006 erneut Anziehungspunkt für Freizeitreiter aus Nah und Fern sowie Tausende Besucher sein.

Vom 29. April bis 01. Mai 2006 wird die beliebte und zur Tradition gewordene Veranstaltung wieder in Eppan, der burgenreichsten Gemeinde im Süden Südtirols inmitten der Gärten des Überetschs, abgehalten werden. An den Turniertagen steht Eppan erneut ganz im Zeichen des Mittelalters und der sportlichen Reitkunst. Bei seiner letzten Austragung wurde der Burgenritt von der Medienlandschaft zu einer „der wichtigsten sportlichen und gesellschaftlichen Großveranstaltungen in Südtirol“ gekürt.

## Ein Großereignis für Ross, Reiter und Zuschauer

Hunderte Reiter sowie Tausende Besucher werden dieses reiterliche Großereignis besuchen und die besondere



Foto: TV Eppan-Raiffeisen



Foto: TV Eppan-Raiffeisen

Vereinigung der Freizeitreiter Südtirols, arbeitet bereits fleißig an der Neuausrichtung des „Internationalen Eppaner Burgenrittes“. Das Publikum kann sich auf 8 spannende Reitturniere sowie 4 abwechslungsreiche Pflichtdurchgänge freuen. Auch das gastronomische Angebot kann sich wieder sehen lassen: Etliche Eppaner Vereine und Verbände werden sich mit heimischen Schmankerln um das leibliche Wohl der vielen Besucher kümmern. An weiteren und neuen speziellen Highlights des Rahmenprogramms wird schon lange gearbeitet. Man darf also gespannt sein!

## Historische Hintergründe

Ein besonderes Augenmerk legt das Organisationskomitee bei der alljährlichen Austragung des Burgenrittes auf die Einbindung von historischen Stätten, der Umsetzung

von geschichtlichen Begebenheiten und Sagen sowie der Erhaltung von alten Traditionen im Programmablauf und den verschiedenen Turnierspielen.

Die Gemeinde Eppan kann in ihrem Gebiet auf rund 20 Burgen und Schlösser sowie über 160 historische Ansitzen verweisen und gehört zu den burgenreichsten Landstrichen.



Foto: TV Eppan-Raiffeisen

Bedeutung dieser unterstreichen. Anfragen zum Eppaner Burgenritt gehen schon seit Monaten ein.

Das Organisationskomitee, bestehend aus Vertretern des Tourismusvereins Eppan-Raiffeisen, der Reitverbände des Überetschs sowie der





Foto: TV Eppan-Raiffeisen



Foto: TV Eppan-Raiffeisen

chen Europas. Diese Bauten bilden den Hintergrund für den „Internationalen Eppaner Burgenritt“, welcher als Freizeitreiter-Turnier auf einer Gesamtstrecke von rund 65 km in allen Fraktionen der Großgemeinde Eppan und teils auch in der Gemeinde

Kaltern ausgetragen wird. Den Hintergrund der spannenden Reitturniere bilden historische Begebenheiten und Sagen aus dem Überetscher Raum. Im Internet beginnt der Wettkampf um die begehrten Burgenritt Trophäen schon etwas

früher: ab sofort können auf der Internetseite [www.burgenritt.com](http://www.burgenritt.com) die spektakulärsten Turniere des Eppaner Burgenrittes gespielt und trainiert werden. Das Warten auf den 8. Internationalen Eppaner Burgenritt wird damit sicherlich etwas verkürzt.

Alle weiteren Informationen im Internet unter [www.burgenritt.com](http://www.burgenritt.com) oder beim Tourismusverein Eppan-Raiffeisen (Tel. +39-0471-662206). (MK)

Jetzt neu in unserem Detailverkauf in Auer!

**"mini Risò  
味とエネルギー"**  
\*(Voller Geschmack und Energie)

www.lona.it

LONA SÜSSWAREN - Hauptplatz 21 - 39040 Auer (BZ) - Tel. 0471 811229 - shop@lona.it



**Neu und einzigartig  
in Südtirol:  
beYou das erfolgreiche  
Abnehm-Programm!**

**beYou**  
Diät war  
gestern.



## Kurztest zu Ihren Ernährungsgewohnheiten

- |  |   |   |  |   |
|--|---|---|--|---|
| 1. Wieviel Kaffee oder schwarzen Tee trinken Sie?          | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche     | <input type="checkbox"/> einmal täglich    | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich |
| 2. Wie oft essen Sie Müll?                                 | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> nur am Wochenende | <input type="checkbox"/> selten oder nie  |
| 3. Sind Sie Pasta-Fan? Wie oft essen Sie Nudeln?           | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Monat    | <input type="checkbox"/> nie              |
| 4. Kartoffeln essen Sie?                                   | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Monat    | <input type="checkbox"/> selten oder nie  |
| 5. Wie oft treiben Sie Sport?                              | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche    | <input type="checkbox"/> selten oder nie  |
| 6. Wie häufig essen Sie Gemüse (frisch oder tiefgefroren)? | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> mehrmals pro Woche | <input type="checkbox"/> 1-2x pro Woche    | <input type="checkbox"/> so gut wie nie   |
| 7. Rohkost oder rohes Gemüse essen Sie?                    | <input type="checkbox"/> täglich          | <input type="checkbox"/> mehrmals pro Woche | <input type="checkbox"/> einmal pro Woche  | <input type="checkbox"/> so gut wie nie   |
| 8. Frisches Obst essen Sie?                                | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich | <input type="checkbox"/> täglich            | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche    | <input type="checkbox"/> selten oder nie  |
| 9. Milch, Quark, Joghurt und Co sind auf Ihrem Speiseplan? | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich | <input type="checkbox"/> täglich            | <input type="checkbox"/> 1-2x pro Woche    | <input type="checkbox"/> nie              |
| 10. Vollkornbrotchen/Brot essen Sie?                       | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich | <input type="checkbox"/> täglich            | <input type="checkbox"/> 1-2x pro Woche    | <input type="checkbox"/> selten oder nie  |
| 11. Wie oft essen Sie Fleisch, Fisch, Eier?                | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche    | <input type="checkbox"/> einmal pro Tag   |
| 12. Hülsenfrüchte nehmen Sie?                              | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche   | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> monatlich         | <input type="checkbox"/> nie              |
| 13. Nehmen Sie Medikamente?                                | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> einmal pro Woche   | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche    | <input type="checkbox"/> täglich          |
| 14. Butter, Margarine und Öl verwenden Sie?                | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche    | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich |
| 15. Gezuckerte Getränke wie Cola und Limo trinken Sie?     | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> täglich           | <input type="checkbox"/> mehrmals täglich |
| 16. Wie oft trinken Sie Wein (1 Glas) oder Bier (0,3l)?    | <input type="checkbox"/> selten oder nie  | <input type="checkbox"/> 1-3x pro Woche     | <input type="checkbox"/> 3-5x pro Woche    | <input type="checkbox"/> täglich          |

**Addieren Sie hier die Zahl der oberhalb markierten Felder**

x 3 Punkte +  x 2 Punkte +  x 1 Punkt =  0 Punkte

Die Auflochung des Tests finden Sie auf der anderen Seite des Flyers.

# Fett oder fit?

Stürzen Sie sich nicht in die nächste sinnlose Frühjahrsdiät.

**Wir zeigen Ihnen wie es richtig geht.**

Machen Sie den Stoffwechsel-Ernährungs-Check und finden Sie heraus, wie Sie langfristig und ohne Jo-Jo-Effekt Ihre überflüssigen Pfunde loswerden.

## Stoffwechsel-Ernährungs-Check

inkl. Beratungsgespräch

**Jetzt nur 29,90 Euro  
statt 59,90 Euro**

exklusiv by



Buozzi Str. 18 39100 Bozen

Nähere Infos Tel.: 04 71 / 92 00 92

Fax: 04 71 / 51 80 56

w w w . e i n f a c h - a b n e h m e n . c o m

## Gewinnkurztests

**5 - 14 Punkte**  
Sie weisen einen ungesunden Lebensstil auf. Sie weisen viele Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf. Das hat Ihnen Ihr Arzt sicher auch schon gesagt. Mit einer Änderung Ihrer Essensgewohnheiten, mehr Bewegung und sportlicher Aktivität können Sie dieses Risiko deutlich senken. Dabei ist es wichtig, dass Sie sich nicht in die nächste Diät stürzen lassen. Ein gesunder Lebensstil ist der Schlüssel zu einem gesunden Leben. Es ist 5 vor 12! Handeln Sie jetzt!

**15 - 24 Punkte**  
Ihr Motor arbeitet am Rand des Bereichs. Eine ganze Reihe wissenschaftlicher Studien haben eindeutig ergeben, dass ein solcher Lebensstil auf Dauer auf den Körper ausbremsend wirkt. Ihm fehlen eine ausreichende Ernährung und vor allem regelmäßige Bewegung. Achten Sie mehr darauf, was Sie essen und wie viel. Und planen Sie 2 mal pro Woche fest Sport ein. Dann sind Sie schnell wieder im grünen Bereich und können Ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten.

**25 - 38 Punkte**  
Sie sind auf dem Weg. Ihnen ist bewusst, dass zu einem gesunden Leben regelmäßige sportliche Betätigung und eine gute Ernährung gehören. Leider erliegen Sie immer wieder Ihren Lastern. Und von diesen können Sie sich nur schwer lösen. Seien Sie ein wenig konsequenter, egal ob beim Essen oder beim Sport. Dann können Sie sich auf ein langes und gesundes Leben freuen.

**39 - 48 Punkte**  
Sie sind tatsächlich fit fürs Leben! Ihre Einstellung zu Bewegung und Ernährung ist vorbildlich. Es gehört für Sie einfach dazu, regelmäßig Sport zu treiben und sich ganz bewusst gesund zu ernähren. Damit haben Sie den Grundstock gelegt, um steinigt zu werden. Das hat Ihnen sicher auch schon Ihr Arzt gesagt. Machen Sie weiter so!



# NEUE BEHAGLICHKEIT

*Die wärmenden Sonnenstrahlen haben das Frühjahr eingeläutet. Der an Farben reichste Jahresabschnitt steht bevor und weckt die Lebensfreude. Es ist auch der richtige Zeitpunkt sich etwas von diesem Licht und dieser frohen Sinnlichkeit in die eigenen vier Wände zu holen.*

Den Winter kann man auf vielfältige Art und Weise austreiben, wie uns Südtiroler Brauchtum zeigt. Mit Eröffnung von Eccel Ambiente in der Bozner Brennerstraße sind wir in diesem Zusammenhang um eine Facette reicher.

## 100 Jahre Textilerfahrung

Die Familie Eccel fühlt sich seit jeher der Qualität verpflichtet. Das Sortiment umfasst daher Textilien von bedingungslos erstrangiger Güte, nun auch gepaart mit innovativer Technologie und aktuellen Trends. Marius Eccel hatte das Familienunternehmen vor nahezu 100 Jahren gegründet, Kurt Eccel lässt nun die Tradition

unter dem Namen „Eccel Ambiente“ erneut aufleben.

## Die Kraft der Leidenschaft

Man liebt hier offensichtlich den Umgang mit Textilien. Im völlig neuen Gewand der ansprechenden Ausstellungsräume führt Eccel Ambiente ein großzügiges Sortiment an Vorhangstoffen in unzähligen Farbnuancen und Materialien, edle Möbelstoffe, Bodenbeläge, moderne und antike Teppiche und passendes Zubehör wie Kissen, Kerzen usw. Die Riesenauswahl eröffnet beinahe unbegrenzte Kombinationsmöglichkeiten. Damit die Reizüberflutung auch in die richtigen Bahnen gelenkt

wird, unterstützen stilsichere Fachberater die richtige Wahl und sorgen in einem zweiten Moment für die kunstgerechte Anfertigung und Montage. Dank der hauseigenen Parkgarage kann sich der Besucher auch jede Zeit der Welt dazu nehmen.



## Die Kraft der Gruppe

Neben Eccel Ambiente gehören noch 3 weitere Unternehmen zur Firmengruppe: „Eccel Textil“ bietet Wäsche für den Hotelbedarf, „Lavarent“ agiert als Großwäscherei und die Firma „Daunenstep“ in Unterinn bedarf eigentlich keiner besonderen Vorstellung. Die Nutzung der Synergien zwischen den Unternehmen ermöglicht es der Eccel-Gruppe auch das Hotelgewerbe mit kompetenten schlüsselfertigen Lösungen zu bedienen.

Dekoration vom Feinsten,  
Wohntextilien und Teppiche

Bozner, Brennerstraße 20/c – T 0471 978 433 – info@eccelambiente.com MO-FR: 9-18 Uhr, Samstag geschlossen Bequemer Parkplatz im Haus

# Clown Tino's Ecke

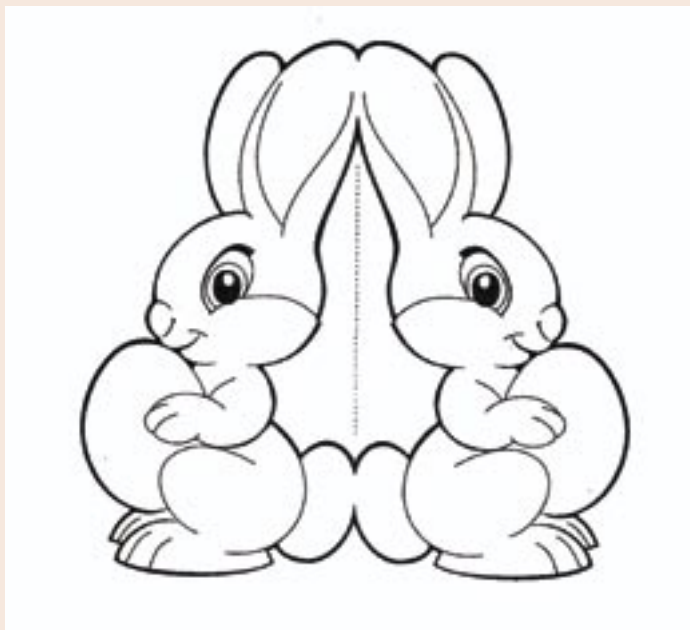


## Aber hallo, hallo

wer hoppelt da umher! Das wird doch nicht der . . . .  
 . . . Osterhase sein? Oder doch. Wunders wür-  
 de es mich nicht. Aber Tino hat glücklicher-  
 weise einen guten Weg zum Osterhasen,  
 auch wenn er nicht weiß wo er überhaupt  
 wohnt. Frage an euch: „Wo ist eigentlich  
 der Osterhase zu Hause?“



## Der schnellste Osterhase



Wie farbig der Osterhase  
 heuer sein soll, könnt ihr  
 selbst entscheiden. Aber be-  
 eilt euch, sonst düst er euch  
 vom Blatt. Jetzt schneidet den  
 Doppelosterhasen außen am  
 dicken, schwarzen Rand sorg-

fältig aus. Faltet ihn bei der ge-  
 strichelten Linie und schneidet  
 noch am Rücken entlang. So  
 habt ihr euren eigenen Oster-  
 schmuck.

# Tino's Zaubertrick



## „Kartenkunststück“

**Effekt:** Der Zauberer lässt eine  
 x-beliebige Karte aussuchen  
 und ist anschließend in der  
 Lage die Zuschauerkarte zu  
 nennen und sie sogar aus dem  
 Kartenspiel zu ziehen.

### Utensilien:

Kartenspiel,  
 undurchsichtiges Tuch

### Vorbereitung &

**Trickbeschreibung:** Man übt  
 unter dem Tuch das Karten-  
 spiel so unauffällig wie mög-  
 lich umzudrehen. Bevor der  
 Zuschauer die Karte zurück  
 ins Spiel gibt, drehen wir das  
 mit der Bildseite nach unten  
 gerichtete Kartenspiel mit der  
 Bildseite nach oben (Foto 3).

**Vorführung:** Nachdem die Kar-  
 ten ausgestreift wurden, lässt  
 man eine Karte aussuchen  
 (Foto 1). Der Zuschauer soll  
 sich diese merken. Während  
 dessen bedeckt der Zauberer  
 die Karten mit einem Tuch.  
 Die Hände greifen unter das  
 Tuch und schieben die Kar-  
 ten zusammen. Gleichzeitig  
 wird das ganze Spiel unauffäl-  
 lig umgedreht. Die Karte wird  
 jetzt ins Spiel zurück gesteckt  
 wie auf Foto 3, aber natürlich  
 muß alles abgedeckt sein. Nur  
 um euch zu zeigen wie's ge-  
 macht wird haben wir bei Foto  
 3 das Tuch etwas angehoben.  
 Nun geht eine der Zauberhän-  
 de unter das Tuch und streift  
 die Karten ein bisschen aus.  
 Die andere Hand hebt das  
 Tuch auf Zauberers Seite so  
 an, dass wir die einzig umge-



Foto 1



Foto 2



Foto 3

drehte Karte erkennen und  
 ergreifen können. Denkt jetzt  
 daran, ihr seid Zauberer und  
 ohne Sprüche und magischen  
 Bewegungen geht sowieso  
 nichts. Erst dann wird die Zu-  
 schauerkarte unter dem Tuch  
 sichtbar (Foto 2).

**Tipp:** Ganz raffinierte Zauberer  
 drehen am Ende unauffällig  
 das Kartenspiel wieder zurück  
 und ziehen mit unschuldigem  
 Blicke das Tuch vom Stapel  
 ab.

**Viel Spaß und gut Trick**





# Lach- und Knobelwelt



## Witze

**Clown Gino** geht zum Fotografieren und meint: „Ich möchte drei Passbilder.“ „Wollen sie sie gleich mitnehmen?“ fragt der Knipser. Da staunt Gino aber: „Ja wie, haben sie denn welche von mir vorrätig?“

**Der Marktschreier** kündigt an: „Billige Taschenlampen, macht super Licht, preiswerte Taschenlampen!“ „Nein danke“ winkt Otto ab. „Ich finde mich in meinen Taschen auch ohne Licht zurecht.“

## Rätsel

1. Welcher Ring ist nicht rund?
2. Wie lange dauerte der 30 jährige Krieg?
3. Welche Schuhe haben keine Sohlen?
4. Wer spricht alle Sprachen der Welt fließend?



## Ostergeschichte

„Wo wohl der Osterhase wohnt?“ Ein wunderschöner Ostersonntag. Die kleine Pia war schon so furchtbar aufgeregt, denn sie mochte Ostern besonders gern. Eltern und Großeltern saßen bei deftigem Frühstück und genossen die köstlichen Speisen. Pia saß neben Oma Anna Maria und rutschte unruhig hin und her. „Oma, wann gehen wir endlich Eier suchen?“ Oma lächelte und sagte: „Wenn alle fertig gegessen haben ist der richtige Moment dazu.“ Pia konnte es kaum erwarten und bevor der letzte Bissen verschluckt war, war sie schon im Gartenbeet, suchte unter Sträuchern und Bäumen. Beinahe in jedem Versteck fand Pia ein schönes, buntes Ei. Im dichten Gestrüpp lag sogar ein Schokoladeosterhase. Den mochte Pia ganz besonders gern. Plötzlich, als Pia in der Nähe der Scheune hinter einen Strauch kletterte, hoppelte auf der anderen Seite ein Hase hervor. „Oma, Oma“ rief sie aufgeregt „der Osterhase!“ Doch das flinke Häschen war durch das Hoftor auf das Feld verschwunden. Pia zupfte ganz wild an Oma Schürze. „Lass uns den Osterhasen suchen, er muss da draußen wohnen!“ Die Heumännchen auf dem Feld wurden einzeln durchsucht aber vom Osterhasen leider keine Spur. Jetzt war Pia schon sehr, sehr traurig und langsam kehrte sie mit hängendem Kopf zum Bauernhof zurück. Doch da! Aus einem Heumännchen am Ende des Feldes hoppelte der Hase heraus und schlug die schönsten Hacken hinüber bis zum Waldesrand. Pias Augen strahlten und ehe sie sich versah war der Osterhase auch schon über alle Berge. Sie fühlte sich als glücklichstes Kind auf Erden. „Nun aber nach Hause mit dir, du Glückspilz“ meinte die Oma und Pia erwiderte: „Jetzt weiß ich endlich wo der Osterhase wohnt.“

Auflösung der Rätsel: 1. Echo 2. 40 Jahre 3. Handschuhe 4. ECHO

Habt ihr nun rausbekommen wo der Osterhase wohnt? Nicht . . . ? Dann sag ich es euch: Mhhhhhhhhh . . . . . Nicht . . . ? Und wieso bringt er die Ostereier und leider vergessen. Und wieso bringt er die Ostereier und nicht das Osterhuhn? Weiß ich auch nicht. Wer war als erstes da? Das Huhn oder das Ei? Ei, ei, ei, ei, . . . . . Frohe Ostern + viel Spaß bei der Eiersuche  
**Clown Tino**



Rapunzel Bastelpaß Nr. 4

## Malen und Gestalten auf der Freizeitmesse

Heute: **Gutschein\*** für einen Rapunzel Workshop!



### Rapunzel auf der Freizeitmesse in Bozen.

Neue Einblicke und die Möglichkeit zum Mitgestalten und Mitmachen gibt Rapunzel auf der Freizeitmesse in Bozen. Kunst- und Bastelfreunde sind eingeladen, bei den Workshops neue Techniken zu erlernen und vielleicht das ein oder andere neue Hobby zu entdecken.

Auf unserem Stand beraten wir ausführlich und stellen die klassischen und aktuellen Profimaterialien vor. Dazu zeigen ausgewählte Gäste ihr Können und geben in Workshops ihre Fertigkeiten gerne an alle Interessierte weiter:

ULRIKE MARIA KLEBER

IRENE SCHMIDT



Vom 28. April bis 1. Mai 2006

Auf unserem Stand D 26 – 33 auf der Freizeitmesse in Bozen.  
Kurs-Gebühr: kleiner Kostenbeitrag von ca. 4,00 Euro\*.

WOLFGANG HEIN

GIORGIA CAVEDALE



**Workshop: Stempeln was das Zeug hält**  
Wolfgang Hein - Dekoratives Stempeln für Karten, Einladungen und Dekorationen

**Workshop: Abstrakte Acrylmalerie**  
Ulrike Maria Kleber - Acryl als Ausdruck der Gefühle

**Workshop: Aquarellmalerie**  
Irene Schmidt - Technik und Detailgenauigkeit

**Workshop: Kreative Kalligraphie**  
Giorgia Cavedale - Poesie und Fantasie mit Tinte und verschiedenen Materialien

Wer allerdings diese Anzeige mitbringt, kann kostenfrei teilnehmen!  
Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Eure **Evi Plattner**

**GUTSCHEIN** für einen Rapunzel Workshop auf der Freizeitmesse 2006



Der Künstler- und Bastelbedarf am Eck.  
Im Zentrum von Eppan  
Tel. + Fax 0471 66 10 03  
Auch Samstagnachmittag: 15 bis 18 Uhr!

# GOLF, DER SPORT FÜR ALLE!

*In den bald zwanzig Jahren, seit es den Golfplatz in Petersberg gibt, ist Golf in Südtirol zu einem Breitensport geworden. Heute bestehen in unserem Land bereits ein halbes Dutzend Golfplätze. Die Anzahl der aktiven Golfspielerinnen und Golfspieler in unserem Land wird auf über 2.000 geschätzt. Uns sie wächst ständig.*

Zu Beginn wurde hierzulande dem Golfsport erhebliches Misstrauen entgegengebracht: nobel, teuer, exklusiv, hieß es von mancher Seite. Diese Vorurteile sind inzwischen durch die Praxis widerlegt. Golf ist nicht „nobel“, sondern, wie jede andere verbreitete Sportart, ein Sport für alle, die daran ein Interesse haben. Auch nicht teurer als andere gängige Disziplinen. Von „exklusiv“ keine Rede, sondern ein Sport, wo sich alle sozialen Schichten treffen, wo viel gemeinsamer Umgang besteht, Freundschaften geschlossen werden, sich Begegnung und natürlich auch fairer sportlicher Wettkampf abspielt. Ein gesunder Sport: Bewegung



Der GC Petersberg verfügt über eine der schönsten Anlagen weit und breit

Foto: GC Petersberg

Mehr Herz für dein Haus!

ALPTOR

Haustüren - Fenster - Tore

Kontaktiere deinen Zonenberater unter Tel. 346 23 763 23

in einer natürlichen Umwelt, frische Luft, keine physische Überforderung zwar, aber eine gesunde Herausforderung eines jeden an sich selbst. Immerhin werden bei einer Runde Golf über 10 km zu Fuß zurückgelegt. Und noch eines: Ein Sport, der wie kein anderer in jedem Alter praktiziert werden kann.

technischen Strukturen. Dazu kommt noch das Clubhaus – das beliebte 19. Loch - mit gemütlichem Restaurant und Bar, die Umkleide- und Duschanlagen, die Abstellräume für das Golfgerät, das Sekretariat, der „shop“, wo Golf-ausrüstung und Bekleidung angeboten werden.

## Die Anlage in Petersberg

All das hier Gesagte bietet die Golfanlage in Petersberg. Von Ende April bis Anfangs November wird in Petersberg Golf gespielt. Die Anlage ist seit 1988 in Betrieb und bietet alles, was Golfspieler sich wünschen können: Eine 18 Loch-Anlage par 71 von 5.400 m Länge; Übungsplatz (driving range), Putting green, Übungsbunker. Für die gesamte Saisondauer steht ein geprüfter Lehrer („pro“) zur Verfügung, der Einzelstunden gibt oder auch Kurse für mehrere Personen. Besonders wichtig und auch beliebt sind die Kinderkurse. Soweit die

## Gesund für alle

Der Golfplatz Petersberg liegt auf rund 1.200 m Meereshöhe, ideal, wie die medizinische Wissenschaft festgestellt hat, für Körper und Geist jeder Altersklasse. Golf hat einen besonderen Vorteil: Man kann den Sport ganz allein ausüben oder zu zweit, dritt oder viert. Man kann Golf als reine Freizeitbetätigung betreiben oder auch bei Turnieren mitspielen, von denen es in Petersberg ein breites Angebot gibt. Man lernt viele Menschen kennen, und jeder ist in erster Linie „ein Golfer“. Alles andere tritt in den Hintergrund. Gegenüber der kleinen weißen Kugel sind alle gleich. Ob alt oder





Das Image des Elitesports haftet dem Golf zu Unrecht immer noch an

jung. Seit Beginn fördert der Golfclub die Jugend, indem Kurse veranstaltet werden wo Kinder ab dem Alter von acht Jahren aufwärts den Sport lernen können. Heute weist der Golfclub Petersberg bei seinen über 400 Mitgliedern ein gutes Verhältnis zwischen Jugendlichen und älteren Spielern, zwischen Frauen und Männern auf. Was beweisen würde, dass Golf tatsächlich ein Sport für alle ist. (TF)

## Golf und Gesundheit

### Fettverbrennung

Eine 18-Loch-Runde dauert in der Regel vier Stunden und kostet den Körper mindestens 1200 Kalorien. Sie ist auch für Menschen mit Bluthochdruck geeignet, weil die niedrige, aber konstante Belastung ideal für Herz und Kreislauf ist.

### Muskeltraining

Bei einem korrekten Abschlag spannen sich 124 von insgesamt 434 Muskeln – Training von Kopf bis Fuß.

### Stressabbau

Entspannung und Bewegung in der Natur sind gut fürs Gehirn. Während unser Alltag das Nervensystem überfordert, vermuten Forscher beim Golfen eine Erhöhung der Leistungsbreite des Gehirns.

### Konzentrationsfähigkeit

Mentale Stärke ist für einen Golfer ungemein wichtig. Hitzköpfe werden zwangsläufig gekühlt, weil mit Erregung kaum ein Ball ins Loch rollt. So ist jeder Schlag und jede Runde auch ein gutes Training für die Psyche.

**Informationen** über Schnupperkurse, Mitgliedschaften, Trainerstunden und vieles mehr erteilt das Sekretariat des Golf Club Petersberg:

Hans-Peter & Martina Thaler

Tel: 0471-615122

Mail: [info@golfclubpetersberg.it](mailto:info@golfclubpetersberg.it)

Internet: [www.golfclubpetersberg.it](http://www.golfclubpetersberg.it)

**Eröffnung: 27. April**



Programm April/Mai

## Gespräche – Begleitung – Beratung

Wenn Sie für eine schwierige Situation oder Ihre persönliche Entwicklung Begleitung und Unterstützung wünschen, rufen Sie uns bitte an. Sie erhalten kurzfristig einen Termin für ein Orientierungsgespräch, bei welchem das weitere Vorgehen gemeinsam besprochen wird.

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
[www.zentrum-tau.it](http://www.zentrum-tau.it)

## SEMINARE UND VORTRÄGE

### „Reise zum Herzen - meditativer Themenabend für Frauen“

Wir erforschen und nähren unsere Innerlichkeit mit Elementen wie Atem- und Leibübungen, Phantasieren u. Reflexion und vielen mehr.

**Referentin:** Martina Gallmetzer-Reif

**Termine:** 21. April, 26. Mai von 19.30-21.30 Uhr

### „Bewusster Leben... – Eine Forschungsgruppe“

Warum lebe ich mein Leben gerade so? Wo erfahre ich Leid und wieso – und wie kann ich das ändern? Was sind meine Sehnsüchte?

**Referent:** Dipl. Psych. Joshua J. Schmidt,

**Co-Referentin:** Evelyn Schmidt

Der Beginn der für ca. 1 Jahr fortlaufenden Gruppe wurde vom 27. März auf Mai verschoben.

### „Forum Spiritualität – Maria Frauenbilder und Spiritualität“

Maria ist die weibliche Schlüsselfigur zum Göttlichen in der christlichen Tradition. Maria entspricht der Unbeflecktheit der Seele, deren natürliche Eigenschaft die Hingabe ist.

**Referentinnen:** Martina Gallmetzer-Reif und Uta Fritz-Platter

**Termin:** 08. Mai, 20 Uhr

### Wandern und meditieren in Maria Weissenstein

Kurs in Zusammenarbeit mit dem Benediktushof - Holzkirchen (D). Der Kurs findet vorwiegend im Schweigen statt. Elemente: Stillemeditation, Achtsamkeitsübungen u.v.m

**Referenten:** P. Willigis Jäger (Würzburg), P. Georg Reider, Martina Gallmetzer-Reif, Ingeborg Wolf

**Termin:** So 14.05., 18 Uhr bis Fr 19.05. 10 Uhr

### Es träumte mir vergangene Nacht...

Das Ziel des Seminars zu einem besseren Verständnis der eigenen Persönlichkeit zu gelangen, indem wir uns bewusst mit den eigenen Träumen auseinandersetzen.

**Referent:** Dr. Norbert Dapunt

**Beginn des 4-teiligen Seminars:** 18. Mai 20.15- 22.00 Uhr

### Zusammen wachsen ...

...ein spiritueller Vorbereitungsprozess für Paare, die heiraten wollen - zusammen leben möchten – und für Paare, die dies nachholen wollen...

**Referenten/Leitung:** Dipl. Psych. Joshua J. Schmidt;

**Co-Leitung:** Evelyn Schmidt

**Beginn des 3-teiligen Seminarprozesses:** 24. Mai, 18 Uhr bis 28. Mai, 16 Uhr

Infos und Anmeldung zu den Angeboten:  
Soziale Genossenschaft Zentrum Tau  
Rottenburgerplatz 3, I-39052 Kaltern  
[zentrum@projekt-tau.it](mailto:zentrum@projekt-tau.it) • [www.zentrum-tau.it](http://www.zentrum-tau.it)  
Tel. 0471 96 41 78 • Fax 0471 96 69 00  
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr

# AN ALLEN SONNTAGEN GEÖFFNET!



**BIS ZUM  
30. APRIL**

**REGINA**  
GRANDI MAGAZZINI

**Poli**

**EURONICS**

**conbipel**

**Bata**

**cisalfa**  
THE KIDZ LIFE STORE

**50 GESCHÄFTE IN EINEM HANDELSZENTRUM**

**MONTAG VON 14.30 BIS 20.00 - AN ALLEN ANDEREN TAGEN VON 9.00 BIS 20.00**

**PERGINE Via Tamarisi, 2**



## MAKE-UP FÜR DEN RASEN

### Mähen

Regelmäßiges Rasenmähen fördert die Dichte des Rasens: Die Gräser bilden neue Seitentriebe, neue Blätter und Ausläufer. Die Schnitthöhe wirkt sich auf die Narbendichte und das Wurzelwerk aus. Kurz gemähter Rasen zeigt höhere Narbendichte, jedoch geringere Wurzelentwicklung. Eine Schnitthöhe zwischen 2,0 und 4 cm ist optimal, im Schatten jedoch nicht unter 4 cm.

Häufiger Fehler bei der Rasenpflege ist ein zu kurzer Schnitt: Werden die Gräser zu tief abgeschnitten, trocknet der Boden schneller aus, und freigelegte Wurzeln sterben ab. Dadurch verzögert sich der Wiederaustritt, und der Breitwuchs ist gestört. Die Kahlstellen werden mit Unkraut besiedelt. Wenn die Gräser nach einer längeren Mähpause einmal höher gewachsen sind, sollten sie in mehreren Etappen auf die normale Länge zurückgeschnitten werden, das bedeutet: niemals mehr als die Hälfte der Aufwuchshöhe auf einmal abschneiden.

### Düngen

Viele Rasenflächen leiden unter Nährstoffmangel. Erkennbar ist das am einfachsten an der nachlassenden Grünfärbung und am geringen Zuwachs. Ohne Wachstum gibt es jedoch keinen dichten, grünen Rasen. Ist der Boden arm an Nährstoffen, breiten sich Moos und

Unkräuter aus. Wichtige Nährstoffe sind Stickstoff, Phosphat, Kalium sowie Magnesium und Spurennährstoffe.

Der Jahresstickstoffbedarf unterscheidet sich je nach Rasentyp, Nutzung und Bodenart. Für einen Hausgartenrasen mit Abtransport des Schnittgutes liegt der Stickstoffbedarf je nach Belastungsart im Bereich von 10 bis 24 Gramm pro Quadratmeter und Jahr. Der Bedarf der anderen Hauptnährstoffe [Phosphor, Kalium] ist im Verhältnis vom Jahresstickstoff abhängig: Allgemein gilt das Verhältnis von N:P:K = 3:0,5:2.

Landwirtschaftliche oder gärtnerische Dünger haben für den Rasen eine falsche Zusammensetzung. Sie wirken zu schnell und der Düngeeffekt ist nur von kurzer Dauer. Sie regen in erster Linie das Höhenwachstum an und zudem besteht bei Regen die Gefahr der Nitratauswaschung und somit einer Verschmutzung des Grundwassers.

Rein organische Dünger besitzen einen zu geringen Nährstoffgehalt und ein für Rasen ungeeignetes Nährstoffverhältnis. Damit alle Nährstoffe in der richtigen Form und Menge auch zur Verfügung stehen, gibt es die speziellen Rasenlangzeitdünger.

In unseren Breiten empfehlen sich etwa 3 – 4 Düngegaben mit ca. 50 g Langzeitdünger pro m<sup>2</sup> Rasenfläche. Die Startdüngung sollte zu Frühjahrsbeginn etwa im März erfolgen. Die 2. Düngung ca. Mai-Juni, die 3. Düngung ca. Juni-Juli.



Je nach Versorgungsgrad und Belastung der Rasenfläche kann im September eine Kali-betonte Abschlussdüngung erfolgen.



### Beregnen

Ohne Wasser wird der Rasen gelb und die Gräser sterben ab. Der Wasserbedarf eines Rasens hängt wesentlich von den Temperatur- und Bodenverhältnissen (Durchlässigkeit) sowie von dem jeweiligen Rasentyp ab. Vor Welkebeginn sollte der Rasen im Abstand von 7 bis 14 Tagen am besten frühmorgens so durchfeuchtet werden, dass das Wasser 10 bis 15 cm in den Wurzelbereich eindringt. Daraus ergibt sich je nach Bodenart etc. eine Beregnungsmenge von 15 bis 25 l/m<sup>2</sup>.

Zu häufiges Beregnen mit geringen Wassergaben sollte ebenso vermieden werden wie Bewässern mit zu hohen Wassermengen, beides verursacht ein flaches Wurzelwachstum. Die beste Zeit zum Beregnen ist frühmorgens, damit der Bestand schnell wieder abtrocknet im Laufe des Tages. Gräser unter Bäumen benötigen häufiger Wasser.



# Maßnahme.



Ergreifen Sie Maßnahmen um sich von der Masse abzuheben. Ob mit Intensivfarben, Hybridlack, Rubbelfarbe oder Dufttechnik, lassen Sie sich Ihre Werbeprodukte von uns genau auf Ihr Unternehmen zuschneiden.

**Die LongoLösung:**  
Mehr als die Summe ihrer Teile.

Quelle: Francesco Longo

FOTOLITO  
**LONGO**

J. Kravogl-Straße 7 | I-39100 Bozen  
Tel +39 0471 243 111 | Fax +39 0471 243 100  
fotolito@longogroup.it | www.longogroup.it



Spezialthema:

# Bauen

## Nächste Spezialausgabe:

### Urlaub

Spezialthemen:  
Januar: Energie & Umwelt  
Februar: Heiraten  
März: Garten & Blumen  
April: Bauen  
**Mai: Urlaub**  
Juni: Auto & Motorrad  
Juli: Wohnen & Einrichten  
August: Multimedia  
September: Heizen  
Oktober: Wellness & Fitness  
November: Wintersport  
Dezember: Kein Spezialthema

Reservieren Sie innerhalb 28.04.2006  
einen Platz für Ihre Werbung  
in der nächsten Ausgabe unter  
folgender Kontaktadresse:

die Weinstrasse

**Ahead GmbH**  
Galvanistraße 6c - 39100 Bozen  
Tel. 0471 051 260 - Fax 0471 051 261  
E-Mail: [werbung@dieweinstrasse.bz](mailto:werbung@dieweinstrasse.bz)

**Erscheinungstermin 16.05.2006**



# DAS BESTE KLIMAHaus 2005

Anlässlich der Messe „Klimahouse“ in Bozen wurden zum 4. Mal die besten KlimaHäuser von einer Fachjury ausgewählt und prämiert. Die Fachjury hat dieses Jahr erstmals Preise in sechs verschiedenen Kategorien vergeben: Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, „Energy Plus“, „KlimaHaus & Arbeitswelt“, „Sanierung“ sowie „Wohnidee“.

In der Kategorie Einfamilienhaus konnte Rubner mit der Errichtung des Wohnhauses für die Familie Martin Rubner einen Erfolg für sich verbuchen. Das Urteil der Jury: „Ein Spiegel der KlimaHaus-Philosophie: Angewandter Umweltschutz, praktizierte Energieeffizienz, Wohnkomfort und hochwertige Architektur“.



Das Siegerprojekt in Pfalzen

## Das Haus

Bereits im Jahr 1999 errichtet - auch das ein Beweis dafür, dass man bei Rubner der Zeit voraus ist - liegt es auf der sonnigen Hochebene von Pfalzen im Pustertal auf rund 1.000 Metern. Der Baukörper besteht aus vorgefertigten Außenwänden mit beidseitig beplankten Riegelwänden mit Zellulosedämmplatten. Außen angebrachter Kork dämmt die Gebäudehülle. Das Dach aus vorgefertigten Schalenelementen und mit Blech eingedeckt, ist vom restlichen Baukörper abgesetzt. Eine zusätzliche Dämmschicht sorgt für eine hohe Energieeffizienz.

Dass es im Sommer nicht zu heiß wird, dafür sorgen drei wesentliche Elemente: das weit auskragende Vordach,

berechnet nach dem Sonnenstanddiagramm, der Erdreichwärmetauscher, der im Sommer die Zuluft kühlt, und die Raffstorerollos.

Die hochwertigen Fenster und Türen stammen aus der Produktion der Rubner Holding AG



Die Brüder Joachim und Martin Rubner - der Ausführende und der Eigentümer

## Das Energiekonzept

Große Fensterflächen, eine hervorragende Dämmung, eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie die kompakte Bauform und energieoptimierte Ausrichtung des Gebäudes ermöglichen einen sehr niedrigen Heizwärmebedarf der KlimaHaus-A-Klasse. Das Gebäude wird fast ausschließlich durch die einfallende Sonnenenergie und die Wärmeabgabe der elektrischen Geräte und der Personen beheizt.

Die beiden Unternehmen der Gruppe - Rubner Haus AG und Rubner Türenwerk AG - unterstreichen mit diesem Erfolg wiederum die gewachsene und stetig weiterentwickelte Kompetenz, die sie in den Bereichen Fertighausbau, Fenster- und Türenfertigung erlangt haben.

Rubner - Wohnen nach Maß!



Rubner hat Südtirols 1. KlimaHaustür A+ und Passivhaustür



*Aus der Tradition  
Ideen für die Zukunft*

**ELEKTRO  
ZUBER**

Handy 338 8077083 - Harald  
39057 Eppan · Unteralbenweg 5/A  
Tel. 0471.664556 · Fax 0471.674337

Türperchanlagen **SIEDLE**

Automatisierung der Tore  
**DITEC**

Zentralstaubsauganlagen



Computer an! Licht an!  
Heizung ein!  
Weltweit mit Zuhause  
kommunizieren.



**RUBNER**  
DAS HAUS NACH MASS

**Rubner Haus AG**  
Handwerkerzone 4 - I-39030 Kiens  
Tel. +39 0474 563333  
Fax +39 0474 563300  
info@haus.rubner.com



**TÜRENWERK**

**Rubner Türenwerk AG**  
Handwerkerzone 10 - I-39030 Kiens  
Tel. +39 0474 563222  
Fax +39 0474 563100  
info@tueren.rubner.com



# DESIGN, SICHERHEIT UND LANGE LEBENSDAUER

Die meisten Dächer werden nach zwei oder drei Jahrzehnten renovierungsbedürftig und müssen erneuert werden. Damit kleine Schäden nicht zu groß werden, sollte man im Frühjahr die Dachfläche sorgfältig prüfen lassen.

Gerade bei der Sanierung eines alten oder schwächeren Daches sind die Kosten für die Dachstuhl-sanierung in vielen Fällen erheblich. Diese Ausgaben können sich mit einem Komplettdach aus Aluminium sparen. Bei einem Gewicht von nur 2,3-2,6kg/m<sup>2</sup> kann die ursprüngliche Dachstuhl-substanz erhalten bleiben.

## Die Vorteile von Aluminiumdächern

Aluminium ist ein Leichtmetall, das aufgrund seiner Materialeigenschaften weder rosten noch verwittern kann. Es bildet selbstständig eine schützende Schicht und ist somit korrosionsfrei. Selbst Sturmböen von bis zu 235 km/h widersteht so ein Dach durch eine spezielle Befestigungsmethode. Ist die Entscheidung für ein neues Dach gefallen, sollte es möglichst für immer halten und das ohne großen Wartungs- oder Sanierungsaufwand. Qualität, Langlebigkeit, Wartungsfreiheit und Sicherheit – diese

Kriterien muss ein modernes Dach erfüllen. Außerdem soll es schön und ästhetisch sein, ist es doch die Krönung eines jeden Hauses. Daher überzeugen Alu-Dächer nicht nur kluge Rechner.

## Prefa = weniger Geld und weniger Ärger

Dachplatten, Dachschindeln und Falzschablonen von Prefa, den Marktführer im Leichtdachsektor, gibt es in zehn (!) verschiedenen Farben. Da ist also für jedes Haus (und jeden Hausbesitzer) die richtige Farbe dabei.

Ein Dach wie das von Prefa spart auf Jahre hinaus viel Geld und Ärger und erhält den Wert Ihres Hauses. Dafür bürgen 40 Jahre Prefa Qualitätsgarantie.

Die Verlegung des Daches sollte ausschließlich durch unsere qualifizierten Prefa – Dachprofis (Spengler) erfolgen. Unser Verlege – Partner in Ihrer Nähe: Florian Pallabazzer.



F. Pallabazzer - Werkstatt in Neumarkt - PREFALZ



PREFA Dachprofi  
SPENGLEREI - LATTONERIA  
GLASER - VETRAIO

## IDEAL FÜR NEUBAU UND SANIERUNG.

40  
Jahre  
Garantie



PREFA Profilwelle hellgrau,  
Pallabazzer Firmengebäude in Neumarkt



PREFA Dachplatten hellgrau,  
Wohnhaus in Mezzolombardo



PREFA Falzschablonen hellgrau,  
Villa Groff in Auer

Wählen Sie aus 3 Rinnensystemen, 4 Dachsystemen und 5 Fassadensystemen in über 10 Standardfarben!

Spenglerei & Glaser Florian Pallabazzer

Obere Insel Straße 15, 39044 Neumarkt

Tel. +39 0471 812700, Fax. +39 0471 823952

E-Mail: info@pallabazzer.it

DAS DACH  STARK WIE EIN STIER!

[www.prefa.com](http://www.prefa.com)

Unsere Kinder vertrauen uns.  
Machen wir's richtig.

Entscheiden wir uns für eine Energie, die unsere Natur schont, zuverlässig ist und günstig.  
**Natürlich Gas.**





# NEUE TAGESLICHT-TECHNOLOGIE

Die Erfindung der Glühbirne durch Thomas Edison gilt bis heute als eine der wichtigsten Erfindungen der Neuzeit. Für uns ist es mittlerweile mehr als selbstverständlich geworden zu jeder Tages- und vor allem Nachtzeit Licht machen zu können.

Nach 130 Jahren geht die Forschung und Entwicklung weiter und versucht das Bestehende zu optimieren, um das Phänomen Licht noch besser nutzen zu können.

## Natürlich gegen künstlich

Wussten Sie, dass die Beleuchtungsstärke an einem sonnigen Tag etwa 100.000 Lux beträgt, in einem gut ausgeleuchteten Büro allerdings nur ungefähr 400 Lux erreicht werden? Elektrisches Licht lässt uns also die Dunkelheit besiegen, es ist aber auch viel schwächer als das natürliche Tageslicht. So kann künstlich geschaffenes

Licht. Die Folge ist permanente Müdigkeit, Schlaflosigkeit und im schlimmsten Falle Krankheiten, sie sonst nur bei Nacht- und Schichtarbeitern bekannt sind.

## Fluorosolar - eine bahnbrechende Erfindung

Diesem Problem gingen australische Wissenschaftler auf die Spur. Ganze 15 Jahre arbeiteten die Forscher der University of Technology in Sydney an der Technologie und entwickelten ein neuartiges System, mit dem über spezielle Lichtkabel das Außen gesammelte Tageslicht in jeden beliebigen



## Häuser bauen ist unsere Stärke

Seit der Gründung ist die Bestrebung unseres Unternehmens die Verwirklichung der Träume von Tausenden von Kunden. **Wenn Sie einen Baugrund besitzen** und sich für ein **Rensch-Haus** entscheiden, haben Sie eine Zukunft voller Sicherheiten: **ein Haus auf Maß zu Festpreisen** ohne unangenehme Überraschungen. **Kurze Bauzeiten** und nur **einen Ansprechpartner**. **Langjährige Tradition und Erfahrung**. **Gesundes Wohnen** durch Trockenbau. **Energieersparnis** und hervorragende **Schallisolierung**. **30 Jahre Garantie** auf die tragende Konstruktion. **Interessante Finanzierungsmöglichkeiten**.

**Rensch-Haus: seit fünf Generationen bauen wir Sicherheiten.**



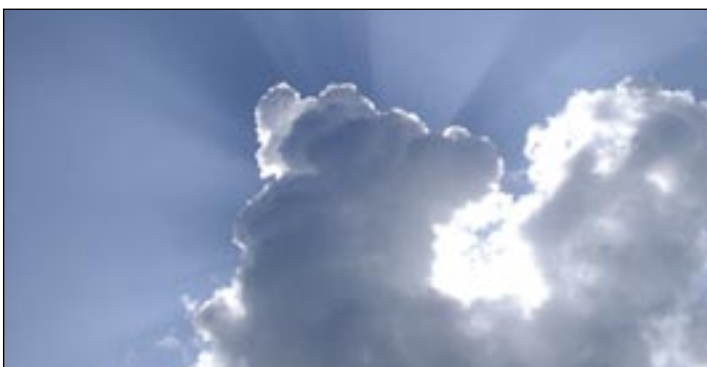
Grüße Nummer  
**800-098890**

Möchten Sie bauen? Rufen Sie an.  
Rensch-Haus hat die passende Lösung

**RENSCH  
HAUS®**

[www.rensch-haus.com](http://www.rensch-haus.com)

Wohnen neu erleben!



Mit neuer Technik lässt sich natürliches Licht in jeden Raum leiten

Licht sogar negative Folgen für uns Menschen haben. Abgesehen von hohen Kosten für die Elektrizität sowie ökologischen Faktoren, ist die Glühbirne nicht zuletzt unter einem gesundheitlichen Aspekt nicht ganz kosher. Denn wer permanent nur künstlichem Licht ausgesetzt ist, was beispielsweise in den vielen Büros oder in großen Fabrikhallen der Fall ist, der entzieht dem Körper das wichtigste Steuerelement seiner inneren Uhr, das Tages-

Raum umgeleitet werden kann. So ermöglicht Fluorosolar den von Tageslicht bisher unberührten Räumen, wie zum Beispiel großflächige Arbeitsstätten mit wenig Fenstern, eine gesunde und sinnvolle Ausleuchtung. Weiters kann an Energie gespart werden. Neben der natürlich starken Leuchtkraft bleibt das durch Fluorosolar gewonnene Licht zudem nahezu frei von Hitzeentwicklung und ultravioletter Strahlung. (MC)



# WOHNEN IM ALTER BARRIEREFREI LEBEN

*Im Alter wird manches beschwerlicher. Für viele ältere Menschen gehört ein Spaziergang noch zu den leichteren Dingen des Alltags. Die meisten Probleme treten jedoch mit der Zeit dort auf, wo sich die ältere Generation am meisten aufhält, und zwar in der Wohnung.*

Bereits das Öffnen der Wohnungstüre kann irgendwann auch für nicht behinderte Menschen zu einem Problem werden. Eine Lösung bietet eine elektronische Wohnungstür, bei der das beschwerliche Auf- und Abschließen entfällt. Mit Hilfe eines fälschungssicheren Senders lässt sie sich mühelos öffnen. Die Automatik erleichtert den Zugang nicht nur für Menschen mit Gehhilfen oder Rollstuhl, sondern auch für Familien mit Kinderwagen.

herkömmlichen Türen schwer - zum Inventar einer Musterwohnung für ältere und behinderte Menschen. Vor allem im Badezimmer und in der Küche gibt es zahlreiche technische Hilfen, die im Alter den Zugriff auf die Dinge und somit den Alltag erleichtern. Im Vordergrund steht dabei die leichte und praktische Handhabung der jeweiligen Geräte. Eine originelle Lösung vor allem für kleine oder gehbehinderte Menschen bietet ein Paternosterschrank - ob in der Küche oder im Arbeitszimmer. Die jeweiligen Fächer lassen sich per Knopfdruck automatisch auf jede gewünschte Höhe bringen.

## Zuerst das Badezimmer

In den meisten Fällen erfolgt ein barrierefreier Umbau zuerst im Badezimmer, denn gerade in diesem Intimbereich möchte jeder so lange wie möglich ohne Hilfe auskommen. Eine Badewanne wird gegen eine schwellenlose Dusche ausgetauscht, ausgestattet mit ausreichend Haltegriffen sowie einem stabilen Klappsitz. Und über die Fernbedienung lässt sich der gesamte Waschbereich nach oben und nach unten bewegen. Von einem barrierefreien Badezimmer profitieren nicht nur ältere oder gehbehinderte Menschen, sondern alle Bewohner. Hauptsächlich Kinder.

(MK)



*Selbst einfache Handgriffe, wie das Öffnen einer Tür können für Senioren zum Problem werden*

## Praktische Hilfen für die Selbstständigkeit

Elektronische Wohnungstüren gehören ebenso wie breite Falttüren - Menschen, die auf den Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind, tun sich mit

Gesund bauen mit Trockenbau

Fordern Sie unseren neuen Katalog an:  
**Dämmsysteme fürs KlimaHaus**

Bauen Sie Ihr **Haus** mit uns:

abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.  
Nutzen Sie die Vorteile des Trockenbaues. Wir beraten Sie gerne.

**bauexpert.**

[Know-how am Bau]

Bruneck Tel. 0474 572 500  
Brixen Tel. 0472 821 818  
Eppan Tel. 0471 662 119  
Sand in Taufers Tel. 0474 686 244  
Latsch Tel. 0473 623 035  
Mori (TN) Tel. 0464 917 616  
Borgo (TN Valsugana) Tel. 0461 753 208  
[www.bauexpert.it](http://www.bauexpert.it)



# FRÜHJAHRSKUR

*Auf unseren Bergen liegt zwar noch reichlich Schnee, aber in Tallagen hält der Frühling unaufhaltsam Einzug. Blüten und Blätter sprießen und was vom Winter bleibt ist nur eine frostige Erinnerung. Und beschädigte Straßen.*

Der Winter 2005/2006 hatte zwar Bilderbuchcharakter, aber nach der Schneeschmelze, war die Freude rasch getrübt. Wenigstens die der Gemeinde- bzw. Landesväter, in deren Zuständigkeitsbereich die Wartung der verschiedenen Straßen fällt. Väterchen Frost hinterließ teilweise eine Kraterlandschaft.

## Notlösungen sind teurer

Städte, Gemeinden und das Land müssen dafür sorgen, dass Straßenschäden beseitigt werden. Schlagloch-Geschädigte heben nämlich Anspruch auf Schadenersatz. Um Unannehmlichkeiten vorzubeugen gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: man

macht die Straßen rechtzeitig vor den ersten Schneefällen durch den richtigen Straßenbelag für den Winter fit, oder man bessert sofort nach, wenn es die Jahreszeit zulässt. Die Löcher durch Ausbringung von etwas Fertigasphalt zu stopfen – Arbeiter dabei zu beobachten ist ein gewohntes Bild – ist nur eine Notlösung, die noch dazu nur kurz hält wie auch Fachmann Roman Ciaghi bestätigt.

## Was tun?

Um einen Straßenbelag dauerhaft zu sanieren, sollte der alte Asphalt vorher abgetragen werden. Dazu werden heute Fräsen eingesetzt, die den Untergrund für die neue Schicht

vorbereiten. Dann noch der neue Belag in der richtigen Körnung drauf und Verwalter wie Verkehrsteilnehmer sind zufrieden. Eine gute Oberfläche erfordert einen guten Untergrund, nicht zuletzt wegen dem Drainageeffekt, so Ciaghi.



## Drainage nicht nur auf Straßen

Zu gewährleisten, dass Wasser gut versickern kann ist nicht nur für Straßen von Bedeutung. Das Problem unbespielbarer Fußballplätze hat Roman Ciaghi dazu bewogen sich auf auf diesem Gebiet zu spezialisieren. Mittlerweile bietet er beispielsweise die Komplettlösung für Kunstrasenplätze an: Vorbereitung der Drainagegeschichte und Ausbringung der homologierten Kunstrasenschicht. Die Fußballplätze in der Bozner Reschenstraße, auf den Talferwiesen, sowie in Brixen, Rodeneck und St. Ulrich sind ein gutes Beispiel dafür.



Nazianenstraße 72 - 39040 Auer  
Tel. 0471 802048 - Fax 0471 810356  
e-mail: ciaghi@asfalti@er-surfing.net

# THERMO-HOLZ

*Unsere Vorfahren bauten Häuser aus Holz ohne chemischen Schutz. Köhler ließen die Balken auf ihren Meilern kokeln, bis die Oberfläche leicht verbrannt war und den typischen, dunkelschwarzen Farbton angenommen hatte. Die Behandlung mit Hitze machte das Holz widerstandsfähig gegen Schädlinge und Feuchte.*

In den letzten Jahrzehnten schützte man Bauholz mit chemischen Mitteln, doch umwelt- und gesundheitsbewusste Architekten und Bauherren besinnen sich zunehmend auf die Regeln des baulichen Holzschutzes und halten durch kluge Planung und Konstruktionen Feuchtigkeit vom Holz ab oder lassen es schnell abfließen. Bauteile, die Wind und Wetter extrem ausgesetzt sind bewahrt man mit einer Beschichtung vor Schäden, fertigt sie aus imprägniertem Nadelholz oder dauerhaftem Tropenholz. Seit einigen Jahren suchen Holztechnologien nach einer Alternative zum Tropenholz. Sie entwickelten beispielsweise

WPC, einen neuen Holzwerkstoff mit Kunststoff-Anteil, der Verwitterung und Abnutzung mehr als fünfzehn Jahre standhält ohne Wartung.

### Kontrollierte Technik

Auch die überlieferte Wärmebehandlung von Holz wurde in den letzten Jahren wissenschaftlich erforscht. Handarbeit der Köhler und Erfahrungswerte der alten Baumeister mündeten in ein standardisiertes, maschinelles Verfahren zur Herstellung von so genanntem Thermo-Holz. Die modifizierte Methode erhöht auf natürliche Weise die Dauerhaftigkeit des Naturprodukts und lie-

fert normgerechtes Material zum Innenausbau und für den Außenbereich. Laub- und Nadelholz aus hiesigem Anbau



*Wind- und wetterfest? Es geht auch ohne Tropenholz*

wird bei 100 bis 250 Grad bis zu zwei Tage lang getrocknet, dann unter Zugabe von Wasser und Wasserdampf zwei bis vier Stunden lang auf 170 bis 250 Grad erhitzt. Das Verfahren baut einen Teil des Holzzuckers ab, so entstehen in den Zellwänden Hohlräume – sie werden von verbleibendem Holzzucker geschlossen, der sich während der Abkühlung des Holzes vernetzt. Die Behandlung erfolgt in drei Stufen und lässt sich jeweils beenden – abhängig vom Verwendungszweck. Das Holz verfärbt sich stufenweise vom eleganten Hellbraun bis zu einem rustikalen Schwarzbraun, das dem der Mooreiche ähnelt. (MK)

Wir bringen Ihren Garten zum Blühen...

Holz im Garten

von Holzland Vaia:

- Alles rund um die Gestaltung des Gartens: Terrassendielen, Zäune, Pergolas, Möbel...
- Fachkundige Beratung und Betreuung
- Wertvolle Tipps für Heimwerker

Besuchen Sie uns!

HOLZLAND VAIA KG - Brennerstraße 5, I-39055 Leifers (BZ) - Tel. 0471 594 100 - Fax 0471 594 099 - info@holzlandvaia.it - www.holzlandvaia.it



# DIE KOPFBEDECKUNG DES HAUSES

*Ein Dach über dem Kopf zu haben gilt seit jeher als eine der wichtigsten "Seligkeiten" für den Menschen. Es gibt zahlreiche unterschiedliche Formen. Wichtig ist, dass die ausgewählte Dachform mit dem gesamten Haus harmoniert.*

Ein Dach soll heutzutage nicht nur seinen „Zweck“ erfüllen, sondern auch gestalterischen Beitrag leisten. Immer mehr Beachtung wird dem Dach geschenkt, denn zum Aussehen des Hauses zählen nicht nur die Tür und die 1. Etage, der Blick wendet sich auch nach oben. Das Dach eines Wohnhauses bestimmt sowohl dessen gestalterischen als auch optischen Gesamteindruck mit.

## Das Flachdach

Flachdächer wirken waagrecht, weisen aber eine leichte Neigung auf, damit Regenwasser ablaufen kann und sich nicht staut. Vorteilhaft ist, dass der gesamte Baukörper genutzt werden kann; ganz ohne Dachschrägen. Daher ist dies eine beliebte Dachform im Gewerbe- und Industriebau. Aber auch im Wohnungsbau haben Flachdächer einen Reiz, da sie Dachterrassen und Dachbegrünungen ermöglichen.

## Das Satteldach

Das Satteldach zählt zu den Steil- bzw. geneigten Dächern. Es ist die klassische Dachkonstruktion; am häufigsten verbreitet und äußerst zeitlos. Die Satteldachform hat sich sowohl gestalterisch als auch konstruktiv bewährt. Mit einer Neigung von etwa 40 Grad bieten es genug Raum für den Dachausbau. Üblich sind Dachneigungen ab 30 Grad bis über 60 Grad.

## Das Pultdach

Das Pultdach ist eine auf Funktion ausgerichtete Form. Es ist somit die einfachste und mit nur einer schrägen Dachfläche auch die kostengünstigste Dachform. Am häufigsten verbreitet ist diese Dachkonstruktion im Mittelmeerraum. Aus mehrfachen Pultdächern werden mittlerweile auch reizvolle Dachlandschaften zusammengesetzt. Die Dachfläche liegt meist zur Wetterseite hin, um Wind, Schnee und Regen abzuschirmen; die Sonnenseite dieser Dachform lässt Raum für große Lichtflächen.

## Das Tonnendach

Durch sein halbrundes Tonnengewölbe eignet es sich ideal für großflächige Überdachungen. Diese Konstruktion wird zu meist bei modernen Gewerbe- und Verwaltungsbauten, Konzert- und Ausstellungshallen, aber neuerdings auch designorientierten privaten Wohnhäusern eingesetzt.

## Das Zelt- bzw. Pyramidendach

In diesem Fall laufen vier gegeneinander geneigte und gleich große Dachseiten spitz zusammen. Diese Dachform ist selten, weil der Grundriss des Hauses möglichst quadratisch sein muss. Hierbei ist die Symetrie nach allen Seiten das beherrschende Element. Der Nachteil: Es beinhaltet wenig Ausbaureserven. (MK)



Neue Fenster -  
neue Wohnqualität



Durch neue Fenster von Finstral gewinnen Sie in jedem Fall.

- Verbesserte Wärmedämmung
- Erhöhte Schalldämmung
- Gute Sicherheitsausstattung
- Langlebigkeit
- Auch ohne Maurerarbeiten

**Der Austausch von Fenstern ist eine Investition, die sich immer lohnt.**

Das ideale Klimahaufenster

Finstral AG  
Gastnerweg 1  
I-39050 Unterinn/Tritten  
Tel. 0471 29 66 11  
Fax 0471 35 90 86  
finstral@finstral.com  
www.finstral.com

Fenster- und Türensysteine

**FINSTRAL**

# DER IMMOBILIENMAKLER: MIT SICHERHEIT SICHERER

*Südtirol ist ein reiches Land und der florierende Handel mit Immobilien ist ein Ausdruck dafür. Dass es oft vorkommt, dass der eine oder andere dabei arm wird, ist eine traurige Begleiterscheinung, vor der ein professioneller Makler bewahren kann. Die Weinstraße im Gespräch mit dem Immobilienexperten Claudio Vettori.*

**WS: Es wird immer wieder von einem Rückgang der Preissituation der Immobilien in Südtirol gesprochen. Werden die Immobilienpreise wirklich sinken?**

Die Immobilienpreise werden meiner Meinung nach, in absehbarer Zeit weder steigen noch sinken. Der Kauf einer Immobilie ist und bleibt eine der wertbeständigsten Investitionen für eine sichere Zukunft.

**WS: Welche neuen Gesetzesbestimmungen muss eine Baufirma bei einem Neubau einhalten? Wie wird der Käufer geschützt?**

Die Baufirmen müssen dem Käufer eine Bankgarantie über die erhaltenen Zahlungsbeiträge aushändigen, zudem ist der Bauherr verpflichtet eine zehnjährige Versicherung zum Schutz zukünftiger Mängel der Immobilie abzuschließen. Die Form des Kaufvertrages ist vom Gesetz vorgegeben und es müssen eine genaue Baubeschreibung sowie Planunterlagen beige-

legt werden. Mit dem Gesetz 210/2004 wurden auch sehr wichtige Normen zum Schutz der Käufer bei einem eventuellen Konkurs der Baufirmen eingeführt.



Immobilienexperte Claudio Vettori.

**WS: Ich möchte meine Immobilie verkaufen. Wie viel ist sie Wert? Soll ich meine Immobilie selber auf den Markt bringen? Welche Vorteile habe ich, wenn ich einem Makler einen Vermittlungsauftrag gebe?**

Ein professioneller Makler kann den genauen Preis er-

rechnen, der auf dem Südtiroler Immobilienmarkt dauerhaft erzielbar ist. Es ist nicht einfach den Preis einer Immobilie zu ermitteln. Das erfordert viel Erfahrung und Sorgfalt. Dabei werden viele verschiedene Faktoren beachtet: Wo befindet sich die Immobilie? Wie ist ihre Lage und wie ist sie ausgerichtet? Wie alt ist die Immobilie? Wie abgenutzt ist sie? Viele Fragen, mit denen sich ein Makler auseinandersetzen muss. Sie vermeiden voraussichtlich große Fehler, wenn Sie Ihre Immobilie bei einem professionellen Makler schätzen lassen. Zu hoch angesetzte Preise führen fast immer dazu, dass das Objekt schlussendlich trotzdem billiger wird und vielleicht sogar unter dem eigentlichen Wert verkauft werden muss. Bei einem zu niedrigen Preis wird es für den Verkäufer mit Sicherheit zu einer teuren Angelegenheit.

**WS: Woran erkennt man einen seriösen Makler?**

Ein richtiger Makler ist im Album der Immobilienmakler

bei der zuständigen Handelskammer eingetragen.

Aus dem Branchenverzeichnis allein aber, erkennt man noch keine Qualität. Entscheidend ist meist das erste Beratungsgespräch. Ein professioneller Makler versucht sich in die Lage seiner Kunden zu versetzen um eine bestmögliche Lösung für ihn zu finden. Er schwärmt seinem Kunden nicht von fast unerreichbaren Zielen vor, sondern bleibt am Boden der Wirklichkeit und übernimmt die gesamten bürokratischen Angelegenheiten. Der Kauf bzw. der Verkauf einer Immobilie ist für den Kunden meist ein entscheidender Schritt in seinem Leben, deshalb ist es wichtig, dass er gut beraten wird und dass er seinem Makler vertrauen kann. Ein seriöser Makler wahrt die Interessen seines Auftraggebers und betreut seine Kunden vom ersten Beratungsgespräch an, bis zum Verkauf des Objektes bzw. bis zum notariellen Kaufvertrag und auch noch darüber hinaus.

**WS: Herr Vettori, wir danken Ihnen für das Gespräch**

Eintauchen in ein traumhaftes **Wellness-Vergnügen.**

Schwimmbadtechnik auf höchstem Niveau für kristallklares, hygienisch einwandfreies Badewasser

**ProWellness**  
Sauna, Schwimmbad und vieles mehr

ProWellness GmbH • Unterrain 33 • I-39050 St. Pauls (BZ)  
Tel. 0471 637 512 • Fax 0471 637 649 • info@prowellness.it • www.prowellness.it



# FLÜSSIGGAS. ALLES ANDERE IST ÜBERFLÜSSIG

*Den Energieträger Flüssiggas nutzen heute Millionen Verbraucher in Haushalt, Industrie und Gewerbe. Die Gründe hierfür sind zum einen seine Umweltfreundlichkeit und zum anderen seine kurzfristige Einsatzmöglichkeit.*

Bei Flüssiggas handelt es sich um Kohlenwasserstoffe in verschiedenen Mischungsverhältnissen, die sich bereits bei Raumtemperatur und unter relativ geringem Druck verflüssigen. Dann haben sie nur noch etwa 1/260 ihres gasförmigen Volumens. Große Mengen Energie können so in verhältnismäßig kleinen-Druckgefäßen transportiert und gelagert werden.

## Saubere Energie

Heizen mit Flüssiggas ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Auf dem Weg von der Förderung bis zum

Kunden entstehen keine Umwandlungsverluste und keine Schadstoffemissionen. Flüssiggas ist die ideale Energie und darf selbst in Wasser- und Naturschutzgebieten sowie bei Smogalarm eingesetzt werden.

## Wertvolle Energie

Flüssiggas ist universell einsetzbar: zu Heizzwecken im Haushalt, aber auch Anwendungen in Industrie und Handwerk. Gemessen am spezifischen Gewicht weist Flüssiggas einen der besten Brennwert überhaup auf.

Ein Kilo Flüssiggas liefert

gleich viel Energie wie 1,4 Kubikmeter Methangas, 6 Kilo Holz, 2 Kilo Kohle und rund 1,4 Liter Heizöl.

## Einfaches System

Das Gas wird per Lkw angeliefert und in einem Tank gelagert. Freilich braucht es dazu Fachleute, denn die diesbezügliche Gesetzgebung ist sehr streng. Das Unternehmen Tirolgas, das einen der 5 größten nationalen Konzerne im Rücken hat, ist zurzeit in diesem Bereich führend. Auch aufgrund des flexiblen Angebots. Das qualifizierte Unternehmen projiziert die Tank-, bzw.

Leitungsanlage, stellt den Gastank kostenlos zur Verfügung und sorgt für die Anbindung ans Haus. Für Kondominien wird auf Wunsch ein Zähler pro Wohneinheit installiert. Um die Nachlieferung braucht sich der Vertragspartner nicht zu kümmern, der Gastank wird automatisch aufgefüllt. Das Risiko ohne Brennstoff zu bleiben besteht somit nicht. Bezahlt wird jeweils die effektiv verbrauchte Menge Gas. Die Verrechnung erfolgt alle zwei Monate. Das System von Tirolgas stellt eine einfache, praktische, kostengünstige und umweltfreundliche Lösung dar.

einfach!  
praktisch!  
gut!

FLÜSSIGGAS SCHONT  
DIE UMWELT

TIROLGAS

www.tirolgas.it  
Tel.: 0471 050 390

TRADITION UND INNOVATION



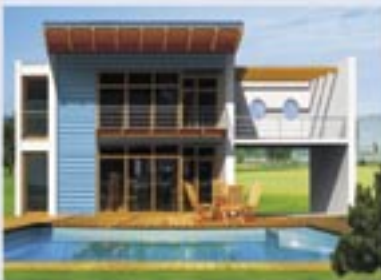
Schön:  
Träume zu haben



Schöner:  
Die eigenen Träume zu leben



Noch schöner:  
So zu wohnen wie ich bin



Ein HARTL HAUS,  
so individuell wie Ihre Träume.  
Von Menschen, die sich Gedanken machen -  
um gesundes Wohnen für Generationen!



Verkaufsbüro Südtirol:  
39026 Prad am Stilfserjoch  
Kiefernrainweg 11  
Tel.: 0473/616348

Hr. Unterweger: 348-7933505  
Hr. Niederl: 335-5898607

manfred.niederl@hartlhaus.at  
www.hartlhaus.at

# NATÜRLICHE DÄMMUNG

*Viele Häuser sind nicht ausreichend gedämmt und treiben die Heizkosten in die Höhe. Der nachwachsende Dämmstoff Holz schafft Abhilfe!*

Vor gar nicht allzu langer Zeit nutzten die Menschen den Naturstoff als Brennholz, um ihre Häuser warm zu halten. Auch heute kann uns Holz dabei behilflich sein, aber in anderer Form, nämlich als Dämmstoff für die Außenfassade.

## Der Alte darf bleiben

Holz ist von Natur aus ein schlechter Wärme- bzw. Kälteleiter. In Kombination mit einer zusätzlichen Wärmedämmung halten Holzfassaden das Mauerwerk frostfrei und lassen die Temperatur der Innenwände steigen. Eine

## Bretter und Platten...

Brettfassaden aus Vollholz sind seit jeher die Klassiker unter den Holzbekleidungen und können auf verschiedene Arten verlegt werden: horizontal, vertikal oder diagonal. Das Verlegemuster hat besonderen gestalterischen Einfluss. Während beispielsweise eine horizontale Verlegung den liegenden Charakter eines Gebäudeteils unterstreicht, hat eine vertikale Verlegung aufstrebende Wirkung. Fassaden aus plattenförmigen Holzwerkstoffen sind noch relativ neu. Sie eröffnen völlig



*Diese Fassade wurde aus hochwertigem Boot-Sperrholz gefertigt*

Holzfassade lässt sich an jede Außenwand montieren. Alte Fassaden, beispielsweise aus Putz oder Ziegelsteinen, müssen dabei nicht verändert werden. Die Holzverkleidung und die Dämmung werden einfach davor gehängt. Kälte bleibt draußen und Wärme drinnen. 10 cm Holz dämmen so gut wie 35 cm Kalksandstein oder 100 cm Beton.

neue Möglichkeiten der Fassadengestaltung und bilden ein flächiges, ruhiges Bild. Allerdings sind nur einige Holzwerkstoffe für die Außenanwendung geeignet. Einfache Sperrholz-, Weichfaser- oder Spanplatten halten den Witterungseinflüssen nicht stand. Sehr gut bewährt haben sich dreischichtige Massivholzplatten und zementgebundene Spanplatten.

(RR)



# EIN HEISSES DING

*Behagliche Stunden vor dem offenen Kaminfeuer sind besonders in der kalten Jahreszeit eine wohltuende Entspannung. Diese wohl älteste Art der Feuerstätte löst auch heute noch trotz ihrer geringen Heizleistung einen großen Reiz.*

Es wird zwar wieder wärmer, aber ein Kamin ist mehr als Wärmequelle. Direkt vor dem Feuer zu sitzen und diese Atmosphäre zu genießen bedeutet für viele Menschen Entspannung als Höhepunkt des Tages.

Aber Kamin ist ja bekanntlich nicht gleich Kamin, auch bei Feuerstellen gibt es verschiedene Gestaltungs- und Funktionsmöglichkeiten.

## Individualität

In der modernen Wohnkultur ist der offene Kamin natürlich nicht unbedingt ein Heizsystem, sondern dient mehr als

durch alternative Brennmethode nicht ersetzt werden. Jedoch ist es nicht einfach, qualitativ gutes Holz zu finden, da das Holz mindestens sechs Monate trocken gelagert werden sollte, bevor es benutzt wird.

## Der Klassiker

Nichts weckt mehr Emotionen der Behaglichkeit in einem Wohnambiente als die Atmosphäre eines Kaminfeuers. Neben der Bauweise des offenen Kamins werden heute immer mehr Kamine mit Glasscheibe vor der Kaminöffnung eingebaut. Dies ist sinnvoll, da

## Planung

Kachelöfen und Kamine sind ortsgelunden d.h. festgebauete Feuerstellen, die auch schon bei der Hausplanung mitbedacht werden sollten. Deshalb muss das Fundament entsprechend tragfähig und feuersicher sein (nicht mit Fußbodenheizung oder Parkett vereinbar).

Zudem muss ein Experte den Heizwärmebedarf des umgebenden Raumes ermitteln, damit die Ofengröße den Erfordernissen angepasst werden kann. Zusätzlich muss noch Rücksprache mit dem Schornsteinfeger gehalten werden, damit der Schornsteinquerschnitt festgelegt werden kann.

## Nichts für Heimwerker

Sicherheit ist in Bezug auf Feuer in der Wohnung von höchster Bedeutung. Ein Kamin sollte vom Fachmann installiert und nach Möglichkeit jährlich überprüft werden. Verstopfungen – etwa durch Vogelnester – können zu einem Brand führen. Erhebliche Schäden, nicht nur im Schornstein, sondern in Ihrer gesamten Wohnung sind die Folge. In diesem Sinne hat auch der Abstand zu brennbaren Wänden und Gegenständen Bedeutung.

Und trotz aller Vorsichtsmaßnahmen schadet für Kaminbesitzer der Abschluss einer Feuerversicherung nicht. (MK)



Zur Vermeidung des Funkenfluges gibt es Kamine auch verglast

Einrichtungsgegenstand, der in Material und Form auf den Raum abgestimmt werden kann. Kamine gibt es inzwischen für jeden Geschmack, ob klassisch oder modern, groß oder klein, bunt oder in Naturtönen gehalten. Viele Firmen bieten „maßgeschneiderte“ Exemplare an, die speziell auf die Bedürfnisse des Kunden angefertigt werden. Der offene Kamin ist sehr populär, denn der Anblick, sowie der angenehme Duft des brennenden Holzes kann

dadurch nicht nur das Herausfallen von Glutstücken verhindert, sondern zugleich der Wirkungsgrad um ein Vielfaches erhöht wird. Nicht nur der Anblick des Feuers macht den Kamin so sympathisch, sondern auch die Tatsache, dass der hervorstehende Teil des Kamins zu einem vorzüglichen Zimmerschmuck hergerichtet werden kann. Der hervorstehende Kaminsims dient zudem zur Aufstellung von Uhren, Spiegeln, Bildern etc.

**METALLGESTALTUNG**  
**GREIFCHRISTIAN**  
**FABBRO ARTISTICO**

**39052 KALTERN - GUNGANOWEG 12**  
**Tel. 0471 964068**

# DIE ENERGIEFRESSER

*Steigende Preise für Strom und Gas, Wärmeverluste durch schlechte Dämmung oder Bauschäden. Das kostet und warum das ganze Geld im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster rausschmeißen?*

Fenster sind die dünnen Stellen in der Haut des Hauses. Dennoch müssen sie Hitze und Kälte mit krassen Temperaturdifferenzen zwischen drinnen und draußen verkraften. Und dennoch sind noch immer rund 70% Fensterfläche einfach verglast oder mit herkömmlichen Zweischeiben-Isolierglas ausgestattet, dabei wäre bei entsprechender Verglasung eine Reduzierung des Energieverlustes um bis zu 80 % möglich.

## Erneuern oder austauschen?

Besonders bei Häusern älteren Baujahrs sind undichte Stellen in Form von Ritzen und Fugen bei schlechten oder überalteten Fenstern zu finden. Gründe für eine Renovierung können schon Beschädigungen an Rahmen oder Beschlägen sein.

Fenster aus Holz bedürfen regelmäßiger Pflege und periodischer Erneuerung besonders an der Außenseite. In vorhandene Fensterrahmen neue Flügel einsetzen will gut überlegt sein. Ein vollständiger Austausch kostet oft nicht viel mehr, dafür hat das neue Fenster weitaus günstigere Dämmeigenschaften. Ein Fenster komplett zu wechseln ist weit weniger aufwändig als viele denken. Es fällt dabei kaum Schmutz an und die notwendigen Mauerarbeiten sind minimal. Innerhalb von nur einem Tag können ohne weiteres die Fenster eines Einfamilienhauses ausgetauscht werden.

## PVC immer noch auf dem Vormarsch

Durch die Rahmenmaterialien Holz, Aluminium und PVC-Kunststoff werden 96%



*In diesem Fall bleibt weder Wärme herein noch Lärm draußen*

aller Rahmenmaterialien abgedeckt. Der PVC-Kunststoff-Anteil hat gerade im den letzten Jahrzehnt beträchtlich zugelegt und immer noch werden für Kunststoff-Fenster Zuwächse prognostiziert. Grund dafür sind die hervorragenden Eigenschaften des Werkstoffs PVC.

## Güte lässt sich messen

Auf Qualität kommt es an. Und die lässt sich anhand technischer Werte messen. Der Uw-Wert (ehemals k-Wert) definiert den Wärmeverlust. Der g-Wert dokumentiert, wie viel Sonnenlicht das Fenster hindurchlässt. Bei hochwertigen Fenstern liegt dieser Wert bei 0,6. Anhand des Rw-Wertes erkennen wir den Grad der Schalldämmung von Fenstern. Hier gilt: Je höher der Wert, desto besser die lärmdämmende Wirkung. (MK)

Niedrige Heizkosten, hoher Wohnkomfort, kurze Bauzeit... Das sind Holzhäuser.

Individuelle Lösungen, qualifizierte Leistungen, Weisheit... Das ist holz & ko.

**Sie träumen, wir bauen.**

**holz & ko**

<p><b>holz &amp; ko GmbH</b> Breitenkoffl 17 39050 Deutschnofen Tel. 0471 616 445 info@holzko.it www.holzko.it</p>	<p><b>Kompatscher holz &amp; ko KG</b> Handwerkerzone 84 39050 Völs am Schlern Tel. 0471 725 005 kompatscher@holzko.it</p>
--	--





## Asphaltarbeiten - Straßenbau - Tiefbau

Seit vielen Jahren kompetenter Partner in Sachen Tiefbau, Straßenbau und bei der Errichtung von Infrastrukturen. Die Verlegung von Gas-, Abwasser-, Regenwasser-, Trinkwasser- und Elektroversorgungsleitungen ist nur ein Bereich, auf den wir uns in den letzten Jahren spezialisiert haben. Alle damit zusammenhängenden Wartungsarbeiten gehören so selbstverständlich zu unserem Service, wie auch die kompetente und zuverlässige Durchführung der Arbeiten.

Zu unseren Leistungsschwerpunkten zählt auch das Asphaltieren von Straßen, Zufahrten und Parkflächen.



**VARESCO** S.r.l.  
GmbH



## DAS HANDWERK BRAUCHT PLATZ

Die Unterlandler Handwerker haben ein neues Bezirksbüro im Zentrum von Neumarkt. Eröffnet wurde die neue Anlaufstelle am 23. März durch LVH-Präsident Herbert Fritz. Anwesend war die gesamte Verbandsspitze mit Direktor Hanspeter Munter, den Vizepräsidenten Bruno Covi und Helmuth Innerbichler und Bezirksobmann Georg Rizzoli. Gekommen waren auch der Neumarktner Vizebürgermeister Giorgio Nones, Handwerksassessor Franco Mich, die Vorsitzende der Unterlandler Frauen im LVH Johanna Falser sowie Mitglieder des Bezirksausschusses wie Herbert Bonora, Luis Franzelin, Thomas Amort, Eduard Unterhauser, Alois Franzelin und der LVH-Obmann des Bezirks Bozen-Land Hubert Rabensteiner.

LVH-Direktor Hanspeter Munter sieht das neue Bezirksbüro als weiteren Impuls für die Entwicklung des schon überaus dynamischen LVH-Bezirks Unterlands.

Das LVH-Bezirksbüro unter der Leitung von Karl Forer und seinem Mitarbeiter Hermann Pfattner ist für über 400 Handwerksunternehmer im Unterland Berater in steuer- und arbeitsrechtlichen Fragen ein wichtiger Bezugspunkt.



**HÖLLER**  
vollendet Räume • ambienta idee



Erfolgreiches Unternehmen im qualitätsorientierten Innenausbau sucht

**qualifizierten Tischler** mit abgeschlossener Berufsausbildung, tatkräftig, belastbar und teamfähig und **motivierte Tischlerlehrlinge**.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Wir freuen uns auf Sie!

A. Nobel-Str. 22, Industriezone, I-39055 Leifers (BZ), Tel. 0471 592 666, Fax 0471 592 667, info@hoeller.com, www.hoeller.com



Individuelle Wohneinheiten  
 unterschiedlicher Größe  
 im Condominium.  
 Oder Ihr eigenes Heim  
 in der Villa Jasmin!  
 Sonnenlage,  
 großzügige  
 Aufteilungen,  
 freie Planung noch  
 möglich!  
 Rufen Sie uns an!

## Ihr Eigenheim im Grünen. Angela-Nikoletti-Straße in Kurtatsch



# EUROPA

REALITÄTENBÜRO • AGENZIA IMMOBILIARE

Andreas-Hofer-Straße 7 - Neumarkt (BZ)

Tel. 0471 82 00 19

[www.europaimmobilien.net](http://www.europaimmobilien.net)

**Lebensraum finden in Südtirols Süden**



[www.volkswagen.it](http://www.volkswagen.it)

Volkswagen Bank finanziert Ihren Polo Comfortline.

## Polo Comfortline. 5 Türen zum Preis von 3 Türen.



Jetzt ist der richtige Augenblick gekommen, lassen Sie sich ihn nicht entgehen. Ab heute bekommen Sie den Polo Comfortline mit 5 Türen zum Preis des Dreitürers. Zusätzlich bieten wir Ihnen noch eine interessante Finanzierung\* sowie eine Überbewertung Ihres Gebrauchtwagens, auch wenn dieser nichts mehr wert ist.

Aber warten Sie nicht zu lange, denn dieser Augenblick dauert nur bis zum 30. April.

**2 Türen kostenlos. Ein Grund mehr, jetzt einen Polo zu kaufen.**

 Volkswagen ist der offizielle Lieferant der italienischen Fußball-Nationalmannschaft.



Aus Liebe zum Automobil

# Auto Brenner

BOZEN • Lanciastraße 3 • Tel. 0471 201111

BRIXEN • Bahnhofstr. 32 • Tel. 0472 971111 • [vw@autobrenner.it](mailto:vw@autobrenner.it)

**Alle verfügbaren Motoren erfüllen die Euro4-Norm.**

\*Beispiel laut Gesetz: Polo 1.4 TDI Comfortline 75 kW/70 PS € 14.204,00 zuzüglich I.P.T.; Anzahlung € 2.204,00; Finanzierter Betrag € 12.000,00; 48 Raten zu € 258,26; TAN 2,99% - TAEG 3,59%; Verwaltungsgebühren € 300,00. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Volkswagen Bank. Diese Angebot gilt bis 31. April 2006 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Volkswagen empfiehlt Castrol. Kraftstoffverbrauch, Städtisch/ Außerstädtisch / Insgesamt, l/100km: 5,6/4,1/4,7. CO<sub>2</sub>-Emission, g/km: 127. Daten beziehen auf die Version Polo 1.4 TDI 70 PS.





# Frühlingsgenüsse in Auer

*Sapori primaverili a Ora*

# LUCULLIANA

**Aura** Pizzeria Restaurant / Ristorante Café  
Nationalstr. 44 Via Nazionale – Auer / Ora  
Tel. 0471 811 119 - [www.pizzerlaaura.it](http://www.pizzerlaaura.it)  
Ruhetag: Sonntag – Giorno di riposo: Domenica

**Goldenhof** Wellnesshotel Restaurant / Ristorante  
Palainweg 1 Via Palain – Auer / Ora  
Tel. 0471 810 384 - [www.goldenhof.it](http://www.goldenhof.it)  
Ruhetag: Mittwoch / Giorno di riposo: Mercoledì

**Kaufmann** Hotel Restaurant / Ristorante  
Fleimstalerstr. 16 Via Val di Fiemme – Auer / Ora  
Tel. 0471 810 004 - [www.hotelkaufmann.it](http://www.hotelkaufmann.it)  
Ruhetag: Mittwoch / Giorno di riposo: Mercoledì

**Nussbaumer** Pizzeria Restaurant / Ristorante  
Nationalstr. 76 Via Nazionale – Auer / Ora  
Tel. 0471 811 380

**St. Urban** Gasthof Restaurant / Ristorante Albergo  
St. Urbanweg 2 Via S. Urbano – Auer / Ora  
Tel. 0471 810 824  
Ruhetag: Sonntag – Giorno di riposo: Domenica

**Vincomm** Vinothek / Enoteca  
Hauptplatz 35 Piazza principale – Auer / Ora  
Tel. 0471 810 035  
Ruhetag: Sonntag – Giorno di riposo: Domenica

**Waldthaler** Gasthaus / Osteria  
Hauptplatz 34 Piazza Principale – Auer / Ora  
Tel. 0471 802 065  
Ruhetag: Sonntag – Giorno di riposo: Domenica

**Zur Mühle** Hotel Pizzeria Restaurant / Ristorante  
Hilbweg 4/6 – Auer / Ora  
Tel. 0471 810 873 - [www.hotelzurmuehle.it](http://www.hotelzurmuehle.it)  
Ruhetag: Mittwoch – Giorno di riposo: Mercoledì



**24.04. – 24.05.2006**